Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum bes Börfenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Ungeigenpreife des Umichlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 20 M, eine halbe Seite 38 M, eine gange Seite 72 M, die erfte Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreife des Umichlages für Richtmitglieber: Eine viertel Seite 30 .M, eine halbe Seite 58 M, eine gange Seite 112 M, die erfte Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umichlag zu Nr. 81.

Leipzig, Dienstag den 7. April 1908.

75. Jahrgang.

Geschichte der Deutschen Literatur

von den Anfängen bis in die Gegenwart. No Von Eduard Engel.

1. Band.

Von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert. Das 19. Jahrhundert und die Gegenwart. Mit 25 Bildnissen und 11 Handschriften. Lexikon-Oktav. 582 Seiten.

2. Band. Mit 76 Bildnissen und 20 Handschriften.

Lexikon-Oktav. 528 Seiten.

Beide Bände, in Ganzleinen gebunden, 15 Mark

Wenn von einer Literaturgeschichte, deren Ladenpreis für den Bücherkäufer immerhin "eine Ausgabe" bedeutet, im Laufe eines Jahres 12000 Exemplare verkauft werden, so muss dem Werke zweifellos ein hoher innerer Wert eigen sein. Das trifft für die Engel'sche Geschichte der deutschen Literatur in der Tat zu! Sie ist von der Presse des In- und Auslandes einmütig als eins der besten Werke ihrer Art so rühmend anerkannt worden, dass die Wiedergabe von Kritiken an dieser Stelle überflüssig sein dürfte. ๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑๑

Die soeben erschienene dritte, umgearbeitete Auflage Do

legt Zeugnis davon ab, dass der Erfolg, den das Werk hat, kein unberechtigter ist. Besondere Vorzüge der neuen Auflage sind:

E Gründliche Darstellung der Literatur der Gegenwart (Zwei Drittel des zweiten Bandes sind allein ihr gewidmet)

Eingehende Berücksichtigung der

= neueren mundartlichen Dichtung, der Lyrik der Gegenwart und des Romans des letzten Menschenalters

Weitere wichtige, umfangreiche Kapitel sind:

______, Deutsche Literatur in der Schweiz, in Tirol und im fremdsprachigen Ausland" "Die wissenschaftliche Literatur" - "Die katholische Literatur der Gegenwart"

101 Bildnisse der hervorragendsten Schriftsteller schmücken das Werk. Besonderen Wert besitzen die neu aufgenommenen 31 Handschriften, unter denen sich eine Reihe auserlesener Seltenheiten befindet.

Verwenden Sie sich eifrig für das hervorragende Engel'sche Werk! Legen Sie es jedem Käufer vor, der Ihren Laden betritt! Meine günstigen Bezugsbedingungen lohnen Ihre Bemühungen!

Einzelne Exemplare:

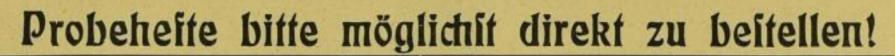
in Rechn.: M. 15 .- ord., M. 10.50 no. bar . . . M. 15 .- ord., M. 10 .- bar D 11/10 Exemplare: D

Mark 165 .- ord., Mark 100 .- netto Mark 165 .- ord., Mark 97.50 bar

G. Freytag, G. m. b. H. in Leipzig



und F. Tempsky in Wien DDDD



(Z

Soeben beginnt zu erscheinen:

Der Sportphotograph

illustrierte Bildungs- und Unterhaltungs-Fachschrift für Amateur-Photographen und Freunde jeder Sportgattung

erscheint vierzehntägig im Verlag von:

Paul Förster, Breslau X, Mathiasitr. 29

— Kommissionär F. Voldemar —

Abonnementspreis pro Quartal M.2.— ordinär, netto bar 1.35 und 11/10.

Am 7. April d. 3. erscheint die erste Nummer der neuen Zeitschrift.

Feder Amateur- und Berufsphotograph sowie alle Sportsfreunde haben für die neue Zeitschrift Interesse, so daß der Sortiments- und Kolportagebuchhandel eine neue Erwerbsquelle finden dürfte.

Bei rühriger Verwendung dürften spielend leicht große Kontinuationen erzielt werden. Firmen, die sich besonders dem Vertriebe der neuen Zeitschrift widmen wollen, unterstütze ich bereitwilligst mit Propagandamaterial.

Die kleinite Handlung kann Partien absehen. Probeheste bitte möglichst direkt zu bestellen!

Hodiaditungsvoll

Breslau X Mathiasitraße 29.

Paul Förster

Verlag des "Sportphotograph".

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Gigentum bes Borfenvereins ber Deutschen Buchhandler gu Leipzig.

Ericheint täglich außer Sonns und Festtags und wird nur an Buchhandler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieber bes Borfenvereins ein Eremplar 10 .M. weitere Eremplare jum eigenen Gebrauch je 15 M, für Nichtmitglieber 20 M, bei Busendung unter Kreugband (außer bem Borto) 5 . mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiberfeitiger Erfüllungsort ift Leipzig.



Unzeigen: Die breigespaltene Betitzeile ober beren Raum 30 Big.; Mitglieder bes Borfenvereins gablen für eigene Anzeigen 10 Big., ebenfo Behilfen für Stellengefuche. Die gange Geite umfaßt 252 breigespaltene Betitzeilen. Die Titel in ben Bucherangeboten und Buchergesuchen werben aus Borgis gefest, aber nach Betit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Mr. 81.

Leipzig, Dienstag ben 7. April 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bibliothek des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler.

Es gehört zu den Aufgaben der Bibliothet des Borfen= vereins, alles das zu sammeln und aufzubewahren, mas fich auf bas Buch an fich, auf beffen Entftehung ober materielle Berftellung und geschäftliche Behandlung (Geschichte und Ginrichtungen des Buchhandels und der Buchdruderfunft, buchhändlerischen Bertrieb und Bertehr, Geschichte ber Schrift, Bavierfabrifation und Papierhandel, Technik der Bervielfältigungsverfahren, Ausftattung bes Buches, Bucheinband), bann auf die Rechtsbeziehungen von Buch und Buchhandel, ferner auf Bücherkenntnis und Bücherliebe und Bewahrung für die Bibliothet Gewählten u. f. m. merden ftets forgdes Buches bezieht.

Demaufolge hat fie in möglichfter Bollftandigfeit basjenige anzusammeln und als Geschichtsquellen aufzubewahren, Büglicher Literatur fprechen die meinen Jahresberichten regelwas nach ben vorbezeichneten Richtungen von größerer ober geringerer Bedeutung ift, und zwar nicht allein in Buchober Seftform veröffentlichte Schriftwerte, fondern auch folche fleineren Schriftstücke, welche nur dem inneren Berkehr des Buch= handels zu dienen bestimmt oder nach fonft einer der be-

zeichneten Richtungen charafteriftisch find.

por allem auch folche, die nicht zu allgemeiner Berbreitung Bibliothet bestimmt ift, mit der genauen und aus= gelangen, Profpette, Flugblätter, Streitschriften, Berlags= tataloge, ältere Geschäftspapiere und Geschäftsbücher, Rorrefpondengen, geschäftliche Silfsmittel u. f. m., ferner Bildniffe von Buchhandlern und Buchdrudern, Gelegenheitsschriften, wie folde aus perfonlichen Beranlaffungen, bei Beichaftsjubiläen 2c. nicht selten gedruckt werden, ohne zu allgemeiner Renntnis zu gelangen, ichriftstellerische Erzeugniffe von Buchhändlern und Buchdrudern, ferner die meift als Sandichrift gedruckten Beröffentlichungen ber verschiedenen buchhandlerifchen Bereine, außerdem Bapierproben, Signete, Initialen, sowie alles das, was sich auf die Ausstattung des Buches bezieht, Bibliothetszeichen u. a., furz alles, auch icheinbar Unwichtiges, was auf bas angedeutete Objett ber Bibliothet Bezug hat.

Um aber berartiges in möglichfter Bollftandigkeit zu fammeln, bedarf es vor allem der regen Mitwirfung und der fortdauernden Unterftutung feitens der Mitglieder des Befamtbuchhandels. Go manches Blatt ober Blättchen, fo manche ältere ober neuere Drudidrift hat für ben Befiger oder Empfänger faum noch irgend einen Wert und wird Feldegg, Ferd. v.: Retter. Bier Lebensbilber. (99 G.) 80. weggeworfen, mahrend es für die größere Sammlung der Bibliothet eine ermunichte und vielleicht wichtige Erganzung barftellen wirde. Besonders bei Beschäftsiibergangen alterer Firmen und bei Lotalwechseln fällt manches ber Bernichtung anheim, mas dem Besitzer wertlos ift, für die Bibliothet

aber von großem Intereffe fein fann.

Aus diesem Grunde erlaube ich mir die ergebene und !

dringende Bitte an die geehrten Mitglieder des Buchhandels, die gur Erreichung des bezeichneten Bieles erforderliche Teilnahme burch gittige Ginfendung oder Unerbietung von Begenftänden der bezeichneten Urt

an die Bibliothet des Borfenvereins bei fich barbietender Belegenheit betätigen zu wollen, ohne in den einzelnen Källen eine Aufforderung von mir abguwarten; eine Aufforderung, die mir ohnehin oft gar nicht möglich ift, da mir nicht immer Kenntnis vom Borhandenfein ober Erscheinen folder Gegenstände werden fann. Alle an folde Einsendungen etwa zu fnüpfenden besonderen Wünsche in bezug auf Diskretion, auf Rudgabe des nicht fältigfte Berücksichtigung finden.

Fiir die Opferwilligfeit vieler ber Berren Berleger bemäßig beigefügten Liften ber Berren Beichentgeber. Behufs Bervollftändigung der Bibliothet durch Untaufe bitte ich fpeziell die herren Untiquare des In- und Auslandes um regelmäßige und möglichft ichnelle Busendung ihrer Lager-

und Auftionsfataloge.

Für alle Fälle bitte ich wiederholt, gur Bermeidung Dahin find zu rechnen: altere und neuere Rundichreiben, fonft leicht möglicher Bermechflungen, alles, mas für die führlichen Ubreffe der Bibliothet des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler gu verfeben.

Leipzig, April 1908.

Der Bibliothefar des Borfenvereins. Ronrad Burger.

Erschienene Henigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der 3. C. Sinrichs'iden Budhandlung.)

vor bem Preife = nur mit Angabe eines Mettopreifes eingeschidt. a por dem Einbandspreis = ber Einband wird nicht ober nur verfürst rabattiert, ober ber Rabattfag vom Berleger nicht mitgeteilt. Bei ben mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preifen ift eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Breife in Mart und Pfennigen.

Atademifder Berlag in Bien.

Barolin, 3ohs. C.: Importmufeen. (60 G.) 8º. '07. 1. 50 Lentei, Deinr .: Meifter Caron. Romobie. (155 G.) 80. '07. 2. -

Mrt. Inftitut Orell Gugli, Berlag, in Burid.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1906. 20. Jahrg. Bearb. u. m. Unterstützg. des Bundes u. der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hrsg. v. Staatsschreib. Dr. Alb. 7. -Huber. (XVI, 343 u. 179 S.) gr. 80. '08.

Borfenblatt für ben Deutschen Buchhanbel. 75. Jahrgang.

517

Johann Ambrofius Barth in Leibzig.

Elbs, Prof. Dr. Karl: Die Akkumulatoren. Eine gemeinfassl. Darlegg. ihrer Wirkungsweise, Leistg. u. Behandlg. 4. verm. u. verb. Aufl. (48 S. m. 3 Fig.) gr. 8°. '08.

Lommel, weil. Prof. Dr. E. v.: Lehrbuch der Experimentalphysik. 14.-16. neubearb. Aufl, hrsg. v. Prof. Dr. Walt. König. Mit 438 Fig. u. e. Spektraltaf. (X, 631 S.) gr. 8°. '08.

6. 60; geb. in Leinw. bar 7. 50

C. Q. Bed'iche Berlagebuchh. (D. Bed) in Dunden.

Merghacher, Juftigr. Rechtsanm. Gigm .: Schedgefet vom 11. III-1908 famt ben Befanntmachungen vom 19. III. 1908. Tertausg. m. Einleitg., Anmerign. u. Sachregifter. (VIII, 106 S.) fl. 80. '08. Beb. in Leinm. 1. 20

B. Behr's Berlag in Berlin.

Hecker's, Lect. Prof. Dr. Osc., Wortschatz f. Reise u. Unterricht. (A. In 2 Sprachen.) kl. 8°. Geb. in Leinw, jeder Bd. 2. -13. Systematical vocabulary English-Norwegian (Danish). Translated into English by Dir. Lect. Prof. Dr. Hamann, M. A., and into Norwegian (Danish) by Tyra Bentsen. (VIII, 312 S.) '07.

3. F. Bergmann in Biesbaden.

Moro, Priv.-Doz. Oberarzt Dr. Ernst: Über das Verhalten hämolytischer Serumstoffe beim gesunden u. kranken Kind. (Aus der königl. Universitätskinderklinik in München. [Vorstand: Prof. M. Pfaundler.]) (III, 100 S. m. 15 Abbildgn.) Lex.-8°. '08. 2.80 Schmidt, Dir. Prof. Dr. Adf.: Die Funktionsprüfung des Darmes

mittelst der Probekost, ihre Anwendung in der ärztlichen Praxis u. ihre diagnostischen u. therapeutischen Ergebnisse. 2. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 81 S. m. 3 farb. Taf.) Lex.-8°. '08. 3. -

Gebrüder Bohm in Rattowig.

Sammlung berg- u. hüttenmännischer Abhandlungen. gr. 80. 17. Heft. Schömburg, W.: Elektrischer od. Dampfbetrieb f. Reversierstrassen. Mit 1 Taf. [Aus: .Berg- u. büttenmänn. Rundschau.] (12 S.) 18. Heft. Rzehulka, A.: Die Gewinnung der Arsenikalien. [Aus: Bergu. hüttenmänn. Rundschau.] (36 S. m. Abbildgn) '08.

19 Heft. Hache, Stadtbauinsp Reg -Baumstr: Transportvorrichtungen f.
Massengüter, wie Kohle, Erz, Erde etc. [Aus: *Berg- u. hüttenmänn. Rund-

schau. 32 S. m. Abbildgn.) '08. 20. Heft Seidl, Bergrefer. Kurt: Veränderung der Wettermenge bei Ventilatoren m. unmittelbarem Drehstromantrieb. [Aus: .Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.] (17 S. m. Abbildgn.) '08.

C. Bonfen, Berlag in Samburg.

Verzeichnis der Oelgemälde, Deck- u. Wasserfarbenbilder, Kartons u. Zeichnungen neuerer Meister im Besitze der Frau Konsul Ed. F. Weber in Hamburg. (Von Gemäldegal.-Dir. Dr. Karl Woermann.) (45 S) 8°. '07.

Woermann, Gemäldegal.-Dir. Dr. Karl: Wissenschaftl. Verzeichnis der älteren Gemälde der Galerie Weber in Hamburg. 2. stark verm., verb. Aufl. (XIV, 288 S. m. Abbildgn.) 8°. '07. Kart. n.n. 4. -

Mirto Breper in Bagreb.

Spicer, Mavro: Bom Landstnecht bis jum modernen Goldaten. Bortrag. (53 S.) fl. 8°. '08. -.80

F. A. Bucher'iche Berlagsbuchh. in Burgburg.

Baier, Brof. Braf. Dr. Johs .: Methodit bes Unterrichts in ber tatholifden Religion f. Bolts- u. Mittelfdulen. 3., verb. u. ermeit. Aufl. (VI, 128 S.) gr. 80. '08.

Bud., Runfi. u. Mufitalienhandlung des St. Jofef. Bereines Rurfcner's Bücherfchag. fl. 80. ('08.) in Rlagenfurt.

Rlimich, Dr. Rob.: Wege zur Kirche. Was hat viele mahrheitfuch. Seelen jum Gintritt in die fathol. Rirche bewogen? Aus glaubwürd. Schriften gufammengeftellt. 2. Aufl. (332 G. m. Abbildgn.) 80. '08. bar 1. -; geb. 1. 50 Rogat, Feldturat Rafael: Bivilgeiftlichfeit u. Militarangelegen-

heiten. (108 S.) gr. 8°. '08. bar 1. 20; geb. 2. 20 Perfonalftand ber Gatular. u. Regular. Beiftlichfeit ber Diogefe

Gurt in Rarnten im J. 1908. (320 G.) 80. Schuth, Ferd. Beinr., S. J.: Das Leben Maria in feiner Beziehung jum driftl. Leben b. h. jum göttlichen Leben im Menichen. Behnpfennig = Bibliothet, moderne. VI. Jahrg. fl. 80. Maianbacht in 32 Bortragen - Stiggen. (205 G.) 80. '08.

bar 1. 60; geb. 2. 60!

Buch-, Runft. u. Dufitalienhandlung des St. Jofef-Bereines in Rlagenfurt ferner:

Beif, Brof. Dr. Rarl: P. Untonio de Escobar y Mendoza als Moraltheologe in Bascals Beleuchtung u. im Lichte ber Bahrheit. Auf Grund der Quellen. Festschrift ber t. f. Rarl-Frangens-Universität in Grag aus Unlag ber Jahresfeier am 15. XI. 1907. (336 G. m. 1 Bilbnis.) gr. 8º. '08.

Georg C. Burfner (Inh. Frig Sante) in Brestau.

Gareth, DR. D.: Prometheus. Gin Schaufpiel. 1. El. (167 G.) 80. '08. 3. 50

Bithelm Gugelmann in Leipzig.

Sitzungsberichte der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig. 33. Jahrg. 1906. (III, 140 S. m. Abbildgn.) gr. 80. '07. 3. -

Ferdinand Gute in Stuttgart.

Hjelt, Senator Prof. Dr. Edv.: Berzelius - Liebig - Dumas. Ihre Stellg. zur Radikaltheorie 1832-1840. [Aus: Sammlg. chem. u. chemisch - techn. Vorträge .] (36 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. '08.

Esperanto Berlag Moller & Boret in Berlin.

Esperanto-Leitfaden. Praktische Einführg. in die Esperantosprache. 2. vervollständ. Aufl. (34 S.) kl. 8°. '08.

Buchhandlung Guffav Fod, G. m. b. &., in Leipzig.

Hundeshagen, Dr. F.: Vorschläge zu e. praktischeren Fassung der Ergebnisse v. technischen Wasser - Analysen u. rationelle Formeln zur Bestimmung u. Berechnung des jeweils zweckmässigsten Verfahrens f. die technische Reinigung der Betriebswässer. Vortrag. [Aus: *Ztschr. f. öffentl. Chemie*.] (22 S.) Lex. 8º. '07. bar 1. 50

Fritiche & Schmidt in Leibzig.

Burn, Ben. Sefr .: Durch welche Mittel u. auf welchem Bege ift e. Schweinezucht gewinnbringend ju geftalten? Bortrag. (33 S.) gr. 8°. '08. 1. 50

Gofe & Teglaff, G. m. b. g., in Berlin.

Burghaller, Rud.: Phryne. Drama. (149 S.) 80. '08. 3. 50; geb. bar 5. —

Bartungide Berlagsbruderei in Ronigsberg i/Br.

Statistik, Königsberger. Im Auftrage des Magistrats hrsg. vom statist. Amte der Stadt Königsberg i. Pr. Jahrg. 1907. 31×24 cm. 1. Abtlg. (42 S. m. 1 Karte.) '08. 2. Abtlg. (S. 43-76.) '08. -.80

Beffifche Shulbuchhandlung, Rudolf Rottger, in Caffel.

Lieder f. die deutsche Bolts= u. Mittelfcule. Grag. in 3 Geften vom heff. Boltsichullehrer=Berein. III. Beft. 7. Mufl. (IV, 136 S.) II. 8º. '08. bar n.n. -. 60

Ben'iche Buchh. in Dublhaufen i/Th.

Trumpelmann, Mar: Das Choralmelodienbuch ber Brov. Sachfen. Gine mufiffrit. Studie. (23 G.) 8°. ('08.)

Bermann Billger Berlag in Berlin.

Erzählungen, 1001, f. Jung u. Alt. fl. 8°. ('08.) Jede Rr. -. 20 21. Biernatti, J. C.: Die Sallig ob .: Die Schiffbruchigen auf ber Rords feeinfel. Bearb. v. Rub. Rleinede. Mit e. Titelbilbe v. E. Fiebler. (78 S.)

Jeder Bb. -. 20 603. Matull, Rurt: Aus bem Bunberland bes Weftens. Dit Iluftr. b. 5. Binbe. (112 6.)

Curt Rabihfd (21. Stuber's Berlag) in Burgburg.

Sobotta, J.: Über die Richtungsteilungen des Säugetiereies, speziell üb. die Frage der Zahl der Richtungskörper. [Aus: » Verhandign. d. phys.-med. Gesellsch. zu Würzburg ..] (21 S.) gr. 8°. '08. -.80

29. 29. (Gd.) Rlambt, G. m. b. S., in Reurode i/Sal.

Jeder Bb. -. 10 8. Dobereng-Cherlein; Frau Bene. Roman. (102 G.) ('08.)

3. M. Rod's Berlag in Gera (Reuf).

Lieber jum Bodbier-Feft. (8 G.) fl. 80. ('08.) - 10 (Bartiepreife.) Mofen, Guft : In Dammerlicht u. Connenschein. Bedichte. 2. Aufl. (IV, 176 S.) H. 8°. ('08.)

Dr. R. Rufferow in Sachjenhaufen (Mart), Chauffeeftr. 8. Kusserow, Dr. R.: Mitteilungen f. Brennerei u. Presshefefabrikation. Nr. 27. März 1908. (32 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. n.n. -. 50

Leibziger Berlag, G. m. b. &., in Leibzig.

Rafaela. Der Roman e. Tänzerin, v. Dolorosa. (256 S.) 8º. ('08.)

Eduard Beinrich Mager in Leibzig.

Bignola, ber fleine, gur Belehrung f. Rünftler u. Sandwerter; enth. bie fünf Gaulenordnungen u. beren Unmendung. Mus bem Frang. überf. 6. Aufl. (32 G. m. 32 lith. Taf.) fl. 80. Rart. 2. -('08.)

Reuphitologifder Berein in Belfingfors (Finnland). (Mur bireft.)

Mitteilungen, neuphilologische. Hrsg. vom neuphilolog. Verein in Helsingfors. Red.: Prof. A. Wallensköld. Jahrg. 1908. n.n. 4. -8 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 50 S.) 8°.

Phonix-Berlag (Inh. Frig u. Carl Siwinna) in Rattowik.

Bancels, Marie Louise v.: Junge Mädchen üb. Liebe u. andere bar -. 90 Novellen. (147 S.) 8°. ('08.)

G. Billmener's Buch. (Jul. Joufder) in Denabrad.

Albing, Ansgar: Epistulae redivivae. Aus dem Papierkorb gerettete Briefe. (VIII, 310 S.) 8º. '08. 4. -; geb. in Leinw. 5. -

D. Boppelauer in Berlin.

Lewin, Dr. Dr.: Behrbuch ber jubifden Gefdichte u. Literatur. 4., burchaus verb. Aufl. (IX, 278 G.) 80. '08. Beb. in Leinm. 3. -; fein geb. 4. -

Bur Berichtigung ber Breisangaben in Rr. 74.

Anton Buftet in Salzburg.

Personalstand der Säkular- u. Regular-Geistlichkeit des Erzbist. Salzburg auf d. J. 1908. (251 S.) 8°. bar n.n.n. 1. 80

3. 3. Reiff in Rarisrube.

Bender, Rarl Ludw .: Geschichte des Dorfes Ronnenweier bei Lahr in Baden. (VIII, 147 S.) 80. '08. 2. —; fart. 2. 60 Reformation. Oratio. Mus bem Lat. überf. u. erläutert v. Bfr. Dr. Otto Becher. (XI, 162 G. m. 3 Bildniffen.) 80. '08.

2. 50; geb. in Leinm. 3. 50 Schmidt, Bfr. Wilh .: Chronit ber Gemeinde Baufchlott bei Pforge heim. (III, 90 G.) 80. '08. 1. 20; geb. in Beinm. 2. -

Gruft Reinhardt's Berlag in München.

Forel, Brof. Dr. Mug.: Leben u. Tod. Gin Bortrag. 1 .- 5. Tauf. -. 80 (26 S.) gr. 8°. '08.

Rogberg'ide Berlagebucht., Arthur Rogberg, in Leibzig.

Studenten. Rach offiziellen Angaben bearb. 19. Musg. 1908/1909. (35 S. m. 12 farb. Taf.) fl. 80. Beb. in Leinm. bar 2. 50

DR. & D. Schaper in Sannover.

Arbeiten ber Sandwirtschaftstammer f. Die Brov. Bannover. Ber :80. 22. Deft. Corten-Bergeichnis f. ben Obfibau in ber Brob. Dannover, Grag. v. ber Landwirticaftstammer f. bie Brob. Dannover. (55 G.) '07. bar 1.-

500 Eintraggn.) (102 S.) 34,5×21,5 cm. ('08.) Geb. bar n.n. 3. 50; f. 1000 Eintraggn. n.n. 5. 50

Rarl Scheithauer's Berlag in Leipzig.

Führer durch Gera u. Umgebung. (52 S. m. Abbildgn.) kl. 80. Kallistophanes v. Theben: Frau Potiphar. Eine romant. Kobar 2. -; geb. 3. mödie. (95 S.) 8°. ('08.)

Schlefter & Schweithardt in Strafburg i G.

Bayer, Prof. Dr. Heinr .: Vorlesungen üb. allgemeine Geburtshülfe. I. Bd. Entwickelungsgeschichte u. Anatomie des weibl. Genitalapparates. 20 Vorlesgn. m. 40 Taf. in Lichtdr. u. 150 Abbildgn, im Text. 3. Heft. Anatomie der weibl. Geschlechtsorgane. (VII, 572 S. m. 63 Abbildgn., 16 Taf. u. 16 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '08.

Q. 29. Chlimbert in Deifen.

Grallich, weil. Beh. Schulr. M .: Bur unterrichtlichen Behandlung ber Bergpredigt bes herrn Jeju Chrifti in ben Schulen, beim Ronfirmandenunterrichte od. bei ben religiofen Unterredungen m. der ermachfenen Jugend. Mit e. Borwort v. Schulr. Maber. 3. Aufl. (VIII, 148 G.) gr. 80. '08. 2. -; geb. bar 2. 50

M. F. Shlöffel in Leipzig.

Agofton, Mailath: Der Bauberfünftler auf der Bobe ber Beit. Gin Bytlus effettvollfter Galonpiecen f. Dilettanten u. Rünftler. Erflärung der neuesten Tafchenfpieler- u. Rartentunftftude, v. jedermann ohne Renntnis besonderer Runftgriffe ausführbar. Unh : Die Geheimniffe der Falfchfpieler. 2. Mufl. (112 G. m. 50 Abbildan.) 8°. ('08.) Floda, F. E .: Meifterwerte fomifcher Detlamation f. Berrenabenbe.

Gine Muslese Detlamator. Rabinetftiide v. nie verfag. Birtg. Mit Beiträgen erfter moberner Lyrifer. 1. Bb. 3. Mufl. (80 G.) 1. -8°. ('08.)

hermann Schroedel Berlag in Salle a C.

- Kein Weib u. andere Novellen. (143 S.) 80. ('08.) bar -. 90 Mrendt, Rett. Frdr.: Ein Beitrag gur Reform bes Religionsunterrichts nebst e. aussührlichen Lehrplan. Nach den Fordergn. der neueren Pädagogik. (48 S.) gr. 8°. '08. —. 70 Eckort, Dr. Max: Karte der Prov. Sachsen. Heimatskarte zum Volksschulatlas. 1:1,000,000. 31,5×29 cm. Farbdr. ('08.)

Neuer methodischer Schul-Atlas. 68 Karten u. 11 astronom. Darstellgn. auf 34 (farb.) Seiten. (32. verb. Aufl.) Mit 1 Bl. Text u. Text auf dem Umschlage. 30,5×25 cm. ('08.) —. 60 - dasselbe. (Umschlag: Hallescher Schul-Atlas unter Mitwirkg. Hallescher Schulmänner. 2. verb. Aufl. 72 Karten u. 11 astronom. Darstellgn.) (37 farb. Kartens. m. Text auf dem Einbd.) 30,5× Kart. n.n. 1. 05

25 cm. ('08.) Plan der Stadt Eisleben. 1:10,000. - Karte v. Eisleben u. Umgebung. 1:100,000. (Auf der Rückseite.) 28,5×23 cm. Farbdr.

- der Stadt Nordbausen am Harz. 1:16,666. - Karte v. Nordhausen u. Umgebung. 1:170,000. (Auf der Rückseite.) 18X n.n. -. 25 21 cm. Farbdr. ('08.) Schmidt, Gem. = Behr. G .: Methodit bes Beichenunterrichts in ber Boltsichule auf Grund der Reformbeftrebungen. 2., verb. Aufl.

(IV, 66 S.) 8°. '08. Chytraus, Dav .: Das Rraidgau u. feine Bewohner gur Beit der Schroedel's, O., Sefte f. ben ichriftlichen Bertehr. I. El. 2 Boft-Befte f. ben Schreibunterricht in allen Schulanftalten u. gum Brivatgebrauch. Bearb. v. Gem Behr. E. Stedel. Unleitung gur Unfertigg. ber im Boftvertehr vortomm. Ubreffen nach ben neueften amtl. Borfdriften. 9., verb., bei der faiferl. Ober-Poftbirettion in Magbeburg burchgefeb. Aufl. 1. Beft. (20 Bl. m. II S. Text u. Text auf bem Umichlag.) gr. 80. '08. n.n. -. 25

- basfelbe. 24,5×13,5 cm. II. El. Stedel, Cem. Behr. E .: Ratgeber bei Abfaffung ber Briefe u. amtlichen Schriftftide im Bertebr m. Berfonen aller Stanbe, ben Gemeinbe- u. Staatsbehorben, m. vielen (barunter 4 lith.) Formularen. 4., verb. Auff. Musg. A (f. Lehrer). (VIII, 108 S.) '08.

Comeiger Drud. u. Berlagshaus in Burid.

SC .- Ralender, Rofener. Tafchenbuch f. den deutschen Rorps. Bundesverfaffung, Bundesgefese u. Bundesbeichluffe, eidgenoffische. 160.

8. Bb. Obligationenrecht, bas ichweigerifde, bom 14. VI. 1881, in Rraft getreten am 1. I. 1883. Taschen-Ausg. (224 S.) '07. Rart. — 80
4 Bb. Bunbesgeset, bas, ib. Schulbbetreibung u. Konfurs vom 11. IV. 1889, in Kraft getreten am 1. I. 1892. Taschen-Ausg. (132 S.) ('08.) Kart. — 80

Gerold, Otto: Die legten Tage Ronig Ludwig II. Erinnerungen e. Augenzeugen. 4. Aufl. (109 G.) 8°. '08. 1. 50; geb. n. 2. 50 Granegg, Thereje: Rollendes Gold. Beichichten aus Monte Carlo. (III, 192 S.) 8°. '08.

Müssemeier, Kreistierarzt: Tagebuch f. Abdeckereien. (Für Riedl's, Mag, Berricafts-Riiche. Gin Sand-, nachichlage- u. Lehrbuch ber feinften modernen Riiche. (Reue [Titel- Ausg.) (XLIV, Beb 5. -520 S.) 8º. ['02] ('08).

517*

4027

4021

4015

U 2

4019

Schweiter Drud u. Berlagshaus in Burich ferner:

Cammlung ichweizer. Dialettftude. (Reue Musg.) 80.

Dr. 29. Farner, Ulr.: De Tifdlichlopfer. Schwant m. Gefang u. Tang. (81 S.) '08. Mr. 49. Roth, S. 28 .: Sans Stolprian, b'r Sitrotstanbibat ob. Das Blild. Dialett - Luftfpiel m. Gefang. (24 S. u. Mufitbeilagen 3 u. 2 S. 14×22 cm.)

6. 21. Sometiate & Sohn in Berlin.

Spiefer, Saus: Elfag. Lothringen als Bunbesftaat. (IV, 131 G.) 2. -

Bimmermann, Adf .: Mit Dernburg nach Oftafrita. (VII, 148 G.) gr. 8°. '08. 2. 50; geb. 3. 50

Bermann Ceemann Radf. in Berlin.

Kulturträger. gr. 8°. Jeder Bd. 1. -

16 Ruest, Dr. Anselm: William Shakespeare. Sein Leben, seine Dichtg.

17. Normann, Dr. E .: Henrik Ibsen in seinen Gedanken u Gestalten. (88 S.) (08.) 18. Sehring, Dr. Ludw.: Maeterlinck als Philosoph u. Dichter.

(122 S.) ('08.) 19. Stahl, Leonh.: Kopernikus u. das neue Weltsystem. (136 S. m. Fig. u. 1 Bildnis.) ('08.)

20. Jordan, Prof. Dr. K. F .: Ulrich v. Hutten, e. Vorläufer unserer Rud. Bechtold & Comp. in Biesbaden. Zeit. (86 S.) ('08.)

B. G. Teubner in Leibzig.

Pienter, Gymn.-Brof. F.: Lehrgang ber Elementar-Mathematit in 2 Stufen. 2. Il. Lehrgang ber Oberftufe (enth. den Lehrstoff f. die oberen Rlaffen der Bollanftalten m. Ausschluß der Regelfcnittslehre). (VIII, 442 S. m. 200 Fig.) 80. '08. Geb. 4. 40

Theod. Thomas, Berlag in Leipzig.

Unold, Dr. Johs .: Der Monismus u. seine Ideale. (160 S.) 80. 2. --; geb. in Leinw. bar 3. -

Mirid'iche Buch. in Riedlingen.

Rarrenbuchlein, bas. Rarrifche Gefange f. ben Rarren-Berein Riedlingen. (6., verboferte Mufl.) (32 G.) 20,5×11 cm. ('08.)

Bentraifielle des Boltsvereins f. das tath. Deutschland in M.-Gladbad.

Tages-Fragen, foziale. Zwanglofe Befte, brig. vom Boltsverein f. bas tath. Deutschland. gr. 80.

20. Beft. Bieber, Dr. Aug.: Jugenbfürforge u. Jugenbvereine. Unter Mit-wirtg. b. Bereinsprafibes breg. 1.-8. Tauf. (310 S.) '08. 2.-; geb. 2.70

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Moolf 2. Berrmann, G. m. b. Q., in Berlin.

Drogenhändler, der. Offizielle Verbandszeitg. des deutschen Drogisten - Verbandes E. V. Mit der Beilage: Der Jungdrogist. (52 Nrn.) Red.: Art. Petzold. 8. Jahrg. April 1908-März 1909. 104 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. 1 Bildnis.) 31,5×23,5 cm.

Vierteljährlich bar 1. 50

Gebrüder Reichel in Mugsburg.

Blatter bes bagerifchen Frauenvereins vom Roten Rreug. Grag. pom Bentraltomitee bes bayer. Frauenvereins vom Roten Rreug. Red.: Oberft a. D. Frhr. v. Tautphoeus. 8. Jahrg. April 1908 Louis Marcus, Berlag in Berlin. -März 1909. 12 Mrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. bar 1. -

Rofenbaum & Bart in Berlin.

Blätter f. höheres Schulwesen. Hrsg. v. Ritter u. Rich. Eickhoff. 25. Jahrg. 1908. Nr. 4. (16 S.) Lex.-8°.

Vierteljährlich bar 3. -

Bermann Comidt's Berlag in Stuttgart.

Rahn, Guft .: Europas Gürften im Sittenfpiegel ber Rarifatur. 6. Afg. (S. 121-144 m. Abbildgn. u. 3 [2 farb.] Taf.) Leg. 80.

Verzeichnis von Henigkeiten,

die in dieser Unmmer zum erstenmal angekündigt find.

(Bufammengeftellt von ber Redattion bes Borfenblatts). * = fünftig erscheinenb. U = Umichlag.

3. B. Bachem in Roin.

*Capitaine, Lehrbuch der katholischen Religion. I. Teil: Apologetik. Geb. ca. 1 .# 40 &.

*Sommer, Kurzer Brautunterricht. 15 d. *Inderfurth, Nach der Schulzeit. 15 3.

G. D. Baedeter, Berlag in Gffen.

4018 *Industrie- und Verkehrskarte des rheinisch-westfälischen Industriebezirks (16 Aufl. der Bergwerks- und Hüttenkarte des Oberbergamtsbezirks Dortmund) nebst einem alphabetischen Verzeichnis der Bergwerke mit Angabe der Förderung und Arbeiterzahl, Salinen, industriellen Werke und Ortschaften. Unaufgezogen nebst Verzeichnis (in Umschlag) 4 M; aufgezogen auf Pappdeckel mit Ösen 6 M, auf Leinwand in Taschenformat 7 M, auf Leinwand mit Rundstäben 8 .M.

*Ranglifte ber höheren Reichs-Boft- und Telegraphen-Beamten. VIII. Jahrgang. 2 16 50 8.

Morit Diefterweg in Frantfurt a. DR.

Streiflichter auf die Beltpolitit von Birth. *Seft 1. Marotto. 2 .K.

*Beft 2. Türkei und Berfien. Ca. 2 .M.

Dieterich'iche Berlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.

*Fischers Repetitorien. Seft 9. 1 . 50 8. *Rüttner, Urteilsbeifpiele gu ben Beitfaben für bie Untermeifung der Referendare im Ubfaffen von Urteilen in Rivilfachen. Ca. 2 .# 40 8.

*Schroeber, Grundbuchentscheidungen. Bb. VI. Ca. 3 . 50 8; geb. ca. 4 M; geb. und durchichoffen ca. 4 M 50 8.

- 30 Dunder & Sumblot in Leipzig. 4027

*Claus, Das russische Bankwesen. 4 .M.

3. Gbner'ide Buchhandlung in Him. 4013

31g, Argliche Betrachtungen über bas Rabfahren. 1 .# 50 &.

Bilbelm Engelmann in Leipzig. 4016 *Zoologischer Anzeiger. XXXIII. Bd. Pro kplt. 30 .4.

Baul Forfter in Breslau. *Der Sportphotograph. Pro Quartal 2 ...

Grethlein & Co. in Leipzig. 4022/23

Miniatur-Bibliothek für Sport und Spiel:

1. Treibt Sport! Gratis!

2. Unser Tennis.

3. Der praktische Angler.

 Trainierschule des Schwimmens. à 60 d.

5—6. Alpinismus.

Leichtathletik.

Bilhelm Beims in Leipzig. 4024. 4026

*Handbücher zur Volkskunde. Bd. 1. Wehrhan, Die Sage. 2 .#. *Bibliothek morgenländ. Erzähler. Bd. 1. Hertel, Hemacandras Parisistaparoan. 4 .M.

*Joire, Handbuch des Hypnotismus. 8 #; geb. 9 # 50 &.

Hir. Mofer's Bh. (3. Menerhoff) t. u. t. Bofbh. in Grag. 4030

*Bobelka, Katechismus der Kirchengeschichte, Geb. 1 # 25 3.

*Denifle, Das geistliche Leben. 3 M; geb. 4 M.

*Knickenberg, Tier-Psychologie. 1 # 50 d. *Psenner, Volkswirtschaftslehre. III. (Schluss-) Teil. 2 . 16.

*Fizia, Krankenpflege. Geb. 2 .# 10 d.

*Prassl, Tabellen für Grundschätzungen. 90 3.

Juftus Berthes in Gotha.

4006

*Geographenkalender. VI. Jahrg. 1908. 6 ...

R. Birngruber in Ling a D. Der Neusprachen-Freund. Halbmonatsschrift. I. Jahrg. 1. Heft. Pro Jahrgang (24 Nummern) 6 .K.

G. Bloch & Rroeber in Somburg v. d. &. 4006 Kroeber, Es gibt keine Erkältung. 1 # 20 d.

Plon-Rourrit & Cie. in Paris. 4018

*Margueritte, Les Jours s'allongent. 3 fr. 50 c. *Huysmans, Trois Eglises et Trois Primitifs. 3 fr. 50 c.

Georg Reimer in Berlin. 4013 *Amtliche Liste der deutschen Seeschiffe 1908. Kart. 2 .M.

und Aly Bey, Madame schläft bereits. 2 .M.

Georg Stille in Berlin. *Aus dem türkischen Leben: Hussein Rahmi, Die Geschiedenen

Rari 3. Erübner in Strafburg. *Zeitschrift für biologische Technik und Methodik. I. Bd. Heft 1. Kplt. 15 .M.

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen. 4014 *Beitschrift f. vergl. Sprachforschung. 42. Jahrg. 1. Beft. 3 .6 60 8.

*Glotta. Beitschrift f. griech. u. lat. Sprace. I. Bb. 2./3. Seft. 6 # 40 d.

4013 | Berlagsanftalt vorm. G. 3. Dang in Regensburg. 4017

*Bring Mag von Sachsen, Rangelvortrage. 1 .# 60 d. *Specht, Behrbuch ber Dogmatit. II. 8 .4; geb. 10 .4. *Batig, Uber Die Beiden Maria. 2. Aufl. 5 .# 40 8.

Friedr. Bieweg & Cohn in Braunfdweig. 4010. 4028

Die anthropologischen Sammlungen Deutschlands.

VII: Katalog der anthropologischen Sammlung in dem anatomischen Institut der Universität Erlangen. Bearbeitet von Lotthammer. 6 ...

*Bertram, Exkursionsflora des Herzogtums Braunschweig. Mit Einschluss des Harzes. 5. Aufl. 6 4; geb. 6 4 50 d.

C. 3. G. Boldmann Rachfolger in Roftod. 4016

Volckmanns Illustr. Führer für Land- und Seereisen: *Bd. VI. Mecklenburgs Östliche Seebäder und die Seestadt

Rostock. 1 .M. *Bd. VII. Mecklenburgs Westliche Seebäder mit Doberan und der Seestadt Wismar. 1 .M.

Boffifche Buchhandlung in Berlin.

*Delbriid, Chriftliche Glaubensgewißheit gegenüber Saedels Belträtfeln. 1 ...

Williams & Rorgate in London. 4013

Sörensen, An index to the names in the Mahabharata. Lieferung 1. 7 sh. 6 d.

Nichtamtlicher Teil.

Das neue Scheckgefeg.*)

Bon Universitätsprofessor Dr. jur. 2. Ruhlenbed in Laufanne. (Unberechtigter Nachbrud verboten.)

Jahrzehnte angezweifelt worden war, in der ihm vom Bundesrat im Januar b. J. gegebenen Faffung feine gefet= liche Sanktion erlangt. Schon am 1. April d. 3. ift es in Rraft getreten. Ihre Erklärung findet diese ungewöhnliche Gile in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage bes Reichs, in der Geldknappheit. Möge nur der 1. April für die handlungen, die fich offenbar an diefes Gefet anknipfen befanntlich ift er ein etwas ichelmisches Datum -, nicht ominos fein! Gewiß tann ber Schedvertehr, iber beffen von mir bereits früher in der bekannten Beitschrift für allgemeine Rechtstunde & Bejet und Recht. (der auch die vorliegende Darftellung mit Genehmigung entnommen ift) geschilberten privaten und vollswirtschaftlichen Borteile alle Ginfichtigen einig find, durch das Gefet allein nicht großgezogen werden. gezogener Sichtwechfel definiert wird. Aber wenn man einen Obstbaum gepflanzt hat, fo fest man einen Pfahl baneben, an bem er feinen Riidhalt finden tann, um gerabe ju machfen und zu gedeihen. Diefelbe Rolle bürfen wir einem guten Gefet im Berhaltnis ju der gesellichaftlichen ober wirtschaftlichen Ginrichtung, die es sförderne foll, unbedenklich zugefteben. Das Gebeihen des Baumes felbft, die Friichte, die er bringen foll, hängen freilich von vielen anderen Bedingungen ab. Bielleicht trägt übrigens auch die Befanntmachung des Befetes felbft und die dadurch auf die Borteile des Schedmefens gelentte Aufmertfamteit weiterer Rreife bagu bei, daß auch folche Personen sich mit ihm praktisch vertraut machen, die bisher noch feinen Gebrauch bavon gemacht haben. Jedenfalls tann diefes Gefet fich des feltenen Borjugs rühmen, daß alle Parteien des Reichstags ohne Musnahme ihm feine Buftimmung gegeben haben.

Der Borentwurf hat übrigens in ber Bundesrats=

vorlage, die jest so ohne alle Geburtswehen Besetz geworden ift, noch einige febr erhebliche Underungen, und man barf unbedingt zugeben, Befferungen erhalten. Bor allem ift, um damit eine furze Inhaltsffigge des ebenfo turgen wie technisch Unerwartet ichnell hat der Scheckgesetz-Entwurf, nachdem durchsichtigen Gesetzes zu beginnen, der Inhalt des Gesetzes bas Bedürfnis eines Scheckgesetges langer als anderthalb beschränkt worden auf den Scheck selbst und die aus ihm als aus einer bem Bahlungsgeschäft bienenden Urfunde unmittelbar entspringenden Rechtsfolgen.

> Der Sched des beutschen Rechts hat nunmehr zweifellos den bereits durch das Wechselftempelfteuergeset in deffen Legalbefinition ihm beigelegten Charafter einer Unmeisung auf das Guthaben des Ausstellers bei dem die Bahlungen desfelben beforgenden Banthause oder Beldinftitut gewahrt. Als eine sonderrechtlich geregelte, besonders qualifizierte Anweisung ift freilich badurch unser beutscher Sched bem Wechsel, d. h. ber Tratte nahe verwandt geworden, er fteht durch Beidrantung der paffiven Schedfähigteit (§ 2 bes Gefetes) bem englischen Sched am nächften, ber ja von ben Englandern birett als ein auf einen Bantier

> Aber zwifchen einem Bechfel und einem Sched befteht ein flaffender Unterschied des wirtschaftlichen 3meds. Der moberne Bechsel, ber die ihm urspriinglich eigentumliche Natur eines Diftangwechsels wie eine Gierschale abgeftreift hat, ift in der hauptsache ein Kreditinftrument geworden und dient mehr ber Aberwindung zeitlicher, als räumlicher Schwierigkeiten. Der Sched bagegen foll ausschlieflich ben Umlauf bes Beldes vereinfachen und beschleunigen. Und diesen wirtschaftlichen Zwed zu sichern und vor Migbrauch gu wechselähnlichen Rreditoperationen gu ichützen, ift ber hauptzwed bes Gefetes. Und biefer Zwed bildet in Beftätigung der Iheringschen Rechtsphilosophie (3wed im Recht) baber auch den eigentlichen Schliffel gu feinem Berftandnis.

Daher ift vor allem - Sauptunterschied vom Wechsel - eine Annahme-Erklärung (Akzept) auf einem Scheck wirkungslos, gilt als nicht geschrieben« (§ 10). Diesem 3med bient fodann die forgfältig ju beachtende Borlegungs= frift, die das Gesetz für den reinen Inlandsched, d. h. für den im Inland ausgestellten und gahlbaren auf gehn Tage festsett. Für Inland : Auslandscheds find ben Entfernungen

^{*)} Mit Benehmigung abgedrudt aus . Befeg und Recht., Beitfdrift für allgemeine Rechtstunde (Breslau, Alfred Langewort) 9. Jahr, Beft 15. 1. April 1908.

verordnung bestimmt.

Rechte aus dem Sched felber. Freilich hat er darum noch Berficherung im Augenblick ber Begebung tann felbftvereingebüßt. Denn auch von der Scheckbegebung gilt, ba ber liegen. Mit Rücksicht auf die große Bedeutung der Borift teine Bahlung . Allein er verliert jedenfalls den be- ein wesentliches Erfordernis. Undatierte Schecks find als solche quemen und sicheren Weg des Regresses aus der Sched- ungültig, erzeugen teine schedrechtliche Wirkung, wenn sie urfunde, durch deffen Ginführung eben das Geset bem Sched auch als Anweifungen rechtserheblich bleiben können. feine Birkulationsfähigkeit gesichert hat. Diefer Regreß ift und gegen einen anderen Regreß ergreifen.

Ertlärung des Bezogenen geführt werben fann. (§ 16.)

icheinigung ber Abrechnungsftelle, daß der Scheck vor bem | du fichern. Ablaufe der Vorlegungsfrift bei ihr eingeliefert und nicht

eingelöft worden ift. hoffentlich mit der Zeit immer mehr in Aufnahme gelangen Reichs tennzeichnen läßt, eine verftandnisvolle Pflege und wird, da nur fie allein dem eigentlichen wirtschaftlichen End= zunächst auch bei geschäftskundigen Laien und Juriften ein ziele des Schedwesens, dem Abrechnungsverkehr, unmittel- |- freilich nur an der hand eines Kommentars*) erfolgbar zustrebt. Diese Form des Schecks ist der Verrechnungs- reiches — liebevolles Studium finden! Vor allem aber iched. Der Aussteller sowie jeder Inhaber eines Sched's hoffen wir, daß der sichere Riidhalt, den es dem in Deutschtann nämlich (§ 18) durch den später auf die Borderseite land noch verhältnismäßig rückständigen Schedverkehr bietet, gesetzten Bermert » Nur zur Berrechnung« deffen Bezahlung die daran geknüpften geldwirtschaftlichen Erwartungen ergeradezu verbieten. Allsbann barf ber Bezogene ben Sched füllen möge. nur durch Berrechnung einlöfen.

foldhe Verrechnung immer zu erreichen ift, sobald man nur die erforderlichen Zwischenglieder schafft. Es braucht baber auch derjenige, der kein eigenes Bankkonto besitzt, sich nicht ju scheuen, einen solchen Verrechnungssched zahlungshalber entgegenzunehmen. Er braucht ihn nur irgend einem Bantgeschäft, das, auch wenn es nicht unmittelbar an einer Mb= rechnungsstelle beteiligt ift, jedenfalls mit einem am Abrechnungsverkehr teilnehmenden Bankinftitut in Rorrespondens fteben wird, zweds Berbeiführung ber Berrechnung weiter gu begeben. Was ben Sched mehr noch als die bisher erörterten mehr formellen Unterschiede vom Wechsel unterscheidet und ihn wirtschaftlich erft jum eigentlichen Sched ftempelt, ift aber vor allem das Guthaben. Alls folches gilt ber Beldbetrag, bis zu welchem der Bezogene nach dem zwischen ihm und dem Aussteller bestehenden Rechtsverhältniffe Scheds einzulösen verpflichtet ifte (§ 3). Freilich hat das Gesetz die Wahrung dieser wirtschaftlichen Borausfegung des Scheds felber nur indirett fichern können, ba es fich aus ben oben angebeuteten Gründen verfagen mußte, die außerhalb ber Schedurkunde liegenden, nicht an die Dber- fcheinen. (Red.)

fich anpassende besondere Borlegungsfriften durch Bundesrats- fläche hervortretenden Rechtsverhältniffe zu regeln. Es hat auch im Gegenfaß zum früheren Entwurf (1890) bavon Bor Ablauf dieser Borlegungsfrist ift der Sched un- Abstand genommen, das Borhandensein eines Guthabens widerruflich. Allerdings verpflichtet diese Unwiderruflich- durch besondere ftrafrechtliche Normen ficherzustellen. Die feit den Aussteller nur dem Schedinhaber gegenitber. Lette- Bezugnahme auf ein Buthaben ift in § 1 zu einem wesentrer hat aber das größte Interesse an der Unwiderruflichkeit lichen Erfordernis des Scheds erhoben worden. Der Schedmahrend der Borlegungsfrift. Denn wenn er den Sched aussteller versichert also in der Urkunde durch diese Bezugdem Bezogenen nicht innerhalb derfelben zur Ginlösung vor- nahme (Guthabenklaufel), daß g. Bt. der Borlegung Dedung legt, so verliert er im Falle einer Bahlungsweigerung alle vorhanden sein wird. In der bewußten Unwahrheit dieser nicht die der Scheckbegebung zu grunde liegende Forderung ständlich unter Umftanden der Tatbeftand des Betruges Sched Mumeisung« ift, die Rechtsvermutung Mumeisung legungsfrift ift natürlich auch das Datum der Ausstellung

Wie aber, wenn ein Sched vordatiert wird? Durch durchaus demjenigen des Wechselrechts nachgebildet, auf das eine folche Bordatierung würde der Sched zu Operationen daher unser Wesetz in den einschlägigen Paragraphen einfach migbraucht werden können, die die Aufgabe des Wechsels verweift. Er ift fogenannter Sprungregreß, d. h. nach bilden. Der vordatierte Sched verfällt daher ber Wechsels § 18 fann ber Inhaber eines nicht eingelöften Scheds ftempelfteuer, er nimmt nicht teil an ber für die Forderung zwischen bem Aussteller und dem etwaigen Indossanten des des Schedverkehrs so überaus wichtigen bereits durch das Scheds beliebig mahlen, sein volles Regregrecht entweder Wechselftempelfteuergesetz vom 10. Juni 1869 ben Scheds gegen einen oder mehrere unter den Regrefpflichtigen oder gewährleifteten Stempelfreiheit. Nach diefem Gefet aber gegen alle gleichzeitig ausiiben, auch von der Berfolgung wird die Nichterfüllung der Berpflichtung zur Entrichtung des gegen einen ichon geltend gemachten Unipruchs absehen ber Stempelabgabe mit einer Belbstrafe bestraft, welche dem fünfzigfachen Betrage der hinterzogenen Abgabe gleichkommt. Die Boraussetzungen des Regreffes find aber für den Diese Strafe ift in der hauptsache, wenn wir vom Fall des Sched erheblich badurch erleichtert, daß ber nachweis recht- Schedbetrugs absehen, die einzige Rute, die der Gesetzgeber zeitiger Borlegung nicht blog durch einen förmlichen Protest, hinter bem Gesetze in verstohlener Urt zum Borschein sondern auch durch eine einfach auf den Sched geschriebene tommen läßt, um überhaupt alle Sollvorschriften, die er zweds Regelung eines gesunden Schedverkehrs gibt, ins= Ebenso tann der Protest ersett werden durch eine Be- besondere auch die Beschräntung der passiven Schedfähigkeit

Möge bas Gefet, das fich als eine der wichtigften und wertvollsten Ergänzungen zu dem grandiosen Auf- und Aus-Damit tomme ich auf diejenige Form des Scheds, die bau der umfaffenden bürgerlichen Gesetzgebung des Deutschen

Die nunmehr zweifellos auch bald bevorftebende Gin-Ich habe in meinem früheren Auffage gezeigt, wie eine führung des Postschedvertehrs - eine Postschedordnung liegt bereits als Ergänzung des Etatsgeseges für das laufende Rechnungsjahr bem Reichstage gur Beichlußfaffung por - wird die Wohltaten des Schedwesens auch ben breitesten Schichten des Bolfes, insbesondere ben Landwirten, Sandwertern und mittleren Gefchäftsleuten juganglich machen.

Das »S. C. Andersen-Haus" in Obenfe.

Am 2. April 1905 murbe in Odense der hundertiährige Geburtstag bes Märchenbichters S. C. Underfen feftlich begangen, und am Abend besselben Tages versammelte fich ein engerer Rreis feiner Mitbürger und Berehrer im dortigen Brand Hotele, wobei auf Unregung des Direktors Ernft Bojesen und des Konferengrats Beide dem Bürgermeifter

^{*)} Gin ausführlicher Rommentar jum Schedgefet fowie eine Tertausgabe besfelben mit erläuternder Ginführung, Bermeifungen und Ergangungen, beibe von Brofeffor Dr. 2. Ruhlenbed, merden bemnächft im Berlage von Alfred Langewort in Breslau er-

Dithmers ans Herz gelegt wurde: die Kommune moge das fünftlerisch, so doch sehr charakteristisch ausgeführt. Dieses Haus taufen, in dem der Dichter das Licht der Welt erblickt Album erwarb das Museum für 1500 Kronen. Un den hatte und darin ein Museum zum persönlichen Andenken Wänden hängen Bilder derjenigen Bersonen, die Bedeutung für an den gefeierten Dichter einrichten. Das haus mit den fein Leben hatten. Go ein Bortrait des Großherzogs Carl fleinen niedrigen Räumen würde fich gut für diesen Zwed Merander von Sachsen-Weimar, als deffen Gaft Andersen eignen und einen wirkungsvollen Rahmen abgeben, als öfters in Weimar weilte und mit dem er einen lebhaften Gegenstück zu feinem Weltruf.

Brief von Bojesen, brachte er in der nächsten Ratsfigung die Sache gur Sprache und führte aus, wie man in Deutschland, England und Frankreich die Geburtshäufer von Goethe, suche. Die Ratsversammlung trat ihm energisch zur Seite, und ehe noch die Sitzung geschlossen wurde, tam der entfandte Sefretar mit dem unterschriebenen Raufvertrag gurück. (Später kaufte man dann auch das Nachbarhaus.) Dem Bürgermeister wurden vorläufig 25 000 Kronen zu Berfiigung geftellt, und auch die felbständige Durchführung des Planes wurde in seine Sand gelegt.

Plan ohne Staatshilfe ausführen zu können.

Buerft wurde nun unter Benutung alterer Bilber das Gebäude in feinen urfprünglichen Buftand gurudverfett. Die Hauptsache jedoch war, das Interesse derjenigen Kreise au weden, die perfonliche Andenken an Andersen besagen, und einen Mann zu finden, der eingehende Kenntnis von des Dichters Leben und seinem Wirken besaß. Berfon des Dr. phil. S. Brig, ber mit genügendem Spürfinn begabt war, vereinigten sich die obigen Eigenschaften, und er sammelte mit Bienenfleiß. Nach seiner Ernennung aum Abjunkten, trat cand, theol. Chr. M. R. Beterfen die Stelle eines Museumsinspektors an, und mit praktischem Blid und mit großem Geschid nahm dieser die Ordnung der Sammlungen vor. Bor einigen Monaten ging bann das h. C. Andersen - haus in die Berwaltung der öffentlichen Sammlungen in Odense über, deren Borftand Berr Burgermeifter Dithmers ift.

Wie deffen Einweihungsrede am 2. April d. J. es ausspricht, ift das Saus nicht die Stätte eines Batrigier= geschlechtes, sondern es war die ärmliche Wohnung des Schuhmachermeifters Andersen, und deshalb find die Blagverhältniffe so beschränkt, daß der Inhalt des Museums sich leider nicht so ausnehmen kann als unter besserer Um= gebung, man wolle daber den erften Gindrud nicht als

maggebend betrachten«.

ausichlieglich Originale, und jeder Gegenftand ift mit einer erflärenden Etifette in danischer, deutscher, englischer und frangöftscher Sprache verseben. In den ersten drei Zimmern findet man, in dronologischer Ordnung aufgestellt, alles das, was fich auf den erften Lebensabschnitt des Dichters bezieht. Sein Tauf- und auch fein Konfirmationsschein, auf bem gu lesen ift, daß er gute Unlagen besitzt, auch gut in Religion bewandert ift, sfein Fleiß tann nicht gelobt werden, doch ift sein Betragen nicht zu tabeln«. Dann folgt verschiedenes ju einem mißgliichten Berfuch als Schaufpieler, fowie über seinen gleichfalls nicht gegliichten ersten schriftstellerischen Schritt. Obgleich das Blatt Dagen eine wohlmeinende und aufmunternde Rezenfion brachte, wurde doch die ganze Auflage als Makulatur verkauft. Für das Museum war es ein feltenes Gliid, noch eine Rummer des »Dagen « auftreiben zu können. - Wir können hier nicht Schritt vor Schritt weitergeben, nur einiges sei noch erwähnt. So ein von ihm felbft angefertigtes Album mit vielen Original-

Briefwechsel unterhielt, der nur in den Kriegsjahren, wo fich Bürgermeifter Dithmers überdachte das Filr und Wider natlirlich die Sympathien teilten, stockte. hier findet man in den nächsten Tagen, und nochmals angeregt durch einen auch unter anderen Andenken aus Weimar eine Haarlocke Goethes und, unter Glas und Rahmen, getrochnete Blumen von Schillers Sarg, u. a. m. Nach Aufzählung der hauptfächlichsten Andenken und Geschenke wohlmeinender Freunde Schiller, von Shatespeare und Victor Dugo zu erhalten fuhr Burgermeifter Dithmers in seiner Rede fort: 33ch habe mit Absicht mir die Erwähnung des wertvollsten Gegenstandes des Museums bis zulett aufbewahrt: die Originalzeichnungen zu den Märchen. Sie gehörten seinerzeit dem autorifierten Andersen-Berleger in Leipzig, Generalkonful Lord, der fie in ein Album fassen ließ als Festgabe zu des Dichters siebzigstem Geburtstag. Das Museum taufte bas Album für 2000 Kronen, ein Preis, der mit Rücksicht auf Für die Stadt Odense war es eine Genugtung, diesen das Museum von dem Besitzer selbst festgestellt wurde, obwohl der Wert ein viel größerer ifta.

> An das Museum schließt fich eine Bibliothet, die famtliche dänischen und ausländischen Ausgaben der Werke des Dichters zu sammeln sucht, ferner ein Archiv, das eine große Anzahl von Briefen an und von Andersen enthält.

> > Th. Lord.

Das Buch, seine Geschichte und Entwicklung.

The Book, its History and Development. By Cyril Davenport. With 126 illustrat. and 7 plates. (VI, 258 p.) London 1907, Archibald Constable & Co. Ltd. Cloth 6 sh. net.

Unter diefem Titel hat foeben der durch mehrere Werke über berühmte Buchbinder, über Buchbinderfunft ufm. befannte Mir-Davenport ein neues Wert über das Buche herausgegeben, bas fehr gut ausgeftattet und fehr reichlich illuftriert ift.

Das einleitende Rapitel beschäftigt fich turg mit der Entwidlung der Schrift. Schon fehr frühzeitig haben fich die Bolter gemiffer Beichen und Bilber gur Gedankenvermittlung bedient. Diefe Reichen murben auf Welfen, Steinen, Steinplatten, Metall, Sola, Elfenbein, Anochen uim. angebracht. Grogartige Beifpiele berartiger Beichen bieten die ägnptifchen, affprifchen und baby-Ionischen Denkmäler. Bon Bichtigkeit für die Entzifferung der Steroglyphen mar die mahrend ber Napoleonischen Expedition nach Agnpten 1799 vom Ingenieur Bouchard aufgefundene In-Alle vorhandenen Dokumente und Manuftripte find fdrift von Rofette, jest im Britifden Mufeum. Diefe Tafel enthalt einen breifprachigen Text in hieroglyphischer, bemotischer und griechischer Schrift. Der griechische Text lagt erfeben, bag alle drei Terte dasfelbe Defret jugunften des Ptolemaus Epis phanes enthielten, das von den ägpptifchen Prieftern im neunten Jahre ber Regierung bes Ronigs, 196 v. Chr., abgefaßt murbe und in allen ptolemäischen Tempeln aufgeftellt merden follte. Amulette aus Metall, Stein ober anderen Stoffen mit Infdriften, von denen eine magische Wirfung erhofft murbe, find feit uns bentlichen Beiten befannt. Gine febr primitive Form ber Mufzeichnung mar bie, bag man beftimmte Beichen in bolg ichnitt. Mancher alte Krieger mertte fich die Bahl ber von ihm erlegten Feinde durch Ginichnitte auf feiner Reule oder auf dem Stiel der Streitagt an. Schulden murden durch Ginfdnitte auf das Rerbholz bezeichnet, wie ja auch heute noch mancher etwas auf bem Rerbholz hat. Runen rigten reifige Reden. Die alteften germanifchen Stämme rigten Runen in Buchenftabe ein (daber ber Name Buchftabe) und verwendeten fie gur Prophezeiung. Als Behrer diefer Runft wird in ber Edda Gott Obin genannt. Auch Tacitus spricht in Rapitel 10 feiner Germania von ben notae impressae, ben Beheimrunen. In ben ffandinavifden Banbern, auch in Reichnungen folder Landschaften und Gebäude, die ihn auf England maren hölzerne Rerbtalender verbreitet. Gine Urt seinen Reisen interessiert haben. Sie find, wenn auch nicht Knotenschrift (Quippu) hatten die alten Beruaner. Der Quippu

beftand aus einer ftarten Schnur, an die verschiedenfarbige bunnere Schnitte in beftimmter Beife gefnüpft murden. Auf Diefe Art verzeichnete man Bolfszählungen, Steuern, friegerifche Ereig-Schnitte mit Anoten und Quaften an ben Buten von Abten, Bifchöfen, Erzbifchöfen und Rarbinalen bienen heute noch gur Rangbezeichnung. Die meißen, purpurnen oder braunen Dlufchelperlen (Bampum) ber nordameritanifchen Indianer bienten als Gomudgegenftand oder als Müngen und murben auch auf Tierfehnen wichtigen Berhandlungen, Friedensichluffen ufm. ausgetauscht wurden und durch die Anordnung ihres Mufters und die Farbe ber Berlen ben Inhalt ber Ubmachung ausbrudten. Der ägnptischen Schrift entnahmen bie Phonizier ihr Alphabet, aus bem bie verschiedenen altsemitischen und griechischen Schriften hervorgingen. Bon ben Briechen erhielten bie italienischen Bolter ihre Schrift. Im vierten Jahrhundert n. Chr. erfand Ulfilas, von der griechischen Schrift ausgehend, für feine Landsleute die gotifche Schrift. Bahrend urfprünglich bei den Griechen und Romern ein Unterschied amifchen den Buchftabenformen der Inschriften und benen der Sandidriften nicht vorhanden mar und die handschriftlichen Charaftere ben inschrifts lichen faft gleich find (Rapitalfdrift), ging man allmählich ju ben mehr abgerundeten Formen der Uncialidrift fiber, aus der von Ende des fechften Jahrhunderts ab die fleinere halbunciale entftand. Reben der umftandlichen Dajustel der Inschriften und Sandidriften gebrauchten Briechen und Romer im täglichen Beben die bequemere Rurfipschrift. 3m Unfang bes neunten Jahrhunderts bemühte man fich, die fünftlich gemalte Bücherschrift und die verfallende Rurfipfdrift gu einer Schrift gu vereinigen, bie ebenfo beutlich wie die Unciale und ebenfo verbindungsfähig hauptfächlich burch die Schreibichule Alfuins am Sofe Rarls d. Gr. ausgebildet murde. Dieje Schrift hat fich, wenn auch verfchnörkelt, bis gur Erfindung ber Buchdruderfunft gehalten und ift bie Mutter ber heutigen lateinischen und beutschen Schrift geworben. Much unfere Drudingen find von ber Schrift des fünfzehnten Jahrhunderts ausgegangen.

Bei Ausgrabungen in Bompeji fand man 1875 eine gange Sammlung antiter Schreibtafeln (Pugillaria). Diefe Schreibtafeln beftanden aus bolg, Elfenbein oder edlem Metall und maren mit Bachs überzogen, auf das mit bem Briffel (Stylus) gefchrieben murbe. Gewöhnlich maren zwei Tafeln zusammengelegt (Diptychon), murben mehrere gufammengelegt, fo entftand der Caudex ober Codex. Diese Tafeln find die unmittelbaren Borganger unferer heutigen Bücher.

Die alten Pergamentrollen (volumen) waren mandmal von giemlicher Lange, mus die bamaligen, offenbar febr geschidten Bederarbeiter durch besondere Behandlung, wie Feuchten, Streden und entsprechendes Buichneiden ber Felle, erreichten. Die Rolle murbe entweder quer nach ber Breite oder der Lange nach befdrieben, fo bag jebe Beile ununterbrochen fiber bie gange Bange ber Rolle lief. Bumeilen ichrieb man jedoch zwar ber Lange nach, aber in mehreren Abichnitten mit Bwifdenraumen, fo bag gemiffermagen einzelne Seiten wie bei einem mobernen Buche entftanben. Durch Falten berartig feitenweife befdriebener Rollen entftand eine Form bes Buches, bie in öftlichen ganbern mohlbefannt ift. Das Buch murbe gewöhnlich burch zwei Dedel an ben Enden flach gehalten. Die Chinefen und Japaner gingen noch einen Schritt weiter, indem fie bie fo gebrochenen Blatter am hinteren Fala burch eine Schnur fefthielten, fo daß alfo die unbeschriebenen ober unbedrudten Geiten nicht zu feben maren (Drifon.) Schneibet man ein foldes Buch vorn auf, fo ericheinen bie leeren Rudfeiten

Die Rollen murben in gylindrifden Behältniffen (scrinium ober capsa) aufbewahrt. Jede Rolle mar mit einem Bettel (titulus) verfeben. Gine größere Ungahl von Rollen murbe auf Büchergeftellen ober in Banbfachern untergebracht (nidus, foruli, loculamenta, plutei, pegmata). Bon einem Buchhanbler, in beffen Laben Martials Gebichte gu haben maren, heißt es in Martials Epigrammen:

> De primo dabit alterove nido Rasum pumice purpuraque cultum Denaris tibi quinque Martialem.

(Mus feinem erften ober zweiten Fache gibt er für fünf Denare Dir Martial, geglättet mit Bimsftein, in purpurner Sulle.)

Etwa im fünften Jahrhundert ging man von der Rollenform niffe ufm. Die Anotung und Entzifferung Diefer Quippu murbe jur Buchform über, mas notwendigermeife auch bie Entwidelung von besonderen Beamten, ben Quippucamagot, beforgt. Derartige bes Ginbandes herbeiführte, bem Davenport einen großen Teil des zweiten Rapitels widmet. Die bei vielen mittelalterlichen Buchern porhandenen Spangen ober Rlammern dienten urfprüng. lich bagu, bas Buch gusammenguhalten, bamit fich bie einzelnen Bergamentblätter nicht marfen, fonbern flach blieben. 2118 Bergierungen find diefe Spangen, Schliegen und Schlöffer befonders ober Schnüre aufgereiht und zu Wampumgurteln vereinigt, die bei Erbauungsbuchern noch heute vielfach angutreffen. Da man in alterer Beit die Blicher auf Bulten flach auflegte, alfo nicht ftellte, fcutte man die Dedel durch Unbringen von Anopfen ober Rägeln, Budeln und Beschlägen, die aus Meffing, Gilber, Gold, Salbedelfteinen uim. beftanden. Die Ginbandverzierungen ber jum Bebrauch für gottesbienftliche Bwede ober für fürftliche Berfonen beftimmten Bücher mit Gold, Gilber, Elfenbein, Edelfteinen ufm. maren häufig febr toftbar (bygantinifche Ginbande). Sehr alte irifche Manuftripte murben manchmal nur in einfaches meiches Leber gebunden, dafür aber in ein toftbares Behältnis. einen Cumdad, gelegt. 3m Domicas der 595 von der langobarbifden Ronigin Theudelinde gegrundeten Rathedrale von St. Johannes ju Monga befindet fich ein Manuftript, das Bapft Bregor der Große der Ronigin ichentte. Es wird in einem gleich. zeitigen Dokument als stheca persica inclusame beschrieben und ift in einer goldenen mit Saphiren und Smaragden befegten Bille aufbewahrt. Ginen bedeutsamen Abidnitt in ber Befdicte des bürgerlichen Ginbandes bildet das Auftreten des vergoldeten Lederbandes, ber, arabifch - perfifden Urfprungs, über Italien in allen europäischen Ländern Fuß faßte und allmählich die blinds gepreßte Dede verdrängte. In zwei fehr intereffanten, reich illuftrierten Rapiteln (8 und 9) behandelt Davenport ben Bederund fluffig mare wie die Rurfiv. Go entftand die Minustel, die einband ohne und mit Goldverzierungen; die hervorragenden deutschen, englischen und frangöfischen Deifter des Ginbandes merden gebithrend gewiirdigt. Das Rapitel 7 ift den verschiebenen ju Ginbanden vermendeten Bederforten gewidmet.

Das dritte Rapitel geht auf die Beschichte und Beschaffenheit bes jum Drud bienenden Papiers, auf Baffergeichen ufm. ein. Die Chinefen verftanden die Papiermachertunft ficher icon por mehr als taufend Jahren. Im achten Jahrhundert fam infolge von Rämpfen der Chinefen mit den Arabern, die Samartand unterworfen hatten, die Runft ber Papiererzeugung auch zu ben Arabern und Berfern und verbreitete fich bann weiter nach Europa. Im Britifden Dufeum befinden fich dinefifde Papiere vom achten Jahrhundert an, ein toptischer Brief ebenda ift vom Jahre 1048 datiert. Im Londoner Staatsardiv liegt ein Brief bes Grafen von Toulouse an Beinrich III. vom Jahre 1216. In Frankreich machte man übrigens feit 1189 Papier; 1290 gab es in Deutschland Papiermuhlen in Ravensburg. Als erftes englisches Buch, bas auf englisches Bapier gebrudt murbe, ift: Bartholomaeus, De proprietatibus Rerume, 1495-96, ju bezeichnen. Das Bapier bagu murde von John Tate in Bertford gemacht, ber fpater Lord Manor von London mar. Dit Recht beflagt Davenport die ichlechte Beschaffenheit und geringe Biderftandstraft der modernen Papiere, befonders auch ber geftrichenen Runftbrudpapiere. In bem Rapitel über Bapier find auch die Bafferzeichen und Bafferlinien berüdfichtigt.

Es ift üblich, bag man in einem Berte über bas Buch auch von ben Borlaufern bes Drudverfahrens fpricht. Davenport beginnt alfo auch mit ben affgrifden und babylonifden Reilidriftziegeln, tommt über ben dinefifden, foreanifden und japanifden jum europäifden Solgtafelbrud und gur Erfindung ber Drudtunft in Europa. Die Unsprüche von Avignon, Saarlem

und Maing auf die Prioritat als Geburtsftatten der Drudtunft werben geftreift, die neueften Entdedungen in der Butenbergfrage jedoch nicht ermahnt. Das Rapitel über ben Drud teilt auch bas Biffenswerte über Schriften, Schriftgiegerei, Stereotypieren, Drudpreffen ufm. mit.

Solgidnitt, Rupferftid, Stahlftid, Lithographie, Photographie. die photomechanischen Illustrationsverfahren, Dreifarbenbrud ufm. werben im fünften Rapitel furg befprochen.

Das mit . Miscellanea. überschriebene fechfte Rapitel berichtet über allerlei Raritaten &. B. über Bierfcnitte, Ginbande in Samt, Atlas, Seide, Stiderei, Metall, Schilbfrot, Berlmutter ufm., fiber

gehnten Jahrhundert begonnen, Bucherschnitte gu vergieren. 3m vierzehnten Jahrhundert ericeinen beralbifche Bergierungen auf Schnitten, die fpater befonders in England fehr beliebt maren. Eine Bergierung des vergoldeten Borderschnitts durch Untermalung murde wiederholt von Samuel Mearne, dem befannten hofbuchbinder Rarls II. von England, im dritten Biertel des fiebzehnten Jahrhunderts angewendet. Bum Bmede ber Untermalung mird bas Buch auf ben Sinterbedel gelegt, ber Borberbedel aufgeschlagen und ber Buchblod ichrag aufgeschoben und burch ein Band in diefer Lage festgehalten. Das baburch breiter gewordene Feld des Borderschnittes wird mit Aquarellfarben bemalt. Die Striche mit bem möglichft ausgebrüdten Binfel durfen nicht mit ben Blättern bes Buches gleichlaufen, fondern muffen von oben Darüber geführt merden. Die Farben muffen porfichtig und fpars fam aufgetragen merben, bamit die Blatter nicht fleben und Malerei und Golbichnitt feinen Schaben leiden. Bird ein mit foldem Doppelichnitt versebenes Buch augeklappt, fo verschwindet | 27. Marg 1908 folgendes eingetragen worden: ber untermalte Schnitt vollständig. Für berartige untermalte Schnitte ließ fich 1785 der englische Buchbinder James Edwards mit befdrantter Saftung. von Salifar ein Batent geben. Bermutlich hat ihm fein Bruber, ber Riinftler mar, die Schnitte gemalt. Es fommt gelegentlich vor, daß der Befiger eines Buches mit foldem untermalten Borderfcnitt, von diefer verborgenen besonderen Schonheit feines Befiges Rundichau«. nicht eiumal etwas weiß. Die Firma Beberle hat vor längerer Beit eine Beschichte bes Siebenjährigen Rrieges mit berartigem Borderschnitt - Aquarelle in Chodowiectifcher Darftellungss weise - befeffen. - Bum Schut vor diebifden banden befeftigte man in früheren Jahrhunderten Bucher in Bibliotheten und Rirchen an Retten, die an den Bücherpulten oder Beftellen feftgemacht maren. In verschiedenen alten Bibliotheten Englands und bes Rontinents hangen bergleichen Bücher noch heute an ihren urfpriinglichen Retten. Man vergleiche barüber Clark, the care of books, Cambridge 1901, ober Blades, books in chains, London 1892. Die Retten maren jedenfalls für den Befer laftig und murden anscheinend auch öfter in Unordnung gebracht, benn in King's College in Cambridge murben 1683 die Lefer erfucht, die Bucher geziemend an ihren Blag zu ftellen sund die Retten nicht zu vermidelne. -Bon englischen Liebhabern febr gefucht find bie echten Sornbücher (horn books). Diefe Abcbücher für Rinder murben befonbers in England und Umerita gebraucht, auch in Frantreich, Deutschland, Italien, Solland, jedoch ohne Sornbede. Die Sornbiider beftanden aus einem Blatt Papier, bas nur auf einer Seite bedrudt mar und das Alphabet, die gablen von 0-9 und bas Baterunfer enthielt. Das Papier mar auf einer vieredigen Bolgtafel mit Briff befeftigt, mit einer burchfichtigen Bornplatte belegt und durch Deffingftreifen mit Rageln festgehalten. In englischen Sammlungen befinden fich verschiedene reich mit Gilber vergierte Sornbucher, beren Text gelegentlich auch mit Glimmer bebedt ift.

Bei jebem Rapitel feines Buchs verzeichnet Davenport einige der einschlägigen Werke, die das betreffende Thema ausführlich tum finden. behandeln. Diefes neuefte Buch über . bas Buch. tann angehenden Buchhändlern und Untiquaren empfohlen werden. Die ausführlich berudfichtigte technische Seite bes Buchs wird manchem Büchersammler Reues bieten, Buchbinder merden in ben gablreichen Abbildungen von Ginbandbeden Unregung finden. Ber fich von andern Gefichtspunken aus mit dem Buche beschäftigen will, den möchte ich auf die früher erschienenen Berte: Bouchot, Le livre, l'illustration, la reliure (Paris 1886); Mühlbrecht, Die Bücherliebhaberei in ihrer Entwidlung bis jum Ende bes neunzehnten Jahrhunderts. 2. Aufl. (Bielefeld 1898); Rleemeier, Sandbuch der Bibliographie (Wien 1903); Glater, Sandbuch für Bucherfammler und Bücherliebhaber (Jena 1906) hinmeifen.

Fr. J. Rleemeier.

Rleine Mitteilungen.

Falfches Geld. - Die die Ronigliche Munge in Berlin utenfilien ufm. befannt gibt, merben feit Oftober vorigen Jahres von Samburg aus faliche Zweimartftilde verbreitet, die eine außerordentlich geschidte Nachahmung und um fo fcmerer zu ertennen find, als fie eine mäßige Gilbermischung enthalten. Das Falfifitat tragt auch der vom Bapier-Industriellen-Berlag G. m. b. S., Berlin die Jahreszahl 1906, bas Mingzeichen A und bas Bildnis Raifer (Botsbamerftrage), in Berbindung mit ber Firma Edmund Bohm

Rettenbiicher, hornbucher u. a. m. Unicheinend hat man icon im Bilbelme II. Die Bragung ift gut und icarf, doch weichen die Buchftaben gegen biejenigen auf ben echten Zweimartftiiden ab. Die beiben Buchftaben K und A in bem Borte KAISER find etwas größer, die Goleifen bei bem S meniger gefdmungen. Befonders fenntlich ift die Falfdung baran, bag fich die bintere Balsfpige des Raiferbildniffes zwischen L und H in dem Borte WILHELM neigt, mahrend fie bei den echten Dlingen nach der Mitte des Buchstaben L zeigt. Infolge ber metallischen Zusammensegung der Fälfdungen find fie nur außerordentlich ichmer zu ertennen, ba fie in Farbe und Rlang garnicht, im Gewicht und Feingehalt nur gering von ben echten Zweimartftiiden abweichen. Auf Die Ermittelung der Falfcmunger ift eine Belohnung bis gu 1000 . ausgesett. (Mationalztg.)

> Deutide Sandele-Rundidau, G. m. b. &., Berlin. -Bandelsregifter-Gintrag:

> Im Sandelsregifter B bes unterzeichneten Berichts ift am

Rr. 5179. Deutiche Sandels:Rundichau, Befellichaft

Sig: Berlin.

Begenstand bes Unternehmens:

Berlag und Bertrieb ber Beitschrift Deutsche Sandels=

Das Stammtapital beträgt 20000 ...

Beschäftsführer:

Dr. Rarl Biller, Berbandsbireftor, Berlin,

Frit Borrmann, Raufmann, Berlin.

Die Befellichaft ift eine Gefellichaft mit befdrantter haftung. Der Befellichaftsvertrag ift am 13. Marg 1908 feftgeftellt. Jeder der beiden Beschäftsführer ift gur felbftandigen Ber-

tretung ber Befellicaft berechtigt. Berlin, ben 27. Märg 1908.

(geg.) Ronigliches Umtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122. (Deutscher Reichsanzeiger Rr. 82 vom 4. Upril 1908.)

* Ausstellung der Buchbinder-Junung, Berlin. (Bgl. Rr. 9, 32 b. Bl.) - Die von ber Berliner Buchbinder-Innung vom 2. bis 17. Mai 1908 in ben Gesamtraumen ber Philharmonie gu veranftaltende Fachausstellung der Papier- und Lederwaren-Induftrie, Buchbinderei und verwandten Berufe, verbunden mit einer Das fchinen- und Material-Ausstellung, bat die ansehnliche Beteiligung von bis jest 200 ausstellenden Firmen erreicht. Die Ausstellung verspricht daber febr intereffant, vielfeitig und lehrreich zu merben. Die lette Ausstellung der Innung fand vor dreizehn Jahren im Bintergarten in Berlin ftatt. Die innere Rusammenftellung ber biesmaligen Ausstellung ift durch das Ubergreifen des Buchbindereibetriebes in die verschiedenften Induftrien entsprechend ber neuzeitlichen Technit bedingt; fie wird daher nicht nur den Fachmann jum Befuche der Ausstellung anregen und ihm gur Belehrung bienen, fondern auch das lebhaftefte Intereffe beim großen Bubli-

Die weiten Raume ber Philharmonie laffen eine febr gunftige Berteilung ber Branchen gu. Im erften Raume, dem Oberlichtfaal, find neben den Arbeiten der Fachschulen, 45 Firmen der Buchbinderei, der Albens und ber Geschäftsbücherfabritation mit ihren Ausstellungen untergebracht. In den angrenzenden Borhallen und im großen Saale befindet fich die von 45 Firmen beschidte Dafchinen-, Wertzeug- und Material-Ausstellung. Die meiften Maschinen follen im Betriebe porgeführt merben. Die übrigen 110 Firmen verteilen fich in den unteren und oberen Galen mit Ausftellungen aus Bapierfabritation, Papiertonfettion, Papier- und Schreibmaren-Rartonnagen= und Pappenfabriten, Lederwaren= (Bortefeuille=) Induftrie, Buch- und Runftbruderei, Beitungsbrud, Boftfarten-Induftrie, Berlagsbuchhandlungen, Artiftifchen Unftalten, Photogravuren, Farben-, Bleiftift-, Stahlfeder-, Tinten-Fabriten, Farbengerftauber, Bravieranftalten und Schriftgiegereien, Beichaftsein= richtung, Bureaubedarf, Bureaumobel, Beichen= und Schul=

In einem ber obern Räume, im blauen Gaale, ift bie Bibliothet bes Roniglichen Runftgewerbemuseums mit einer reichhaltigen Buntpapier-Musftellung vertreten. In Diefem Gaale befindet fich

in ber Musftellung ift.

Reben der Berteilung von Ehrenpreisen bes Berliner Magiftrats, den Debaillen und Diplomen der Berliner Sandwertstammer und ben Debaillen bes Innungsausschuffes bat bie Berliner Buchbinder-Innung beschloffen, Ehrenpreise in zwei Rlaffen fowie Diplome vollftandig toftenlos burch bas Breis-

richterkollegium gur Berteilung gelangen gu laffen.

Sämtliche Buchbinder-Innungen Deutschlands find jum Befuch ber Ausftellung feitens bes Borftanbes eingelaben morben, eine Ungahl davon hat ihre forporativen Befuche angefündigt. Unfragen wegen Sotels und Berpflegung wolle man an ben Schriftführer der Buchbinder-Innung herrn Rofenbaum, Berlin, Straugbergerftrage 5, richten. Das von bem Runftmaler Ludwig Gutterlin entworfene Blatat tommt im Unfang bes Monats Upril jum öffentlichen Mushang. Die feierliche Eröffnung ber Ausstellung findet am Connabend ben 2. Dai, nachmittags 5 Uhr, im Beethovenfaal ber Philharmonie, Gingang Rothenerftrage 32, por einem gelabenen Bublitum ftatt.

Bei ber ftarten Befegung ber Raume merben Intereffenten gebeten, ibre Melbungen beim Ausstellungsbureau ber Phil-

harmonie umgebend erfolgen zu laffen.

Rolner Berlags-Anftalt und Druderei, M.-G. - Bei ber am 1. Upril b. J. erfolgten notariellen neunten Auslofung unferer Aprozentigen Teilschuldverschreibungen find die nachftebend aufgeführten vierzehn Rummern gezogen worden:

107 388 425 131 31 110 246 359 149 449 182 361

77 41.

Die bezeichneten Schuldverschreibungen werben vom 1. Juli b. 3. an bei bem U. Schaaffhaufenichen Bantverein in Coln, Berlin, Duffeldorf und Effen al pari eingelöft. Mit dem 1. Juli b. J. erlischt die Berginfung.

Coln, den 2. April 1908.

Der Borftand. (geg.) Dr. Beimann. (Deutscher Reichsanzeiger Dr. 82 vom 4. April 1908.)

- * Geidafisiubilaum. Die Bintert'iche Buchhandlung in Rheinsberg (Reg.=Beg. Botsbam), feit 1. April 1903 im Be. fige des herrn Carl Beeg (vorher, feit 1. Ottober 1871 im Befige von Frau Auguste Pintert, 1. April 1899 bis 31. Marg 1903 im Befige von Georg Ruppell), ift am 7. April 1858 eröffnet worden und darf am heutigen Tage auf ein halbes Jahrhundert ihres Beftebens gurudbliden. Dem geehrten herrn Inhaber fprechen Red. wir zu biefem Bedenttage unfere beften Blinfche aus.
- * Dito Grich Bartlebens Briefe. Die Rationalzeitung veröffentlicht folgende Mitteilung und Bitte: Die Unterzeichneten find durch die Bitme Otto Erich Bartlebens bevollmächtigt, im Berbft diefes Jahres die gefammelten Briefe Bartlebens herauszugeben. Um das Charafterbild des verftorbenen Dichters in möglichfter Bollftandigkeit gewinnen zu können, bitten wir alle, die Briefe und andere ichriftliche Mitteilungen Sartlebens in Sanden haben, die Originale, die in fürzefter Frift unbeschädigt gurudgeftellt merben, gur Abidrift an ben Berlag G. Fifder in Berlin W., Billowftrage 90, ju überfenden. Für hinmeis auf fonftiges Quellenmaterial maren die Unterzeichneten befonders dantbar. (geg.) Dr. Frang Ferdinand Beitmueller, (geg.) G. Fifcher.
- * Aubilaum der Biener Bauinduftrie-Beitung. Die Biener Bauinduftrie = Beitung, eins der älteften Architektur= und Sochbau-Sachblätter Ofterreichs, ift in ihren fünfundzwanzigften Jahrgang eingetreten und feiert Diefes Greignis durch Beraustrage von t. t. Sofrat Brofeffor v. Rraft, Landesoberbaurat Frang Berger, t. t. Baurat Julius Roch, Profeffor Rub. Galiger, illuftriert und mit 12 Runftdrudtafeln verfeben. Die jubilierende fein unermubliches Birten in biefer Richtung aufrichtigften Dant. Beitschrift wird feit gebn Jahren von Ingenieur Professor Banfen, Ferftel, Bafenauer, Schmidt u. a. ihre großen Werte voll- bantbar und treu in Ehren gepflegt merden.

hergerichtete Lefe- und Schreibraum, der zugleich der Treffpuntt | endeten und dem Blatte ihre fünftlerische Mitarbeit liehen. Außer bem rein fachlichen Inhalt ift auch ber geschäftliche Teil bes Blattes von Jahr gu Jahr weiter ausgeftaltet worden. Auf gahlreichen Musftellungen, fo in Chicago, San Francisco, München, Baris, Bruffel und Wien, murbe bie Bauinduftrie-Reitung mit erften Preifen ausgezeichnet.

> * Silhouetten-Musftellung. - 3m Runftfalon ber Belleriden Buchhandlung in Bien (Sugo Beller & Cie., I, Bauerns markt 3) wird am 14. April eine Gilhouetten=Ausftellung eröffnet merden, beren Anordnung ber Direttor bes Brunner Runftgewerbe-Museums herr Architett Beifching übernommen hat. Der lette Ginfendungstermin für Ausftellungsftude ift ber 10. April.

Berfonalnachrichten.

* Beftorben:

am 4. April in Leipzig-Modau im breiundfiebzigften Bebensjahre nach furgem, ichweren Leiben ber Berlagsbuchhanbler Berr Bilhelm Maute, Inhaber ber Berlagsbuchhandlung

feines Ramens in Leipzig.

Der Berftorbene mar aus hamburg gebürtig, ein Rachtomme des bortigen berühmten Buchhandlergeschlechts. Er übernahm gemeinsam mit 2. A. Colbig am 1. Januar 1873 bie alte (aus bem Jahre 1795 ftammende) bedeutende Rein'iche Buchhandlung in Leipzig. Un Stelle bes Ende 1892 ausgeschiedenen 2. U. Colbig trat ihm am 1. Januar 1893 Carl Friedrich Lude als Befellichafter gur Geite. Um 1. Marg 1901 übernahm F. Boldmar in Leipzig bie Rein'iche Buchbandlung und vereinigte fie mit feiner Firma. Wilhelm Maute mar barauf mehrere Jahre als Proturift ber Berlagsbuchhandlung C. F. Liide in Leipzig tätig. Um 15. Januar 1906 eröffnete er eine Berlagsbuchhandlung unter ber Firma feines Namens in Leipzig. - In bem Berftorbenen verliert der Leipziger Buchhandel einen ehrenwerten Rollegen, ber in weiten Rreifen des deutschen Buchhandels befannt und geachtet mar. - Ehre feinem Unbenten!

* Geftorben:

am 6. April, im 81. Lebensjahre, ber Berlagsbuchhandler

Berr Stadtrat Alphons Durr in Beipgig.

Bor wenigen Monaten, am 21. Januar 1908, hatten wir die Freude, den hochangesehenen und mit Recht allgemein verehrten Rollegen zu feinem 80. Geburtstage an Diefer Stelle begrußen gu burfen. Run hat ber Tod rauh eingegriffen in alle bie boff. nungen und Biniche, die bem Jubilar bamals von allen Seiten entgegengebracht murben. hochbetagt, geachtet und geliebt, ift er nach einem von Urbeit und reichem Gegen erfüllten Beben von uns geschieden.

Er war am 21. Januar 1828 in Leipzig geboren, arbeitete in Carl Twietweners Buchandlung für ausländische Literatur, übernahm nach Twietmeners Tobe beffen Befchaft und führte es mit großem Erfolge bis 1873, mo er es bem ingmifchen berangemachfenen älteften Sohne Carl Twietmegers, herrn Alegander Emietmener, fibergab. Reben Diefem Gortimente-Befchaft batte er icon am 1. Dezember 1854 die Berlagshandlung allphons Dirre eröffnet, in der er junachft ben Buch- und Beitschriftenverlag (Sammlung ameritanifder und englifder Autoren, Rovellenzeitung, beutiche Familienblätter u. a.) pflegte, bann aber gang feiner großen fünftlerifchen Reigung und Begabung folgte unb einen Runftverlag von bedeutenbem Umfang und innerem Bert ins Beben rief. Dem beutichen Buch= und Runfthandel find bie gablreichen iconen Berte befannt, die er im Laufe ber Jahre und Jahrzehnte geschaffen und auf den Martt gebracht hat.

Bon bem unabläffigen Streben erfillt, die Schöpfungen ber Runft burd muftergiltige, murbige nachbilbungen befannt und gabe einer reich ausgestatteten Jubilaumsnummer, die u. a. Bei= jum Gemeingut aller Gebildeten zu machen, hat er bahnbrechend gemirtt und fich in meiten Rreifen ber Offentlichteit Unertennung und Dant erworben. Der Runft mar er allezeit ein eifriger, freis t. t. Baurat Dr. E. v. Emperger enthält. Die Nummer ift reich gebiger Forderer; insbesondere fouldet ihm die Stadt Leipzig für

Das unerwartete Sinfcheiben bes ehrenwerten, liebens= Röttinger und Wilhelm Straufler redigiert. Sie ift mit ber würdigen Mannes wird überall in der Rollegenwelt aufrichtige Entwidlung des Biener Baumesens eng verknüpft, die erften Trauer weden. Der deutsche Buchhandel verliert in ihm einen Jahrgange fielen in die Beroenzeit der Biener Architektur, mo feiner tätigften und tuchtigften Bertreter. Gein Andenken wird

Unzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ronfursverfahren.

In dem Rontursverfahren liber das Bermogen bes Buchhandlers Ernft Ludwig Beinrich Balther Fiedler, alleinigen Inhabers der Berlagsbuchhandlung unter der Firma: Balther Fiedler und ber Buchhandlung unter der Firma: Arthur Rade in Leipzig.Reudnig, Rohlgartenftrage 6, Wohnung in Leipzig, Kronpringftrage 83, ift infolge eines von bem Gemeinschulbner gemachten Borichlags zu einem Zwangspergleiche Bergleichstermin auf ben 30. April 1908, vormittags 1/211 Uhr, vor bem hiefigen Roniglichen Umtsgerichte, Betersfteinweg, Rimmer 165, anberaumt worden. Der Bergleichsvorschlag und die Ertlärung bes Blaubigerausichuffes find auf der Berichts= fcreiberei bes Ronfursgerichts gur Ginfict ber Beteiligten niebergelegt.

Beipzig, ben 2. April 1908. (geg.) Ronigliches Amtsgericht, Abt. II A1. (Beipziger Zeitung Dr. 79 vom 4. April 1908.

Beschluß. Das Ronfursverfahren über bas Bermögen bes Buchhandlers Frang Merfer (in Firma Joh. Scherz, Buchhandlung, Frang Die Dorfmufikanten. Bolfsftiid mit Ge-Merter) in Beener wird nach erfolgter Ubhaltung bes Schlugtermins hierdurch aufgehoben.

Weener, 2. April 1908. Roniglides Umtegericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mus bem Rommiffionsverlage von B. S Berendfohn in Samburg ging in meinen Berlag über*):

Instruktions=Borträge

über ben

Katedismus

Br. Bahnson.

Teil I. (1895). Geb. M 2.50. " II. (1897). " M 2.—. " III. (1897). " M 2.—.

Bur Bermeibung von Bergogerungen bitte ich fünftighin Beftellungen an mich gu richten. 3ch tann jedoch vorläufig nur fefte Auftrage ausführen.

Berlin.

Mifred Unger.

*) Bird beftätigt: B. G. Berendfohn.

Meine Beichäftsräume befinden fich jest

W. 9, Linkstr. 16.

3ch bitte, dirette Beftellungen borthin gu richten.

Berlin, ben 1. April 1908.

Franz Bahien, Berlagsbuchhandlung.

In meinen Berlag gingen über die bis- | her im Berlage von Martin Barned in ich mein Befdaft Berlin*) erfchienenen Schriften von

heinrich Sohnrey:

Friedefindens Lebenslauf. Reich illuftr. 19. Aufl. (1905.)

(Seh. 16 3 .- , geb. 16 4 .fütte und Schloß. Reich illuftr. 13. Mufl. (1905.) (Seh. M 3 .- , geb. M 4.-

Der Bruderhof. Gine bauerliche Liebesund Leidensgeschichte. 8. Aufl. (1905.) Beh. M 3 .- , geb. M 4 .-

Im grunen Alee - im weißen Schnee. Juftr. 5. Aufl. (1903.)

(Beh. M 3 .-- , geb. M 4 .--Die hinter den Bergen. 3. Aufl. (1900.) Beh. M 3.—, geb. M 4.—

Verschworen - Verloren. 4. Aufl. (1906.) Geh. M 3.-, geb. M 4.-

Robinson in der Lindenhütte. Muftr. (1908.) Geh. M 3 .- , geb. M 4.-

fang, Spiel und Tang in 3 Aufzügen. (1902.) Seh. M 1.20, geb. M 2.-

Bur Bermeibung von Bergogerungen bitte ich Beftellungen nur nach bier gu richten.

Dresben, ben 1. April 1908.

Wilhelm Baenfch.

*) Wird beftätigt:

Berlin, ben 1. April 1908. Martin Barned.

Kommissionsübernahme in Stuttgart.

Wir übernahmen heute die Vertretung der Firma:

L. Henn'sche Buchhandlung, Ottweiler

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger um freundliche Kenntnisnahme.

Stuttgart.

Koch & Oetinger G. m. b. H.

Aus dem Verlage von Georg Bondi in Berlin*) gingen folgende Werke Josef Ruederers in den unserigen über:

Die Fahnenweihe. Eine Komödie. 2. Auflage. (1900.)

Die Morgenröte. Komödie. (1905.) Höllischer Spuk. (1897.)

Tragikomödien. Fünf Geschichten. (1897.)

Ein Verrückter. 2. Aufl. (1895.) Wallfahrer-, Maler- und Mördergeschichten. (1899.)

München, den 1. April 1908.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.

*) Wird bestätigt: Georg Bondi.

hierdurch erlaube ich mir mitguteilen, bag

Th. Meinbardt'iche Buchbandlung in Arnstadt

heute an herrn Georg hoppe verkaufte. Die diesjährige Bahlungslifte mird von mir prompt erledigt, andere Paffiven find nicht porhanden. - Für das mir in fo reichem Dage entgegengebrachte Bertrauen berglich dantend, bitte ich dasfelbe auch auf meinen Rachfolger übertragen zu wollen, den ich als tüchtigen Buchhandler mit genfigenden Mitteln beftens empfehlen tann.

Hochachtungsvoll

Urnftabt, ben 2. Upril 1908.

M. Schumann.

Ich vertrete die Firma Paul Förster. Verlag und Buchdruckerei in Breslau X, Matthiasstr. 29.

Leipzig, den 4. April 1908.

F. Volckmar.

Berfaufsantrage.

3ch bin beauftragt zu verfaufen:

Gine rentable, im 21. Jahrgang ftebende, wöchentlich erscheinende Fachzeitschrift offizielles Organ - mit einem Jahresertrag von über 6000 .M. Außerfter Raufpreis gegen bar 22 000 .M.

Rur ernfte Reflettanten, bie in ber Lage find, obigen Betrag bar gu er= legen, erhalten nach Buficherung ftrengfter Disfretion meitere Mustunft foftenlos.

Stuttgart, Ronigftrage 38.

hermann Wildt.

Kunstverlag,

altbekannte Firma, ist besonderer Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Die wertvollen Verlagsunternehmungen bieten einem tüchtigen, strebsamen Herrn neben gutem finanziellen Ertrage eine anregende und auch in idealer Beziehung sehr befriedigende Tätigkeit. Nur von Selbstkäufern, die grösseres Kapital nachweisen, werden Zuschriften unter "Kunst" No. 1370 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Aunfthandlung

in füddeutich. Refibeng, nachweisl, bochrentabel, altrenommiertes Beid, w. Rranth. bes Bef. fof. günftig gu vertaufen. Erforderl. infl. Betriebstapital 40000 .M. Bef. Ungebote u. # 1373 an d. Beichaftsft. bes Borfenv.

Ein großes Sortiment in einer bedeutenden Stadt des Ostens wird infolge Todes des Besitzers zum Verkauf gestellt. Das Geschäft besitzt wertvolle Verbindungen mit Behörden und ist noch sehr ausdehnungsfähig.

herren, die über ein Kapital von nicht unter 50 000 M verfügen, wollen gef. Angebote unter f. G. 28

niederlegen. Leipzig.

f. Volckmar.

In lebhafter Stadt Güdwestdeutschlands ist eine Buchhandlung, bekannte eingeführte Firma, wegen Inanspruchnahme des Inhabers durch andere Unternehmen zu verkaufen. Übernahmenach Übereinkunft. Als Räufer kommen nur Serren mit guter Praxis und mit größeren Barmitteln in Betracht

Näheres an ernftliche Reflettanten auf Anfragen unter N. # 1293 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Militär-Verlag R. Felix Berlin W. 62

Restauflagen einiger besseren militärischen Werke.

Buch- u. Papier-Handlung in Schlesien, sehr erweiterungsfähig, bei sofortiger Übernahme und 6000 & Anzahlung sofort unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Edmund Schenkel in

Striegau.

Einem intelligenten, kapitalkräftigen Kollegen aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, ein bochangesehenes Sortiment in bevorzugter Hauptstadt Süddeutschlands zu erwerben oder sich an demselben zu beteiligen. Nur wegen Überlastung durch andere geschäftliche Unternehmungen ist der Besitzer des blühenden Geschäfts zur Abgabe bereit, er bleibt aber am Platze und könnte seinen Nachfolger bezw. Sozius persönlich einführen. Da es sich um ein grosses Objekt handelt, wollen sich nur Herren melden, denen 60-80 000 % zur Verfügung stehen.

Angebote unter L. M. D. K. 1356 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Alter, angesehener, rentabler evang.theol. Verlag besonderer Umstände halber zu verkaufen.

Angebote unter 1376 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leibbibliotheksbesißer

Wegen Aufgabe meines Lesezirkels gebe nahme könnte baldigf die Restbestände, gute, moderne Sachen, tadellos erhalten, zu sehr billigen Preisen ab. Berzeichnisse gratis und franko. unwegenheit erbeten.

Baben-Baben, Merfur-Str. 11.

Jugendschriftenverlag

von Weltruf mit großem Lagerbestand, oder auch dieser allein, ist preiswert zu verkaufen. Für bemittelte Berren, auch zur Angliederung an seistungstähigen technischen Betrieb, sehr zu empfehlendes Objekt, und werden Zusichristen dieserhalb unter M. M. 1365 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Raufgefuche.

Verlagsrecht und Platte

= Goethe-Bildnisses

au taufen gesucht. Angebote unter 1367 an die Geschäftsftelle b. B.=B. erbeten.

Bediegener Verlag mittleren Umfangs, der guten Ubsatz und Kauffumme entsprechende der Rente nachweisen fann, gegen Bargahlung zu faufen gesucht. Suchender ift auch bereit, fich tätig mit größerem Kapital an gut rentierendem Derlag zu beteiligen. Disfrete Behandlung zugesichert. Bef. Ungebote unter J. S. 1369 die Beschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler, mit 30 000 & Barvermögen und weiteren Reserven, sucht
gutes Sortiment zu kaufen. Lebhafte Stadt Mitteldeutschlands bevorzugt, doch
nicht Bedingung. Übernahme nach Bereinbarung sogleich oder später. Vertrauensvolle Angebote erbeten unter J. # 1296
d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

3ch suche zu kaufen:

Größeres Berlagsobjekt geographischer oder geschichtlicher Richtung; auch Handelswissensichaft oder Gewerbekunde kämen in Bestracht. Rentable Objekte bis zu 150 000 M finden sofort entschlossenen Räufer.

Stuttgart, Ronigftrage 38.

hermann Wildt.

Eine moderne Leihbibliothet wird zu taufen gesucht. Gef. Angebote unter H. G. Mr. 1354 an b. Geschäftsftelle bes Borsenvereins erbeten.

3ch fuche ju taufen:

Eine große Sortimentsbuchhandlung ober einen guten Berlag in München mit einer Anzahlung von 80—90 000 M. Übernahme könnte baldigft erfolgen.

Angebote unter Zuficherung von Berfcwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Ronigstraße 38.

Bermann Bilbt.

Teilhabergejuche.

Gesucht wird zu baldmöglichstem Eintritt zur Entlastung des Chefs einer weltberühmten

Typographischen Anstalt Mitteldeutschlands, die Spezialitäten pflegt, ein

kapitalkräftiger Teilhaber.

Es wird nur auf eine Kraft reflektiert, die gewöhnt oder gewillt ist, ernstlich mitzuarbeiten. Eintritt mit mindestens 50 Mille, die event. hypothekarisch sichergestellt werden können; einstweilen als Prokurist, bis gegenseitiges Vertrauen Teilhaberschaft begründet. Geft. Angeb. unter U. B. 8619 an Rudolf Mosse, Halle a. S. erbeten.

Der Besitzer eines sehr lukrativen großen Geschäftes mit besonderer Bertriebsart würde Alters wegen eine junge, arbeitsfreudige Kraft, die energisch am weiteren Ausbau des Geschäftes mitarbeitet und angenehme Ilmgangsformen besitzt, mit einem Einlagekapital von 100000 & aufnehmen; das Geschäft rentiert vorzüglich. Der eintretende Sozius müßte sich dazu verstehen, die für die Organisation nötigen Reisen zu übernehmen.

Gen. Ungeboten bitte ich Lebens: lauf fowie Buficherung von Distre: tion beigufügen.

Stuttgart, Ronigftr. 38.

hermann Wildt.

Jertige Bücher.

Richard Fuchs, Verlag in Sohen-Neuendorf bei Verlin.

In meinem Berlage erschien und wurde von der Kritif einstimmig als glänzende, durchaus eigenartige Schöpfung bezeichnet:

Irma

Ein weiblicher Fauft.

Dichtung von

Sofy Fuchs=Stermose.

Eleg. geb. M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.15 bar und 7/6.

Ein eigenartig faszinierender Zauber geht von diesem Werk aus, in dem Schönheit, Gedankentiefe und ethische Reife sich harmonisch verbinden.

Ich bitte die Serren Sortimenter, sich für dieses vornehme Werk stets besonders tatkräftig zu verwenden; großer Absah, vor allem in gebildeten Kreisen, ist Ihnen sicher.

Mein Vorzugsangebot halte ich noch offen und offeriere Ihnen Exemplare für je M. 2.80 bar, wenn auf dem beiliegenden roten Bestellzettel verlangt. Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig. Rechnung 30%

Gegen bar 40%

Wichtige Fortsetzung:

经免费的现在分类的现在分词 医医院的

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

MAX ROOSES, Die Meister der Malerei und ihre Werke

Lieferung 2.

Das Werk erscheint in 12 Lieferungen zu je M. 1.— ord. und wird bis zum Oktober komplett vorliegen.

Ich erbitte rege Verwendung für dieses vornehme und äusserst absatzfähige Werk. Von Lieferung 3 ab kann ich nur noch gegen bar liefern!

LEIPZIG, 6. April 1908. Inselstrasse 10.

Wilhelm Weicher.

Für den Schul- und Privatunterricht

Violets Sprachlehrnovellen

Fremdsprachliche Lerntexte in erzählender Form zur Einführung in die Sprache und das Leben der modernen Kulturvölker.

Einige Urteile:

Ich kann Ihnen mitteilen, dass mir die Werke sehr gefallen und ich Lawrence für das kommende Schuljahr in Unter-Sekunda des Realgymnasiums eingeführt habe.

Dr. W., Oberlehrer Rostock

L'ouvrage (Lagarde, La lutte pour la vie) me plaît entièrement. Je viens de le mettre dans deux classes entre les mains de mes élèves. Freiburg (Schweiz). Prof. Dr. J. G.

Lagarde. La lutte pour la vie habe ich eingeführt. Die Schüler lesen das Buch, das auf anregende Weise in die Verhältnisse des täglichen Lebens einführt, mit grösstem Interesse. Frankenberg Prof. Dr. H.

Lawrence, A merchant of New York hat mir sehr gut gefallen. Es eignet sich vorzüglich für die Schüler unserer Handelsklasse. Köln a/Rh.

Nouvelle systématiquement rédigée pour servir La lutte pour la vie. à l'étude de la langue pratique, des mœurs et des institutions françaises à l'usage des écoles et de l'enseignement privé par Louis Lagarde. Mit einem Anhang: Notes explicatives. Kl. 8°. VIII, 144 u. 30 Seiten. In Halbleinen gebunden M. 1.80.

Englische Novelle für den Sprach-A Merchant of New York. unterricht an Realschulen, Handelsschulen und Privatinstituten. Geschrieben von Charles Lawrence. Mit einem Anhang. Kl. 8º. VIII und 160 Seiten. In Halbleinen gebunden M. 1.80.

Nouvelle par Toreau de Marney. Avec un abrégé de Toujours prêt. grammaire et un dictionnaire français-allemand. Kl. 8º. VIII und 104 Seiten. In Halbleinen gebunden M. 1.20.

Seule au monde. Nouvelle pour servir à l'étude de la langue pratique, des mœurs et des institutions françaises, specialement appropriée aux besoins des écoles de jeunes filles à l'usage des écoles et de l'enseignement privé par Louis Lagarde. Mit erklärenden Anmerkungen. Kl. 80. VIII und 164 Seiten. In Halbleinen gebunden M. 1.80.

Die bis jetzt erschienenen Bande sind sofort in zahlreichen Schulen zur Einführung gelangt - ein Zeichen, dass damit nicht bloss Eigenartiges, sondern auch Gutes geboten wird.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 331/8% und 13/12, auch gemischt.

Verlag von Wilhelm Violet in Stuttgart

Borfenblatt far ben Deutschen Buchhanbel. 75. Jahrgang.

Dr. G., Oberlehrer

520



· Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Noch vor Ostern gelangt zur Ausgabe:

Geographen-Kalender

(Z)

In Verbindung mit vielen Fachgenossen

herausgegeben von

Dr. Hermann Haack. Sechster Jahrgang 1908.

Mit dem Bildnis von Hermann Wagner in Heliogravüre und 36 Karten in Farbendruck.

Preis gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto; gegen bar 13/12 Exemplare.

Der Einband des Freiexemplars wird mit 45 Pf. netto berechnet.

Inhaltsangabe:

I. Kalendarium.

II. Geographische Chronik des Jahres 1907. Mit 11 Karten.

III. Die Geographischen Forschungsreisen des Jahres 1907. Mit 25 Karten.

IV. Die Geographische Literatur des Jahres 1907.

V. Die Toten des Jahres 1907.

VI. Geographisches Adressbuch.

A. Geographen und Gelehrte verwandter Disziplinen (üb. 10000, s. 5. Jahrgang).

B. Lehrstühle, Gesellschaften und wissenschaftliche Anstalten der Erdkunde und verwaudter Fächer (mehr als 4000).

 Geographische und verwandte Zeitschriften (gegen 2000).

VII. Bezugsquellennachweise.

Der Geographenkalender ist ein Werk von internationalem Charakter. Als eine zuverlässige Chronik spiegelt auch der neue Jahrgang das gesamte geographische Leben, wie es sich im Laufe des Jahres auf dem Erdenrund vollzieht, in Wort und Karte wider. — Den neuen Jahrgang bitte ich zunächst allen seitherigen Abnehmern zur Fortsetzung zuzusenden, alsdann wird aber auch ein ausgiebiges Ansichtsversenden vortrefflich geeignet sein, weitere Absatzquellen zu erschliessen! Als Interessenten kommen in Betracht:

Alle Vertreter der Erdkunde an sämtlichen Universitäten und höheren Schulen der Erde, Geographische Forschungsreisende, Astronomen, Geodäten, Topographen, Militärgeographen, Kartographen, Geologen, Paläontologen, Seismologen, Ozeanographen, Limnologen, Hydrographen, Meteorologen, Klimatologen, Pflanzengeographen, Tiergeographen, Anthropologen, Ethnologen, Vertreter der Deutschkunde, Wirtschaftsgeographen, Handelsgeographen, Kolonial-Geographen und -Politiker, Reiseschriftsteller usw.; Bibliotheken, wisseuschaftliche Institute und Vereine sind ebenfalls sichere Abnehmer. Des weiteren bitte ich den Kalender allen Fabrikanten wissenschaftlicher Instrumente und photographischer Apparate zur Ansicht vorzulegen, die ihn wegen seines reichen Adressenmaterials erfahrungsgemäss gern kaufen.

Ferner mache ich alle Antiquare und Verleger auf das im Geographenkalender enthaltene reiche Adressenmaterial aufmerksam, das zur Versendung einschlägiger Kataloge und Prospekte wertvolle Dienste leistet.

Ich bitte, auf beifolgendem Zettel zu verlangen!

Gotha.

Justus Perthes.

Neu! Müheloser Absatz! Neu!

Z Kroeber,
Es gibt keine Erkältung

50% Rabatt! M 1.20 ord. Freiexpl. 7|6!

Kann jetzt nur noch gegen bar
geliefert werden.

Homburg v. d. H.

E. Ploch & Kroeber.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Konfirmations-Geschenk.

Z

Maurice von Stern schreibt im "Türmer-Jahrbuch" 1908, Seite 286:

Heller, inniger gottfreudiger Sang tönt aus den Dichtungen "Zu Freude und Trost" von Anna Dix. Echtes, tiefwurzelndes religiöses Gefühl beseelt diese Lieder, die sich auch deswegen zur Erbauung in Haus und Familie eignen, weil sie in ihrer zyklischen Anordnung an die grossen christlichen Feste anknüpfen. Besonders in der Auferstehungs-Lyrik findet sich viel von innen heraus Beseeltes und deswegen tief Wirkendes und in Wahrheit Tröstliches. Die Form ist künstlerisch streng und edel.

Zu Freude und Trost. Dichtungen von A. Dix. Preis geb. M 2.50, Goldschn. M 3.-.

— Offeriere ein Probeexemplar mit 40°/0! —

Verlag von C. Ludwig Ungelenk in Dresden-A.

Soeben erschien:

Eisen Eisenbefon

Fer et Beton armé

Steel and Concrete

Schriftleitung: Oberingenieur Th. Möhrle

Internationales Organ

Eisenkonstruktionen, Beton- und Eisenbetonbau

Boch- und Tiefbau · Brückenbau · Transportanlagen · Eisenbahnbau · Schiffbau · Zementindustrie und Baumaterialien

Heft 1

Probenummern und Prospekte bitte zu verlangen.

1908

Fährlich 24 Hefte

Pro Quartal 2.50 Mark, 3 Kr., 4 Frs. resp. 3 Sh.

Phonix-Verlag (Inh. Fritz und Earl Siwinna), Kattowitz.

Bum Schulanfang

empfehle ich meine

3 Stundenpläne

in verschiedenen Musführungen.

Dr. 060 auf Papier, 211/2×241/2 cm, Buntbrud 100 Stiid # 1.20 1000 , # 10.—

Mr. 061 auf Papier, 211/9×241/2 cm, Schwarzdrud 100 Stüd -. 30 1000 ,, \$\mathcal{K}\$ 2.50

Mr. 048 auf Rarton, 161/2×211/2 cm, Blaudrud 100 Stild # 2.-

Mr. 049 auf Rarton, 211/2×241/2 cm, 100 Stüd # 3.-Blaudruck

Rr. 9875 in Buchform: 8 Blatt Stundens plan über eine Boche verteilt, mit Regiftereinschnitt nach Bochentagen, bann noch 24 Blatt fariert holzfreies Papier, Blattgröße 6×91/2 cm, rot Cambricbezug, Aluminiumpreffung: Stundenplan und Motes

ohne Firma 100 Stild # 6.50 mit Firma (Alluminium-

100 Stild # 7.50 preffung) (mit Firma nicht unter 100 Stud).

Much die erften 4 Sorten liefere ich auf Bunfch mit Firma-Aufbrud in Buchbrud. (Rofa=Beftellzettel. Rur bar.)

> Jul. Bagel, Geschäftsbiicherfabrit in Mülheim (Ruhr).

NAUMANN, NATURGESCHICHTE DER VÖGEL MITTEL-EUROPAS.

Vorzugspreise für einzelne Bände!

Solange der Vorrat reicht, gebe ich ab:

Bd. II Ш VII XII 5.40 Broschiert für M 3.— 5.40 7.20 2.10 3.90 3.— 3.— bar, in Halblwd, geb. M 5.50 7.90 7.90 9.70 4.60 6.40 5.50 bar, 5.50 in Halbfrz. geb. Me 7.50 9.90 11.70 9.90 6.60 8.40 7.50 7.50 bar.

Obige 8 Bände zusammen: Broschiert für M 30.- bar. In Halblwd. geb. für 16 50.- bar

Komplette Exemplare (Band I-XII) liefere ich zum herabgesetzten Ladenpreis von: Ord. brosch. M 100 .- , in Halblwd. geb. M 130 .- , in Halbfranz geb. M 160 .- . Bar brosch. M 60 .- , in Halblwd. geb. M 90 .- , in Halbfranz geb. M 110 .- .

> Ein hierzu passendes Regal in echt Eiche oder Nussbaum: M 25 .- ord., M 18 .- bar inkl. Verpackung!

— Kataloge in beliebiger Anzahl erhältlich.

Gera, R., April 1908.

A. E. Fischer, Hoflieferant, Kunst- und Werkdruckerei, Vertrieb des Naumann-Werkes.

In Halbfranz geb. für 162. bar.

520*

Sang und Klang * Band IV

94 Klavierstücke und Lieder

Herausgegeben von Oscar Straus.

INHALTSVERZEICHNIS.

I. Klassische und Salonmusik.

Beethoven, "Marcia funèbre." Bendel, Spinnrädchen. Chaminade, Lisonjera. Chopin, "Nocturne", op. 9. No. 2. Field, Nocturne. Gade, Niels W., "Aquarellen". No. 1. Gounod, Ch. (Bach), Méditation. Grieg, "Hochzeitstag auf Troldhaugen". Haydn, "Serenade".

Jensen, Die Mühle. Karganoff, G., "Petite Valse". Ketterer, Valse des Fleurs. Lange, Gust., Transcr. über Schubert "Am Meer". Lange, Gust., Transcr. über Schubert "Ständchen". Liszt, "Liebesträume". No. 3. Mendelssohn-Bart., Wiegenlied.

Moszkowski, Liebeswalzer. Raff, La Fileuse. Rubinstein, Romanze, Es dur. Schütt, Ed., Canzonetta. Simonetti, Madrigale. Sinding, Marche grotesque. Stojowski, Chant d'amour. Tschaikowski, Romanze.

II. Die Oper. * = mit überlegtem Text.

D'Albert, Menuett a.: "Flauto Solo". *D'Albert, Span. Tanzlied a.: "Tiefland". *Blech, Duett "O Du" a.: "Alpenkönig und Menschenf."

*Blech, Peter's Lied a .: "Das war ich". v. Flotow, Ouverture a.: "Martha". *Gluck, "Ach ich habe sie verloren"

a.: "Orpheus". Goldmark, Tanz d. Schäfer a.: "Ein Wintermärchen".

*Gounod, Valentins Oebets:,, Margarethe". Herold, Ouverture aus "Zampa".

Kretschmer, Eriksgangja. :,, DieFolkunger". | Kretschmer, Krönungsmarsch a.: "Die Folkunger".

*Lortzing, "Leb' wohl, mein flandr. Mädchen" a.: "Zar und Zimmermann". *Mascagni, Lolas Lied a.: Cavalleria ru-

sticana". *Méhul, "Ich war ein Jüngling noch an Jahren" a.: "Joseph in Agypten".

Mozart, Menuett a : "Don Juan".
*Nicolai, "Wie freu' ich mich" a : "Die lustigen Weiber von Windsor".

Puccini, "Madam Butterfly", Potpourri aus gleichn. Oper.

Schillings, Vorspiel z. III. Akt a.: "Der Pfeifertag".

Smith, S., Fantasie a.: "Der Freischütz" v. Weber.

Tschaikowsky-Liszt, Palonaisea.: Eugen Oncgin".

*Wagner, "Am stillen Herd" a.: Die" Meistersinger".

*Wagner, Wotans Abschied und Feuerzauber a.: "Walküre".

III. Operette und Tanz. * = mit überlegtem Text.

*Aletter, "Rendez-vous".

Bosc, "Rose Mousse," Walzer.

*Cremieux, "Quand l'amour meurt", Walz. *Czibulka, "Liebestraum", Walzer.

*Fall, Lied d. Dollarprinzessin a.: ,Die Dollarprinzess".

*Fall, "Wir tanzen Ringelreih'n" a.: "Die Dollarprinzess".

*Fall, "Will auf den Händen sie tragen" a.: "Die Dollarprinzess".

Fetras, "Mondnacht auf der Alster", Walz. Fucic, "Einzug der Gladiatoren", Marsch

*Heuberger, "Im Chambre separée a .: | Strauss, Joh. "Schatzwalzer" a. "D. Zi-"D. Opernball".

*Holländer, V., "Märchen und Tr'äume" a.: Das muss man sehn".

*Jarno, "Gebt mir die Geigen" a.: "D. Förster Christel ..

*Jarno, Herr Kaisera "D. Förster Christel". Lincke, Ouverture a .: ,, A. d. Reiche d. Indra ". Lincke, "Ob du mich liebst" a.: "Nakiris Hochzeit".

Offenbach, "Quadrille" a. "D. sch. Helena" Offenbach, "Handkuss-Intermezzo" a.: "Blaubart".

geunerbaron".

*Straus, Os.,, Prinzesschen sass träumend" a.: "Hugdietrichs Brautfahrt".

*Straus, Os., Kammlied, "Abends spät" a.: Hugdietrichs Brautfahrt".

Waldteufel, "Les Patineurs" (Die Schlittschuhläufer, Walzer.

Waldteufel, "Sirenenzauber", Walzer. *Zeller, "Wie mein Ahnl zwanzig Jahr"

a.: "Der Vogelhändler".

IV. Das Lied.

D'Albert, "Zur Drossel sprach der Fink". Berger, W., "Ach wer doch das könnte". Brahms, "Wie bist du, meine Königin". Bungert,,,Ich hab'ein kleines Lied erdacht". Bungert, Bonn "Wenn nur der Rhein nicht wär".

Cornelius, "Veilchen". Cornelius, "Untreu". Dorn, Heinr., "Das Mädchen an den Mond".

Eulenburg, Ph. zu, "Rosenlieder" No. 1 Eulenburg, Ph., zu, "Rosenlieder" No. 2. Fried, "Hüte Dich".

Grieg, "Der Frühling".

Hermann, H., "Wenn es schlummert auf der Welt".

Heuberger. "Der Spielmann". Hill, W., Das Herz am Rhein. Kahn, R. "Ein Obdach gegen Sturm". Liszt, "Es muss ein Wunderbares sein". Löwe, "Die Mutter an der Wiege". Meyer-Helmund, "Das Zauberlied". Reger, "Waldeinsamkeit".

Ries, "Am Rhein und beim Wein". Schumann, "Wohlauf noch getrunken". Stange, "Die Bekehrte".

Tschaikowsky, "Nur, werd. Sehns.kennt". Wolf, H. "Bescheidene Liebe".

Die in Sang und Klang enthaltenen Stücke kosten einzeln gekauft über 500 M.

In hochelegantem Prachtbande Preis 12 M.

Sang und Klang (Band IV)

Der Inhalt

eines Werkes, von dem in der kurzen Zeit des Bestehens über 200000 Bände verkauft wurden, spricht am besten für die Gediegenheit und den Wert. Es gibt kein zweites ähnliches Werk, welches auch nur annähernd diesen Absatz aufweist. Einen gleich vorzüglichen und vornehmen Inhalt zeichnet auch den neuen vierten Band aus, der im Herbst dieses Jahres erscheint und den wir schon jetzt nebenstehend bekannt geben können. Er schliesst sich den anderen Bänden würdig an und ist deshalb die Aussicht auf einen Riesenabsatz auch dieses neuen Bandes sicher wohl

begründet

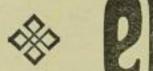
Alle vier Bände bilden jetzt eine wertvolle Musikbibliothek, die sich immer weiteren Eingang in die Familie schaffen wird. Treffen Sie schon jetzt Ihre Vorbereitungen, Sie werden durch

den Erfolg

und Absatz der früheren Bände auch mit dem neuen Band wieder ein glänzendes Geschäft machen. Der Ladenpreis beträgt 12 Mark. Bezugsbedingungen können wir erst später bekannt geben.

Berlin SW. 11, Grossbeerenstrasse 94. Neufeld & Henius

Verlag.



erscheint im Herbst.



Verlag MODE VON HEUTE G. m. b. H. Frankfurt a. Main.

Z In unserm Verlage erscheint vom 1. April 1908 ab:

Frau Mode

Special - Ausgabe der MODE VON HEUTE für Schneider : und Confektions-Häuser. :

Mit dem 1. April beginnend lassen wir monatlich eine Mappe mit einer Anzahl (18—24) Original-Modelle erscheinen, deren Alleinreproduktion für Deutschland und Österreich-Ungarn wir erwarben. Wir werden bemüht sein, den Abonnenten stets ein klares Bild der gerade herrschenden Mode durch die getreue Wiedergabe der schönsten Modelle massgebender Firmen der Hauptstädte Paris, London, Wien zu bringen. Weitere den Abonnenten gebotene Vorteile machen den Absatz unserer neuen Zeitschrift leicht, und bitten wir um recht energische Verwendung.

Monatlich eine Lieferung. Bezugspreis 10 % pro Jahr ord., 7 % bar. Einzelne Lieferungen ausser Abonnement bezogen 1 % ord., 70 & bar.

Probelieferungen kostenlos nur in beschränkter Anzahl und an Firmen, die sich tatkräftig verwenden wollen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Main, Anfang April 1908.

> MODE VON HEUTE Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Ich übernahm die Auslieferung von:

"Interessante Menschen"

Reizvolle Bilder aus dem Künstlerleben

von

Victor Happrich

Enthält lebensvolle Skizzen, wie z. B. Otto Reutter, Sylvester Schäffer, R. Sawade, der berühmte Tierbändiger, Aus dem Leben schöner Frauen usw.

Se. Kaiserl. Hoheit der Kronprinz geruhte, ein Exemplar anzunehmen.

Preis 2 % ord., 1 % 40 & no. bar. Nur bar.

A cond.-Bestellungen kann ich nicht ausführen.

Berlin NW. 7.

M. Lilienthal, Verlag.

DIE

ANTHROPOLOGISCHEN SAMMLUNGEN DEUTSCHLANDS

EIN

VERZEICHNIS DES IN DEUTSCHLAND VORHANDENEN ANTHROPOLOGISCHEN MATERIALS

NACH BESCHLUSS

DER DEUTSCHEN ANTHROPOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

ZUSAMMENGESTELLT

UNTER LEITUNG DES VORSITZENDEN DER ZU DIESEM ZWECKE ERNANNTEN KOMMISSION

JOHANNES RANKE

VII:

KATALOG

DER

ANTHROPOLOGISCHEN SAMMLUNG

IN DEM

ANATOMISCHEN INSTITUT

DER

UNIVERSITÄT ERLANGEN

BEARBEITET

VON

DR. MED. HANS LOTTHAMMER

ASSISTENT DES ANATOMISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT ERLANGEN

4°. Geheftet. \$\mathcal{K}\$ 6.— ord., \$\mathcal{M}\$ 4.50 netto.

Diese Publikation können wir ausnahmslos nur fest abgeben; die Abonnenten des Archiv für Anthropologie bekommen den Katalog als Supplement zu Band VI der Neuen Folge. Wir bitten, verlangen zu wollen.

Braunschweig, im April 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Machdruck.

Bon Beber, Goliath wird von mir in letter Zeit häufig eine billige Ausgabe, gebunden zu M 2,50, verlangt; eine derartige Ausgabe besteht nicht in meinem Berlage, es handelt sich demnach um einen unberechtigten Nachdrud. Die geehrten Firmen, welchen diese Ausgabe zu Gesicht kommen sollte, werden ganz ergebenst gebeten, Bersleger und Berlagsort des unberechtigten Nachdruds mir umgehend namhaft zu machen. Rugleich warne ich vor Ankauf und Berbreitung dieser unrechtmäßigen Ausgabe.

Baderborn, 1. April 1908.

Ferdinand Schöningh.

Aus Dr. Josef Ettlingers "Salonfeuilleton"

(Verlag: Egon Fleischel & Co.)

Deutsch oder Englisch?

Eine Entgegnung von Curt Wigand (Berlin-Halensee*).

Es freut mich aufrichtig, daß gerade Ernst von Wolzogen, der als Künstler wie als Mensch meine größte Sympathie hat, sich mit meinem Buche "Unkultur") an dieser Stelle beschäftigte. Ich möchte ihm danken für die vornehm-sachliche Art, wie er (das war bei ihm vorauszusetzen) referiert, im Gegensatz zu denjenigen "gesinnungstüchtigen" Hanswursten, die stets prompt aufschäumen, sobald man wagt, an irgend etwas Deutschem Kritik zu üben-Bei den nationalen Zwangsvorstellungen dieser Leute braucht man sich wirklich nicht aufzuhalten. Wie das von geschwollener Selbstzufriedenheit erfüllte Individuum den Gipfelpunkt menschlicher Vollkommenheit erklommen zu haben meint, indem es jede Selbstkritik für überflüssig hält und sich so weitere Entwickelungsmöglichkeiten abschneidet, ebenso befindet sich eine Nation, die in steter Selbstverhimmelung völkischen Größenwahn züchtet, auf abschüssiger Bahn, wenn sie auf eine Analyse ihrer Eigenschaften lediglich mit Entrüstungsgetöse zu reagieren und nicht mehr ruhig abzuwägen vermag, was der Korrektur bedarf. Diese Binsenwahrheit ist zu kompliziert für das Fassungsvermögen aller Chauvins, mögen sie deutsch, englisch oder französisch sein.

Wenn ich die Redaktion um ihre freundliche Zustimmung bat, Ernst von Wolzogen ein paar Worte antworten zu dürfen, so geschah dies nicht, um in der neuerdings so beliebten Weise eine "Kritik der Kritik" loszulassen, sondern um ihm zu sagen, dass er - recht hat, d. h., daß ich ihm bezüglich der gerügten britischen Untugenden durchaus beistimme. Aber (ohne ein "Aber" geht es in der friedfertigsten Entgegnung nicht) ich möchte mich dagegen verwahren, daß ich mich bei Abfassung meines Buches im unklaren befunden hätte über die betreffenden englischen Minderwertigkeiten. Abgesehen davon, daß ich mich von dem Kultursäuglingsstandpunkte frei weiß, die Angehörigen irgend einer Nation als Idealmenschen hinstellen zu wollen, kenne ich auch die Briten zu genau, um an ihrer abstoßenden Heuchelei, ihrer langweiligen Geselligkeit, ihrem Mangel an tieferer Geistesbildung und namentlich der Schnapsfreude in den untersten Klassen (ich kenne das East-End durch Streifzüge sehr genau) vorbeizugehen. Ich habe während meines Londoner Lebens wahrlich keine Gelegenheit versäumt, um mich in mehr als freimütiger Weise allen Briten gegenüber zu äußern über ihre kirchliche Verlogenheit, die Kunstlosigkeit ihrer Literatur und den erhabenen Grad von Unbildung bei einer viel größeren Anzahl Menschen, als wir es in Deutschland gewohnt sind.

Einige meiner Kritiker sind so freundlich gewesen, meinem kleinen Buch einen gewissen volkserzieherischen Wert zuzusprechen. Wenn ich also einerseits bemüht zu sein erscheine, meinen lieben Landsleuten zu zeigen, wie sie sein sollten, nicht, wie sie nicht sein sollten, (gerade so wie ich das Loben anerkannt vortrefflicher deutscher Eigenschaften sparen konnte, da es tausendfach geschieht), andererseits aber keine Kritik englischer sondern eine solche deutscher Qualitäten zu geben beabsichtigte, so hatte ich keine Veranlassung, andere englische Zustände und Eigenschaften anzuführen, als jene, die mir für uns Deutsche der Nachahmung wert erscheinen.

Mit der von Ernst von Wolzogen erwähnten "schmachvollen Unwissenheit" der Engländer ist es übrigens ein eigen Ding. Für mich ist die nur-athletische Ausbildung einer ganzen Nation im Grunde ebenso widersinnig wie die geistige Nudelung in Deutschland. Ich unterhalte mich auch lieber mit jemand über wissenschaftliche und künstlerische Probleme, als dass ich etwa aus Bewunderung über seinen Biceps auf den Rücken falle. Aber wir Deutsche, die wir uns einbilden, in geistiger Beziehung das unbedingte prae zu haben, sehen ruhig zu, wie jahraus, jahrein Hunderttausende in verbrecherischer Weise geschädigt werden durch das Züchten einer Sorte Menschen, in deren Hirnkasten, infolge jahrelangen Büffelns, kein Plätzchen mehr blieb für praktische Anschauung, zur Entfaltung praktischer Intelligenz und zu einer alle Errungenschaften moderner Hygiene erschöpfend verwertenden Lebensweise. Mit dem Sport ist's gewiss besser geworden. Aber was bedeuten die in wirklicher Bewegung in frischer Luft verbrachten wenigen Stunden wöchentlich gegenüber dem Wahnsinn täglich zehnstündigen Arbeitens!

Man weiß wirklich nicht, ob man weinen oder lachen soll, wenn man sieht, wie unsere die antike Welt verherrlichenden Pauker gewissermaßen in dem Wahne leben, daß unter ihrer Agide die griechische Harmonie körperlicher wie geistiger Ausbildung herrlich blühe. Ich muß gestehen, mir ist ein deutscher Primaner, dessen ganzes Geistesleben sich darin kristallisiert, daß er in der Tradition philologischen Größenwahns aufgeht, gerade so lächerlich wie ein junger Engländer, der in erster Linie auf die Erhöhung seines Schenkelumfanges bedacht ist. - Doch ich will die Gefahr meiden, Dinge zu wiederholen, die der Leser besser aus meinem Buche ersieht. Nur eines möchte ich noch erwähnen: Ernst von Wolzogen führt aus "Unkultur" mehreres an, aber das, was in meinem Schriftchen doch wohl auch mit Klarheit zum Ausdruck kommt, läßt er leider unerwähnt: Daß die Deutschen zwar geistig (dies im obengenannten Sinne) und künstlerisch über ihren Vettern stehen, daß aber die Angelsachsen, und natürlich auch die von ihnen stammenden Amerikaner, den kontinentalen Völkern zweifellos überlegen sind an Charakter und sozialem Anstande. (Ein Kunstvolk im eigentlichen Sinne sind die Briten übrigens nie gewesen und werden's nie sein, trotz Shakespeare, Dickens, Gainsborough und Turner.)

Auch hier muß ich des beschränkten Raumes wegen auf das Buch verweisen. Ist auch das Erwerbsleben in England und Amerika mit noch größeren Härten und Brutalitäten durchtränkt als in Deutschland, so finden wir außerhalb dieser so ernsten Arena des struggle for life doch unter den Angelsachsen unendlich mehr Manifestationen hilfreicher Menschlichkeit und großzügiger Güte, als bei uns, wo sentimentale Reflexion oft nur eine Gutmütigkeit von zweifelhaftem Werte zustande bringt.

Gut ist ein stilles Herz, Gutmütig ist der Schwache, Doch wahrhaft gütig sein Ist stolzer Herren Sache.

(Otto Erich Hartleben)

*) Unkultur, Vier Kapitel Deutschtum. (M 2,-.)

Berlin-Leipzig.

Modernes Verlagsbureau Curt Wigand,

Die besten Gedichte der Deutschen Sprache

The Hundred best poems in the English Language

Les cent meilleurs poèmes de la Langue française

Le cento migliori liriche delle Lingua italiana Diese forgfältig ausgewählten Unthologien laffen fich spielend abseten.

Durch Vorlage an Schulen wird leicht Einführung und damit großer Absat erzielt.

Intereffenten find ferner die Lektoren und Studierenden der neueren Sprachen an den Universitäten.

Bezugsbedingungen:

 Jedes der 4 Sefte kostet

 geheftet M. — .75 ord., — .55 no., — .50 bar

 in Leinen M. 1.20 ord., — .90 bar

 in Leder M. 2.— ord., — 1.50 bar

Freiegemplare auch gemischt 11/10

Les Chefs-d'oeuvre de Ronsard Les Chefs-d'oeuvre de Alfred de Musset Les Chefs-d'oeuvre de André Chénier

Jedes dieser 3 Sefte kostet M. — .75 ord., — .55 no., — .50 bar. Freieremplare — auch gemischt! — 11/10 Ich bitte um tätige Verwendung für diese gangbaren Werkchen und zeichne hochachtungsvoll

Leipzig, April 1908 Infelftr. 10

Wilhelm Weicher

Für die kommende Saison empfehle ich:

Lawn Tennis von heute

von

P. A. Vaile, London.

Übersetzt von Dr. Rosenbaum-Jenkins und Frau H. Rosenbaum, Prag.

Mit vielen Illustrationen und Photographien berühmter Tennisspieler.

Stattlicher Band in vornehmer Ausstattung und geschmackvollem Einband.

Das Vaile'sche Buch wird von Fachleuten als das hervorragendste neuere Werk über Lawn Tennis anerkannt. Es ist ein in hohem Masse instruktives Werk und bietet dem Anfänger wie dem Meisterspieler in fesselnder Form reiche Anregung und Belehrung. Den Übersetzern ist es gelungen, für die bisher in Deutschland gebräuchlichen englischen technischen Bezeichnungen glückliche deutsche Werte zu finden, die es unsern Spielern endlich ermöglichen, sich stets der Muttersprache zu bedienen. Eine grosse Zahl vortrefflich geglückter Augenblicksaufnahmen berühmter englischer Spieler gibt dem sehr schön ausgestatteten Buche erhöhten Reiz.

Rudolf Kinzel (Prag) schreibt über das Buch:

Vor allem muss ich gestehen, dass P. A. Vailes "Lawn Tennis von heute" das erste und einzige Buch über diesen Sport ist, das ich in einem Zuge mit wirklichem Interesse gelesen habe. Dies ist nicht nur ein Lob für die Schreibweise des Autors, sondern vor allem für den wirklich gediegenen Inhalt des Werkes, das jedem Tennisspieler von den ersten Anfängen bis zur Vollendung wertvolle Winke geben kann. Ich sage nicht zuviel, wenn ich erkläre. Es ist das Beste, was über Lawn Tennis bis jetzt geschrieben wurde.

Ich bitte zu bestellen.

Hamburg, Bleichenbrücke 6.

M. Glogau jr.

In meinem Verlage erschien soeben:

Le Philologue moderne.

Etude facile et complète de la langue française.

Revue bimensuelle, publiée par

A. Drouillot,

Professeur à l'académie de commerce.

Der Neusprachen-Freund

Leichte und vollständige Erlernung der französischen Sprache.

> Halb-Monatsschrift, herausgegeben von

A. Drouillot,

Professor der Handelsakademie Linz.

I. Jahrgang, 1. Heft.

Preis pro Jahrgang (24 Nummern)
6 M ord., 4 M 50 S bar
bei postfreier Zusendung.

Probenummern gratis!

Linz a. Donau, 1. April 1908.

R. Pirngruber,

F. S. L. Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Z Wichtige wissenschaftliche Erscheinung.

Sörensen, S. + Ph. D.

An index to the names in the

= Mahabharata

With short explanations

and a

concordance

to the

Bombay and Calcutta editions and P. C. Roy's translation.

Erscheint in 12 40.=Lieferungen zu 7 sh. 6 d. net ord. jede Lieferung.

Bisher erschienen Lieferung 1-4, jede von ca. 64 zweispaltigen Seiten Umfang.

Wir bitten, diese überaus wichtige Erscheinung allen Sanskritforschern, wissenschaftlichen und Universitätsbibliotheken zu
empsehlen und vorzulegen. Lfg. 1 liefern
wir in beschränkter Anzahl a cond. und bemerken gleichzeitig, daß der Kauf dieser
Bieserung zur Abnahme des ganzen Werkes
verpslichtet.

Beftellgettel anbei.

London W.C., April 1908.

Williams & Morgate.

Borfenblatt für ben Deutschen Buchhanbel. 75. Jahrgang.

(Z)

Im Verlage von J. Ebner, Ulm

ist erschienen:

Ärztliche Betrachtungen über das Radfahren.

Von

Dr. med. Fr. Ilg.

Preis geb. % 1.50 ord., % 1.— netto, % —.85 bar. 10 Explre. % 7.50. Ein Probeexemplar für 70 & bar.

Wenn es draussen grün wird, erscheinen auch die Radfahrer wieder auf der Bildfläche, und mancher fragt sich: Wie verträgt sich das Radfahren mit meiner Gesundheit? — Soll ich radfahren? — Darf ich radfahren? — Was muss ich als Radfahrer im Interesse meiner Gesundheit beachten?

Auf diese Fragen gibt obiges Buch ausführlich Bescheid, verlangen Sie dasselbe und legen Sie es ins Schaufenster!

Künftig erscheinende Bücher.

Georg Reimer Verlag, Berlin W. 35

In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Amtliche Liste der deutschen Seeschiffe

als Anhang zum Internationalen Signalbuche.

Abgeschlossen am 1. Januar 1908.

Herausgegeben im Reichsamte des Innern.

Preis kartoniert # 2.- ord., # 1.50 netto.

Nur fest bezw. bar und ohne Freiexemplare.

Bei der diesjährigen Ausgabe wurde der Umfang durch Beigabe eines alphabetischen Verzeichnisses um ein Drittel vermehrt und deshalb der Preis erhöht, was ich zu beachten bitte. Da ich nur auf Verlangen expediere, bitte ich alle Firmen, die ihre Fortsetzung noch nicht bestellt haben, ihren Bedarf sofort direkt aufzugeben.

Berlin, Anfang April 1908.

Georg Reimer.

522

Ditte April wird erfcheinen:

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogerman. Sprachen.

Neue Folge, vereinigt mit den Beiträgen z. Kunde der indogerman. Sprachen. Herausg. von Ad. Bezzenberger, E. Kuhn u. Wilh. Schulze. Der ganzen Reihe 42. Band. (12 M.) 1. Heft.

Dieses heft, das u. a. einen hoch bedeutsamen Aufsatz Eduard Meyers über das erste Auftreten der Indogermanen in der Geschichte enthält, geben wir ausnahmsweise zum Einzelpreis von 3 26 60 3 in Kommission. Ende April wird erscheinen:

Glotta. Zeitschrift für griechische und lateinische Sprache, herausgegeben von Prof. Dr. P. Kretschmer, Wien und Prof. Dr. Fr. Skutsch, Breslau. I. Band, 2./3. (Doppel-) Heft. Einzeln 16 6.40.

Bur Feststellung der Fortsetzung und Werbung neuer Abonnenten bitten wir auch in Rommission zu verlangen.

 \mathbf{z}

Die ergangenen Fortfegungs-Beftellungen auf beibe Beitichriften brauchen nicht wiederholt zu werden.

Göttingen.

Bandenhoed & Ruprecht.

Heiner, Dr. Franz, Das neue Verlöbnis- und Cheschliestungsrecht in der katholischen Kirche

erscheint am 7. d. Dt. A cond. fann ich jedoch nur dahin liefern, wo feste Beftellungen vorliegen.

Münfter i/B.

heinrich Schöningh Berl.=Cto.



Ein glänzend geschriebenes Buch, das sehen lehrt, ist:

ALBRECHT DÜRERS

VON HEINRICH WÖLFFLIN.

2. verb. Aufl. Ein stattlicher Band in gr. 8° mit 150, großenteils ganzseitigen Abbildungen. In Liebhaber-Einband M 12.— ord., M 8.60 no. und 13/12.

In diesem Buche ist nur von dem Wesentlichen die Rede, nur von dem, worüber am schwersten zu sprechen ist. Die Darstellung ist prachtvoll anschaulich, eine unvergleichlich reiche Schilderung der Dürerschen Kunst, jeder Satz wundervoll durchdacht, jede Beobachtung durchfühlt. Kunstchronik. Es gibt kein Buch, das besser, klarer, und einfacher in Dürers Kunst einzuführen vermöchte, als dieses.

Der Kunstwart.



Verlagsanstalt "Vaterland", G. m. b. H., Berlin SW. 68.

Telephon Amt Ia. No. 8936.

Infolge fast täglich einlaufender Anfragen, ob die "Deutsche Gedenkhalle" auch bereits komplett gebunden zu haben ist, möchten wir hiermit zum Osterfeste ausdrücklich darauf hinweisen:

"Die Deutsche Gedenkhalle"

Bilder aus der vaterländischen Geschichte

418 Seiten Text, 7 vielfarbige Kunstbeilagen und 50 meisterhafte Heliogravüren im Format 38×46 cm

liegt komplett in Prachtband geb. M. 120.— ord., M. 84.— bar bereits seit Erscheinen der 1. Lieferung vor.

Die Augsburger Abendzeitung schreibt:

"Die reiche Geschichtsliteratur unseres Volkes besitzt kein Werk, das in gleichem Masse vollendete Kunst mit tiefstem historischen Wissen in so herrlichem Gewande verbindet."

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf die vielfachen Zuschriften und Anregungen aus dem Kreise des Buchhandels mitteilen, dass wir uns entschlossen haben, den Herren Kollegen zum eigenen Gebrauch resp. zum Zweck eines persönlichen Geschenkes

1 Exemplar der "Deutschen Gedenkhalle", National-Ausgabe mit 40% gegen bar = \$\mathcal{M}\$ 72.--,

wenn auf beiliegendem roten Zettel verlangt, abzugeben.

Wir bitten, frdl. von vorstehendem Notiz zu nehmen, und zeichnen

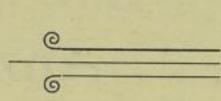
mit Hochachtung

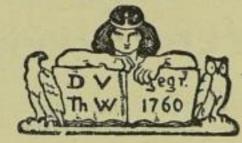
Verlagsanstalt "Vaterland" G. m. b. H.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

Begründet im Jahre 1760 in Böttingen.

(Z)





Demnächft gelangen gur Unsgabe:

Dr. Al. fischer's Repetitorien

österreichischen Staatsprüfungen und Rigorosen.

Beft 9: Öfterreichisches Strafrecht, Allgemeiner Ceil.

M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.05 bar. Partie: 7/6 etc.

Ubgesehen von dem beispiellos billigen Preise zeichnen fich fischers Repetitorien durch folgende Dorzüge aus: Sie find von einem im juriftifden Unterrichte beftens erfahrenen und bemabrten fachmanne unter Berücksichtigung ber Werfe und Dorlesungen aller hervorragenden öfterreichischen Rechtslehrer mit größter Sorgfalt gearbeitet.

Sie verbinden die jum Swed des Priifungsftudiums unentbehrliche größte Knappheit und Pragifion mit muftergultiger Klarheit und einer felbft in umfangreichen Lehrbiichern feltenen Reichhaltigkeit der Erläuterungen durch praktifche Beifpiele und Dermeifungen auf bereits Befanntes oder an fpaterer Stelle naber Ausgeführtes.

Durch ein jedem Beftchen beigefügtes, aus den gewöhnlichen Prüfungsfragen gusammengeftelltes Examinatorium, durch genaue alphabetifche Indiges über jede einzelne Disziplin, durch einen in mnemotechnischer Rudficht besonders gemahlten, die Schlagworte hervorhebenden, das Wichtige vom minder Wichtigen icheidenden Drud durch die überaus handliche und bequeme außere Uns. ftattung tommen fie dem praftifden Bedürfniffe in jeder Binficht entgegen.

Sie fonnen daber por allem den Studierenden, aber auch den praftifchen Juriften und allen, die fich ohne erhebliche Musgabe und Mube über irgend eine Rechtsfrage rafd und gründlich orientieren wollen, marmftens empfohlen werden.

Beft 10: Ofterreichisches Strafrecht, Spezieller Ceil folgt in Kurze, Beft 7: Deutsches Privatrecht erscheint im Gerbit.

Urteilsbeispiele

"Leitfaden für die Unterweisung der Referendare im Abfassen von Urteilen in Bivilsachen"

Beh. Justigrat Mitther Rat beim Königl. Sachf. Oberlandesgericht.

Kart. ca. M. 2.40 ord., M. 1.80 no.

Grundbuch=Entscheidungen

Bemerkungen aus der Praxis und Verweisungen auf die Literatur.

Unter Mitwirfung von Staatsanwalt Albrecht in Colmar i/Elf.

Berausgegeben von

Erich Schroeder

Erstem Staatsanwalt am Oberlandesgericht in Colmar i/Elf.

---- Band VI ----

Geheftet ca. M 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.45 bar Gebunden ca M. 4 .- ord., M. 3 .- no., M. 2.85 bar Gebunden und mit Schreibpapier durchichoffen: ca. M. 4.50 ord., M. 3.20 bar

3ch ersuche um freundliche recht tätige Derwendung.

(Z) Demnächst erscheint:

Volckmanns Illustrierte Führer :: für Land-und Seereisen. ::

Bd. VI. Mecklenburgs Ostliche Seebäder und die

Seestadt Rostock.

Sechste Auflage von Mecklenburgs Seebäder, neu bearbeitet und vermehrt von K. A. Ahrens. Mit zahlreichen Abbildungen, Kartenbeilagen und Grundrissen. # 1 — ord.

Bd. VII. Mecklenburgs Westliche Seebäder mit

Doberan und der Seestadt Wismar.

Sechste Auflage von Mecklenburgs Seebäder neu bearbeitet und vermehrt von K. A. Ahrens. Mit zahlreichen Abbildungen, Kartenbeilagen und Grundrissen. # 1.— ord.

Nachstehende Bände zur Lager-Ergänzung empfohlen:

Bd. I. Das Reisen zur See. Praktischer Rat-

z geber und Führer an Bord.

Von Dr. Emil Kuoll. Mit zahlreichen Abbildungen und Karten.

Bd. II. Rügen. Illustrierter Führer von Erwin Volckmann.

Dritte, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage. Mit einer Haupt- und 7 Nebenkarten. # 1.20 ord.

Bd. III. Rügen, Bornholm und die Seebäder

Vorpommerns.

Illustrierter Führer von Erwin Volckmann. Mit 10 Karten. .. 1.50 ord.

Bd. IV. Dänemark und Südschweden bis

Trollhättan, Marstrand und Gotland.

Praktisches Reisehandbuch von Erwin Volckmann. Unter Mitwirkung des Dänischen und Schwedischen Touristenvereins. Mit 64 Abbildungen, 8 Karten, 3 Kartenbeilagen, 3 Grundrissen und neuem grossen Stadtplan von Kopenhagen. Vierte neu bearbeitete Auflage von Alexander Schumacher-Kopenhagen. A 2.— ord.

Bd. V. Kopenhagen und seine nächste Umgebung.

Praktischer Stadt- und Reiseführer von Erwin Volckmann. Unter Mitwirkung des Dänischen Touristenvereins in Kopenhagen. Mit 22 Abbildungen, einer Karte und neuem grossen Stadtplan. Vierte neu bearbeitete Auflage von Alexander Schumacher-Kopenhagen.

Bezugsbedingungen:

à cond.: 33 1/3 %; bar: 40% u. 7/6, auch gemischt. Je 2 Probe-Exemplare mit 50% bar.

Ich bitte zu verlangen.

Rostock i/M., 2. April 1908.

C. J. E. Volckmann Nachfolger

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Anfang Mai wird der

Zoologische Anzeiger

begründet von

J. Victor Carus

herausgegeben von

Prof. Eugen Korschelt

in Marburg

Zugleich Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft

seinen XXXIII. Band beginnen

Preis \$6 30 .- für den Band, Gr. 80.

Die Zusendung der ersten Nummer erfolgt, sofern keine andere Angabe gemacht wird, in der bisherigen Anzahl unter Nachnahme des Betrages für den ganzen Band. Änderungen bitte ich mir umgehend mitzuteilen.

Die unter dem Titel:

Bibliographia Zoologica

gesondert erscheinende "Literatur", die dem "Zoologischen Anzeiger" unberechnet beigegeben wird, kann auch apart zum Preise von « 12.— pro Band (Umfang 30 Bogen) bezogen werden.

Die Schlussbogen von Band XIV der Bibl. Zool. erscheinen in Band XXXIII des Zool.

Anzeigers.

Nr. 1 des XXXIII. Bandes des "Zoologischen Anzeigers" liefere ich auch als

Probenummer

unberechnet. Ich bitte, davon nach Bedarf zu verlangen und sie nicht allein den Zoologen vom Fach zuzusenden, sondern auch allen denen, die durch Beruf oder aus Neigung der Zoologie nahestehen, ferner auch zoologischen Instituten, Anstalten, Stationen, Bibliotheken und Handlungen, die bisher noch nicht Abnehmer des "Anzeigers" und der "Bibliographia" waren.

Für Bestellungen bitte ich, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, Anfang April 1908.

Wilhelm Engelmann.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg.

🖸 Gute 🖸 Rabattfäge.

Mitte April gelangen folgende äußerft gangbare Rovitaten jur Berfendung: Freieremplare □ □ 13/12. □ □

inz Max von Sachsen

(Z) \mathbf{z} Dr. jur. et theol., Universitätsprofessor in Freiburg

Kanzelvorträge.

Gr. 8º. (ca. 6 Bogen.) Broschiert M. 1.60 ord., M. 1.20 netto; M. 1.10 bar.

Räufer find alle Theologen Allumnen, in der Geelforge ftebende Priefter, Professoren der Theologie, Ordensgeiftliche, Domtapitulare ufw. Auch nichtfatholische Theologen werden schon des erhabenen Autore wegen bie größte Raufluft bafür haben.

Dr. Thomas Specht,

Professor der Theologie am t. Lygeum ju Dillingen und b. Geiftl. Rat,

Lehrbuch der Dogmatik.

Mit kirchl. Drudgenehmigung. II. Band. gr. 80. Preis brofchiert M. 8 .- ord., M. 6 .- netto. In hocheleg. Salbleder gebunden M. 10 .- ord., M. 7.50 netto.

Alle Räufer des I. Bandes tommen auch für diefen Schlugband in Betracht. Bei der Beftellung ift die Rontinuationslifte zu berücksichtigen, damit die Abnehmer des I. Bandes rechtzeitig in den Befit bes neuen gelangen.

Priefter ber Befellichaft Befu,

Aber die Leiden Mariä,

der Königin der Märthrer.

Dreißig Predigten.

□ □ □ 3weite, verbefferte Auflage, beforgt von Rupert Lottenmofer S. J. □ □ □ gr. 8°. (XI, 573 Seiten.) Brofchiert M. 5.40 ord., M. 4.05 netto; M 3.60 bar.

Die neue, wefentlich veranderte, grundlich umgearbeitete Auflage empfiehlt fich in ihrem gefälligen Bewande befonders durch Sauberfeit des Druckes und der außeren Form und bildet eine überaus wertvolle Bereicherung der Mailiteratur.

Diese unsere neuesten Publikationen haben durch ihre Brauchbarkeit - wie Gie auf den erften Blid erkennen werden -Unwartschaft auf eine große Berbreitung, an ber mitzuwirfen für Gie in hohem Dage lohnend fein wird. Bor allem Predigten Gr. Königl. Hoheit, eines Bruders Gr. Maje

das weitgebendfte Intereffe

in allen Theologenfreifen erregen.

G. D. BAEDEKER, Verlagshandlung in ESSEN.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Industrie- und Verkehrskarte

des niederrheinisch-westfälischen Industriebezirkes.

16. Auflage

der Bergwerks- und Hüttenkarte des Oberbergamtsbezirks Dortmund.)

Massstab 1:125000.

Mit 4 Nebenkärtchen: Essen, Dortmund, Duisburg-Ruhrort, Gelsenkirchen, Schalke nebst einem alphabetischen Verzeichnis der Bergwerke mit Angabe der Förderung und Arbeiterzahl in 1907, Salinen, industriellen Werke und Ortschaften.

Preis: Unaufgezogen nebst Verzeichnis (in Umschlag) 4.— 16 ord.,
3.— 16 netto, 2.68 16 bar.

" Aufgezogen auf Pappdeckel mit Ösen 6.— 16 ord.,
4.70 16 netto, 4.38 16 bar.

" auf Leinwand in Taschenformat 7.— 16 ord.,
5.55 16 netto, 5.23 16 bar.

" " mit Rundstäben 8.— 16 ord.,
6.40 16 netto, 6.08 16 bar.

Freiexemplare 12:1, der Aufzug der Freiexemplare wird berechnet.

Die nach amtlichem Material bearbeitete 16. Auflage der beliebten Karte des Ruhrkohlenbeckens zeigt eine bedeutende Bereicherung, entsprechend der gewaltigen Entwickelung der niederrheinisch-westfälischen Industrie in den letzten Jahren. Der im Bau begriffene Rhein-Herne-Kanal, sowie der neue Lauf der regulierten Emscher sind beide deutlich durch die blaue, für die Flüsse allgemein angewandte Farbe erkennbar. Neu hinzugekommen ist auch ein Nebenkärtchen vom industrie- und verkehrreichen Kreise Gelsenkirchen. Die Linien der Staatsbahnen und Anschlussbahnen sind in kräftigerem und zarterem Rot ausgeführt. Das ausgedehnte Netz der elektrischen Strassenbahnen ist durch grüne Farbe kenntlich gemacht. Die Ortschaften sind in matter hellbrauner Farbe eingezeichnet. Die gesamten Verkehrslinien mit den Zechen, Kokereien, Brikettanlagen, Erzbergwerken, Hochöfen, Hüttenwerken und sonstigen industriellen Anlagen treten scharf hervor. Eine wertvolle Zugabe ist das alphabbetisch geordnete Verzeichnis der Berg- und Hüttenwerke mit den Ziffern der Förderung und Belegschaft in 1907 und der sonstigen industriellen Anlagen, sowie der Ortschaften, welches das Aufsuchen erleichtert.

Ich bitte um Ihre fernere tätige Verwendung für die vorzüglich ausgeführte Karte, welche in bergmännischen, industriellen und Kapitalistenkreisen einen festen Abnehmerkreis hat.

Hochachtungsvoll

Essen, Anfang April 1908.

G. D. Baedeker, Verlagshandlung.

PLON - NOURRIT & Cie., PARIS.

Z In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Paul Margueritte,
Les Jours
s'allongent.

Souvenirs de jeunesse.

Prix: 3 fr. 50 c.

Eine Selbstbiographie, in der der heute so beliebte Schriftsteller, der sich ursprünglich der militärischen Laufbahn widmen wollte, die Eindrücke seiner Jugendjahre schildert. Gleichzeitig eine Fortsetzung zu dem Band "Les Pas dans le Sable".

Ferner erscheint, voraussichtlich am 8. April, ein nachgelassenes und bisher unveröffentlichtes Werk von

J. K. Huysmans,

Trois Eglises

Trois Primitifs.

Prix: 3 fr. 50 c.

Firmen mit katholischer Kundschaft und solche, die für kultur- und kunstgeschichtliche Werke Absatz haben, machen wir besonders hierauf aufmerksam.

Trotz der hohen Auflage können wir jedoch nur sehr mässig in Kommission liefern, da dieses Werk als letztes von Huysmans besonders stark verlangt werden wird und schon jetzt grosse Vorausbestellungen darauf vorliegen.

Wir senden nichts unverlangt.

Paris 4. April 1908.

Plon-Nourrit et Cie.

Louis Marcus

Verlagsbuchhandlung



Berlin SW. 61

Tempelhofer Ufer 7

(Z)

Demnächst erscheint:

Anfang April 1908

Handbuch

des

Hypnofismus

Seine Anwendung in Medizin, Erziehung und Psychologie

Von

Dr. Paul Joire

Professor am psychophysiologischen Institut zu Paris, Präsident der Société universelle d'études psychiques

Autorisierte deutsche Uebersetzung von

Dr. med. O. v. Boltenstern in Berlin

Mit 44 Demonstrations-Abbildungen =

Erste und zweite Auflage.

Gr. 8°. Ca. 33 Bogen Kunstdruckpapier

Preis brosch. M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.50 bar gebunden M. 9.50 ord., M. 6.70 bar

_____ Freiexemplare 11/10 _____

Das in gutem Sinne allgemeinverständlich geschriebene, durch höchst eigenartige Abbildungen belebte geistvolle Buch wendet sich an die weitesten Kreise aller derer, die für Hypnotismus Interesse haben oder für diese im praktischen Leben höchst wichtige Materie Erfahrungen sammeln wollen.

Hochachtungsvoll

Louis Marcus Verlagsbuchhandlung.

Ich bitte zu bestellen, da ich unverlangt nichts versende.

Louis



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln.

 (\mathbf{Z})

In meinem Derlage werden erscheinen:

Cehrbuch der katholischen Religion = für die =

höherer Lehranstalten. Don Dr. Wilh. Capitaine, Religions- und Oberlehrer.

Erster Teil: 21pologetif. Gebunden etwa M. 1.40 ord., M. 1.05 netto.

Dieses neue Cehrbuch ift eine frucht jahrelanger Bestrebungen der Rheinisch-Westfälischen Religionslehrer gur Schaffung eines befferen als der vorhandenen Cehrbucher der fatholischen Religion. Der Derfaffer mar hervorragend tätiges Mitglied der Kommission, welche die in den Monatsblättern fur den katholischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten, Jahrgang 1907, Beft I, veröffentlichten Leitsäte für die Abfaffung eines folden Cehrbuches aufgestellt haben. Der Derfaffer hat diese Leitsate seinem Buche zugrunde gelegt, sodaß vorauszuseten ift, daß er eine allseitig befriedigende Urbeit geschaffen hat. Jedenfalls werden die Religionslehrer höherer Cehranstalten der Ausgabe des Buches mit Spannung entgegensehen.

Ein Geleitbüchlein für brave Kinder. Nach der Schulzeit! Denfelben auf den Weg ins Leben mitgegeben von

Dudwig Inderfurth. Pfarrer in Randerath. Erstes bis zehntes Tausend. Einzelpreis 15 Pf., 100 Stud M. 13.—, 300 Stud M. 36.— mit 25% Rabatt.

Das Buchlein wendet fich an die ichulentlaffene Jugend überhaupt, Knaben wie Madchen. Die guten Cehren, die es enthält, gelten allen Kindern und verdienen von allen beherzigt und befolgt zu werden. Und darin durfte ein Dorzug des Buchleins por ähnlichen Schriftchen liegen.

Der Preis ift so billig gestellt, damit Beiftliche ober auch Cehrpersonen es den Kindern bei der Entlaffung aus der Dolfsichule zum Beichent machen fonnen.

Bei zweckmäßiger Derwendung werden Sie manche Bestellung von Pfarrern oder Cehrpersonen erzielen können.

Kompaß Brautstande und in der Ebe.

Don Jos. Somminer. Pfarrer in Myhl. Mit einer Einleitung von 2lug. Cehmenbl, S. J.

Einzelpreis 15 Pf., 50 Stud M. 7 .- , 100 Stud M. 13 .- mit 25% Rabatt.

Much dieses Buchlein ift bestimmt, nach erteiltem Brautunterricht den Brautleuten vom Pfarrer geschenkt zu werden. Der Umftand, daß P. Cehmkuhl dem Schriftchen eine warme Empfehlung beigegeben hat, wird auf den Ubsatz fördernd einwirken.



Besondere Verwendung für diese drei Novitäten empfiehlt sich aus dem Grunde, weil Ihnen andauernd Bestellungen zufließen, wo diese Werkeben Eingang gefunden haben.

Höln, 4. Upril 1908

J. P. Bachem

Derlagsbuchhandlung.

Verlag von Moritz Diesterweg, frankfurt a. Main.

(Z)

In meinem Derlage erscheint demnächst:

Streiflichter auf die Weltpolitik

Dr. Allbrecht Wirth

Beft 1

Marokko

Preis geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar u. 11/10

Dieses Best gebort jett reihenweise ins Seban: fenster und stoszweise auf den Ladentisch!

In einigen Wochen folgt:

Beft 2

Cürkei und Persien

Preis geheftet ca. M. 2. - ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar u. 11/10

Jeh bitte um tätige Verwendung für diefe aktuellen Schriften; Verlangzettel anbei, unverlangt verfende ich nichts.

Frankfurt a/211., im April 1908.

Mority Diesterweg.

Meltgeschichtliche Werke verfagen fo ziemlich stets bei der Zeit, die wir noch felbit miterlebt haben. früher mar in der Cat eine Beschichte der Begenwart überfluffig; denn jedermann fannte doch die Schlachten von 70 und wußte über den Kulturfampf Be= scheid: jett aber gibt es überhaupt niemand, der die Weltgeschichte auch nur des letten Jahrzehnts beherrschte, gibt es niemand, der sich ohne weiteres in die Dersammlung einer Semftwo oder des japanis fchen Ben-ro bineinfande, der ohne Erläuterung die Wahlen am Kap und panislamitische Bewegungen oder marok. fanische und brafilische Wirren verstünde.

Don langen Reifen gurudigefehrt, hat Dr. Wirth feit 1903 im "Tag" feine Erfahrungen niedergelegt. Seine Unfichten über auswärtige Dinge, die in zwangloser folge veröffentlicht und jest gesammelt wurden, fonnen zwar nicht den Unspruch erheben, eine erschöpfende Befchichte der Begenwart zu geben, berühren aber doch deren wichtigfte Probleme und geben fo einen Spiegel der Weltpolitif. Bewiß, die Unfichten find fub: jeftiv, nicht minder ift der Stil perfonlich gefärbt: Boffentlich glaubt man noch nicht in Deutschland, daß literarifche Eigenart unverträglich mit politischer Einficht fei. Daß der Derfaffer Blick für das Wirken und Weben der Politif besitze, zeigen seine Prophezeiungen, von denen der größte Teil eingetroffen ift. Die Sammlung ift nach Candern acordnet.

Sportverlag Grethlein & Co.



Leipzig Berlin — Paris

(Z)

Neues wichtiges Unternehmen!

MINIATUR-BIBLIOTHEK FÜR SPORT UND SPIEL

Format 12×19 cm.

Jeder Band nur 60 Pf.

Verfasser sind nur erste sportliche Fachleute!

Reicher Bilderschmuck! ff. holzfreies Kunstdruckpapier!

Effektvolle farbige Umschläge!

Während die grosse Ausgabe unsrer "Bibliothek für Sport und Spiel" bezweckt, dem Sportsman auf allen Gebieten ein zuverlässiger Ratgeber zu sein, und als Lehrgang und Leitfaden ausführlich bringt, was ihm nur irgend von Nutzen sein könnte, will die

Miniatur-Bibliothek für Sport und Spiel

in der Hauptsache den Anfänger in das betreffende Sportgebiet einführen. Die einzelnen Bändchen sind aber auch für diejenigen bestimmt, die den Sport nicht praktisch betreiben, sondern ihn nur aus Interesse kennen lernen möchten.

Den 1. Band, der besonders bezweckt, bei der Jugend

Lust und Liebe zum Sport

zu wecken, stellen wir Ihnen zur kostenlosen Verteilung an geeignete Schüler höherer Schulen in grösserer Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Miniatur-Bibliothek



für Sport und Spiel

Demnächst kommen zur Versendung:

Band 1: Treibt Sport! Ein Weck- und Mahnruf an Deutschlands
Jugend von Adolf Friedrich Herzog Ein Weck- und Mahnruf an Deutschlands zu Mecklenburg.

Band 2: Unser Tennis. Von Freiherr Robert von Fichard, Mitglied des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- und Jugendspiele. Zweiter Vizepräsident des deutschen Lawn-Tennis-Bundes.

Band 3: Der praktische Angler. Von Gustav Fellner.

Band 4: Trainierschule d. Schwimmens. Von Emil Rausch, Weltmeisterschafts-Schwimmer.

Band 5/6: Apinismus. Eln Rafgeber für Hochtouristen von Josef Ittlinger.

Band 7: Leichtathletik. Training, Technik und Taktik des Laufens und Springens von Johannes Runge, Lehrer und 1. Vorsitzender des Braunschweiger F.-C. "Eintracht".

Bezugsbedingungen: Jeder Band 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar ab 25 Exemplare bar (auch gemischt!)

mit 50° , 300

Glänzende Vorzugsangebote auf besonderen Verlangzetteln bringen bis 581 0 Nutzen!

Auffallende Plakate und Prospekte mit Firmenaufdruck stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Leipzig-Berlin-Paris.

Grethlein & Co.

Wilhelm Heims, Verlag, Leipzig.

Donnerstag, den 9. April, wird ausgegeben:

Handbücher zur Volkskunde

Band I.

Die Sage von Karl Wehrhan.

8°. VIII und 162 Seiten.

M. 2.— ord., M. 1.40 à cond., M. 1.28 no. bar u. 11/10.

Der als Volklorist und Schriftleiter der Zeitschrift für rheinische und westfälische Volkskunde bestbekannte Verfasser hat es übernommen, in diesem Handbuch in kurzer übersichtlicher Form das für weitere Kreise Wissenswerteste aus dem reichen Schatze der deutschen Volkssage zu bringen.

Mit vorliegendem Bande eröffne ich unter dem Gesamttitel

Handbücher zur Volkskunde

eine Reihe von Einzeldarstellungen dieses so vielseitig verzweigten Gebietes. Die einzelnen Monographien sollen allen, Männern vom Fach, wie Laien, die nicht in der Lage sind, umfangreiche und teure Einzelpublikationen zu erwerben, das Wichtigste kurz und übersichtlich vermitteln und langwieriges Nachschlagen und Suchen sparen.

Jeder einzelne Band erhält am Schlusse eine ausführliche Bibliographie des jeweilig behandelten Gebietes, die den Benutzer instand setzt, sich augenblicklich über die einschlägige Literatur zu orientieren.

Bei dem jetzt allseitig rege gewordenen Interesse für Volkskunde (Folklore), bei der grossen Zahl von Freunden, die sich diese Wissenschaft in den letzten Jahren erworben hat, ist eine energische Verwendung für mein junges Unternehmen sehr erfolgversprechend und bei meinen günstigen Bezugsbedingungen auch sehr lohnend.

Weitere Bände, von berufenen Fachleuten bearbeitet, sind in Vorbereitung; ich bitte daher, in Ihrem eigenen Interesse Kontinuationslisten anzulegen.

Ich liefere gern reichlich in Kommission und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Heims.



Verlag von Karl J. Trübner in Strassburg.

(Z)

Demnächst beginnt zu erscheinen:

Zeitschrift für biologische Technik und Methodik.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von

Dr. MARTIN GILDEMEISTER

Privatdozenten der Physiologie in Strassburg i. E.

Pro Band; ca. 30 Druckbogen gross 8° mit zahlreichen Abbildungen im Text M. 15.— ord., M. 11.25 netto.

Die "Zeitschrift für biologische Technik und Methodik" wird in zwanglosen Heften erscheinen, die zu Bänden von etwa 30 Druckbogen vereinigt werden. Der Inhalt wird sich gliedern in:

- Kurze Originalartikel (in deutscher Sprache, nötigenfalls ins Deutsche übersetzt).
- II. Mitteilungen aus Laboratorien und Instituten über die dort übliche Arbeits- und Lehrpraxis.
- III. Notizen aus der Industrie.

- IV. Sammelreferate.
- V. Referate: a) aus den biologischen Wissenschaften:
 - b) aus den Nachbargebieten, besonders der Physik, Chemie und physikalischen Chemie.

Für den Forscher ist die Kenntnis der technischen und methodischen Errungenschaften von grösster Wichtigkeit. Je besser er darüber orientiert ist, desto leichter wird er jedesmal den zweckmässigsten Weg finden.

Hier macht sich aber unangenehm der Umstand geltend, dass das Methodische einer biologischen Arbeit nur selten gesondert mitgeteilt wird.

Ferner enthalten die Arbeiten der Nachbarwissenschaften oft technische Dinge, die dem biologischen Arbeiten von grossem Vorteil wären, wenn sie zu seiner Kenntnis kämen.

Eine grosse Menge technischer und methodischer Kenntnisse und Fertigkeiten wird überhaupt niemals publiziert, sondern verbirgt sich, nur wenigen bekannt, in Laboratorien und Horsälen.

Aufgabe dieser neuen Zeitschrift soll es daher sein, die Fortschritte der Technik und Methodik der Biologie in Originalartikeln, Notizen aus der Industrie und Referaten darzustellen.

Interessenten sind:

Physiologen, Anatomen, physiolog. Chemiker, Biologen, Pharmakologen, Zoologen, Botaniker, Pathologen, patholog. Anatomen, Hygieniker, medizin. Kliniker, resp. die entsprechenden Institute.

Heft I stelle ich gern in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen. Ausführliche Prospekte gratis.

Strassburg i. Els., Anfang April 1908.

Karl J. Trübner.

Verlag von Georg Stilke, Berlin-Hamburg.

Z Demnächst erscheint:

Aus dem türkischen Leben

enthaltend:

Hussein Rahmi, Die Geschiedene

und

Aly Bey, Madame schläft bereits.

Übersetzt von

Imhoff Pascha

Kaiserlich Ottomanischer Divisions-General — General-Adjutant S. M. des Sultans Königlich Preussischer Oberst z. D.

Eleg. broschiert M. 2.- ord., M. 1.50 no., M. 1.20 bar.

Die erste Erzählung schildert in humoristischer Weise die Wiederverehelichung eines geschiedenen Ehepaares, das durch die Schwiegermutter viel leiden hatte und die für deutsche Begriffe mindestens originelle Lösung des Knotens. Der Verfasser ist einer der gelesensten Schriftsteller der Türkei.

"Madame schläft bereits", ein Lustspiel, dessen Verfasser Aly Bey ein höherer Beamter ist, wurde in Konstantinopel oft aufgeführt und hatte grossen Erfolg. Der humoristische Inhalt wird auch den deutschen Leser sicher erfreuen und ihm einen Blick in das gesellige Leben der Konstantinopeler Lebewelt gewähren.

In Kommission nur in beschränkter Anzahl. Bestellzettel anbei.

Berlin-Hamburg, April 1908.

Georg Stilke.

Wilhelm Heims, Verlag, Leipzig.

(Z) Doni

Donnerstag, den 9. April, wird ausgegeben:

Bibliothek morgenländischer Erzähler. Band I.

Ausgewählte Erzählungen

aus

Hemacandras Parisistaparvan.

Deutsch mit Einleitung und Anmerkungen von

Johannes Hertel.

Gr. 8º. XI und 272 Seiten.

_____ M. 4. - ord., M. 3. - à cond., M. 2.80 no. bar. ____

Der von Prof. H. Jacobi herausgegebene Text (Calcutta, 1891) ist noch in keine europäische Sprache übersetzt, weswegen das vorliegende Werk eine bislang bestandene und schmerzlich empfundene Lücke in der orientalischen Literatur auszufüllen berufen ist.

Dr. Johannes Hertel, der durch seine langwierigen Untersuchungen sämtlicher bekannten Handschriften des Paficatantrarühmlichst bekannte Indolog, dessen umfangreichste Ausgabe des Paficatantra-Textes, des sog. textus ornatior, in den Harward Oriental Series erscheinen wird, ist der Autor meiner Übersetzung.

Interessenten bezw. sichere Käufer, denen ich das Werk zur Ansicht zu schicken bitte, sind die wissenschaftlichen Bibliotheken, Orientalisten, orientalischen Seminare, Indologen, Ethnologen, Theologen, Folkloristen, die grosse Gemeinde der Theosophen usw.

Da ich unverlangt nicht versende, bitte mir Ihren Bedarf auf beiliegendem Zettel gefl. aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Heims,



Ende dieses Monats erscheint:

Das russische Bankwesen.

Dr. Rudolf Claus.

(Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von G. Schmoller und M. Sering, Heft 131.)

8º, XVI, 162 S. Preis 4 M.

Der Verfasser war jahrelang in Deutschland und Russland praktischer Bankbeamter, hat später Nationalökonomie studiert und ist jetzt im Reichsstatistischen Amt tätig. Er kennt das russische Bankwesen aus eigener Anschauung und hat, der russischen Sprache kundig, die Originalliteratur, Geschäftsberichte, Zeitungen und Bücher benutzen können. "Diese Eigenschaften", schreibt Professor Schmoller, "sichern dem Buch einen hohen Grad von Selbständigkeit; sie sind zudem so selten, dass nicht zu erwarten ist, in Jahr und Tag einem besseren Bearbeiter des wichtigen Gegenstandes zu begegnen. Claus bietet, was heute überhaupt zu bieten ist. Er behandelt die Gesamtheit aller vorkommenden Institute und Geschäftsarten; es wird also das gesamte Bankwesen umfasst." Das Buch ist weiter Verbreitung fähig, sowohl bei den Gelehrten, wie in den Kreisen der Praktiker.

Leipzig, am 4. April 1908.

Duncker & Humblot.

In ben nächften Tagen erscheint in unferem Berlage:

Christliche Glaubensgewißheit

gegenüber

Baeckels Welträsseln und dem Monisten-Bund.

4 Vorträge:

1. Gibt es einen Gott? 2. Bat Gott die Welt geschaffen?

3. Stammt der Mensch vom Affen ab? 4. Sat der Menich Seele und Uniterblichkeit?

Von KURT DELBRÜCK, Plarrer.

Preis zusammen in einem Band 1 M ord., 75 & netto und 13/12.

Die Bortrage murben vor Taufenden von Gorern gehalten und mird beren Beröffentlichung in meiteften Rreifen intereffieren.

Berlin SW. 62.

Voffifche Buchhandlung.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Rangliste der höheren Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten.

Verzeichnis der

Beamten der Reichs-Postverwaltung, welche die höhere Verwaltungs-Prüfung bestanden haben, nach dem Stande vom 1. April 1908.

WIII. Jahrgang.

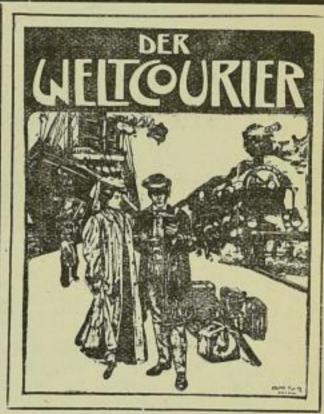
Vollständig neu bearbeitet nach amtlichen Veröffentlichungen. Als neuer Teil wurden in diesem Jahre die Orden und Ehrenzeichen aufgenommen.

Preis M. 2.50 ord., M. 1.75 bar.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen bar.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.



Liebhaber schöner Zeitschriften. Künstler.

Naturfreunde.

Touristen.

Alle Gebildeten

abonnieren auf den Weltcourier, illustrierte Zeitschrift für Gesellschaftsleben und Reise.

Verlangen Sie, bitte, Probehefte.

Berlin S.W. Hobbing & Co.

Fortfetung der fünftig erichein. Bucher fiebe nachfte Geite.

G. m. b. H.

. Angebotene Bücher.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf: Lepsius, Denkmäler aus Ägypten. (Ladenpreis \$ 1350 .-.)

Baerecke'sche Buchh. in Eisenach: Booch-Arkossy, span.-dtsch. u. dtsch.-span. Wtb. 8. A. 2 Bde. Hbfz. (Gut erhalten.)

Runftig ericheinende Bucher ferner:

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN in Braunschweig.

Demnächst erscheint:

EXKURSIONSFLORA

DES

HERZOGTUMS BRAUNSCHWEIG

MIT EINSCHLUSS DES

GANZEN HARZES

VON

W. BERTRAM

FÜNFTE AUFLAGE

DURCHGESEHEN, UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER

PFLANZENBIOLOGISCHEN VERHÄLTNISSE

ERWEITERT UND HERAUSGEGEBEN

VON

FRANZ KRETZER

Gr. 80. Preis geheftet M 6 .- ord., M 4.50 netto. M 6.50 ord., M 4.90 netto. geb.

Die vorliegende fünfte Auflage von W. Bertram's Exkursionsflora des Herzogtums Braunschweig hat durch den Herausgeber eine zeitgemässe, das Leben der Pflanze berücksichtigende Erweiterung der früheren Auf lage erfahren. Eine "Biologische Übersicht" gibt Auskunft über die natürlichen Formenbilder der Pflanzengestalt, das Gesellschaftsleben der Pflanzen und die Besiedelung des Floragebietes, während zahlreiche Zusätze zu Pflanzengruppen und -arten den ursächlichen Zusammenhang zwischen Lebenslage und Lebensform, die Bestäubungsverhältnisse und die Einwanderungsrichtung der betreffenden Pflanzen in Betracht ziehen.

Die Neubearbeitung der Exkursionsflora von W. Bertram sei allen Freunden der botanischen Wissenschaft, insbesondere den Lehrern und höheren Lehranstalten des braunschweigischen Landes, wie Seminaren, Gymnasien, Realschulen, der Braunschweiger Drogisten-Akademie usw., aufs wärmste empfohlen.

Braunschweig, im April 1908.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Fortfegung der Runftig ericheinenden Bucher f. nachfte Geite.

Angebotene Bucher ferner:

W.Bergholz Nachf. (A Steinthal), Stralsund: Real-Encyclopädie der ges. Heilkunde, v. Eulenburg. 3. Aufl. 30 Bde. Orig.-Halbfranz. Gut erhalten. Gebote direkt.

Bernh. Epstein & Comp. in Brünn:

1 Brockhaus' Konv.-Lexikon, 13. Aufl. 1882-87. 17 Origbde.

1 Hausschatz des Wissens. 16 Origbde. Stempel, sonst das Werk gut erhalten.

H. Welter in Paris, Rue Bernard-Palissy 4: 400 neue Partieartikel in tadellos neuen Exemplaren zu beziehen von H. Welter in Paris. Bestellungen im Nettowerte von 100 Frcs. expediere ich mit 10% Extrarabatt und franko direkt in Postpaketen, wenn Betrag der Bestellung gleich beigefügt wird (per Scheck oder per Postanweisung).

Preise in Frcs. Erste Ziffer Ladenpreis zweite Ziffer ist Nettopreis. [Anfang, siehe Börsenblatt No. 69.]

15. SCHLIEMANN (H.). Tyrinthe. Les palais préhistor, des rois de Tyrinthe. Résultat des dernières fouilles. Gr. in-8., 467 pp. et 188 grav., 24 pl. en chromol., 4 plans et 1 carte. 1885. (32.-) 20.-.

316. SEBASTIANO DEL PIOMBO. (Les correspondants de Michel-Ange). Texte italien et trad, fr. par A. Le Pileur. In-4°., illustré. 1890. (20.-) 8.-.

317. Le même, sur papier de Hollande. (40.-) 12.-.

318. SECHÉ (Léon). Les derniers Jansénistes, depuis la ruine de Port-Royal jusqu'à nos jours, 3 vol. in-8°. 1891. (22.50) 12.—.

319. SÉVIGNÉ (Mme de). Lettres. Edition revue et publié par Silvestre de Sacy. 11 vol. in-12, av. 2 portr. 1861. (55.—) 30.—

320. SILVESTRE. Alphabet - Album. Collection de 60 feuilles d'alphabets historiés et fleuronnés tirés des princip. bibliothèques de l'Europe. In-fol. obl. cartonné. (50.—) 35.—

321. SILVESTRE (A.). Le nu à l'Exposition de 1900. In-40., av. 44 pl. Cartonné. (15.—) 10.—

322. SPIRE-BLONDEL. Voyez Blondel. 323. STRATZ (Dr C. H.). La figure humaine. La beauté de la femme. Gr. in-8°., 337 pp., 180 ill. Cartonné (20.-) 12.-

324. STRAUSS (P.). Paris ignoré. 1 vol. in-fol., cartonné, av. 560 dessins inédits. (25.—) 18.—

325. Tableaux de la civilisation et de la seigneuriale en magne dans la dern, moitié du moyen âge, d'après un ms. allemand du XVe siècle, Album in-fol. av. avantpropos et notes, 1885. (80.-) 30.-.

326. TALAGRAND (J.-L.). Mortain historique. In-4°, av. 50 pl. hors texte. (15.-.) 6.-.

327. TALLEMANT DES RÉAUX. Les historiettes. 3º éd., p. P. Paris et Monmerqué. 6 vol. in-12°. 1865. (24.—) 16.-

328. Idem. Grande édition en 9 vol. in-8°. (67.50) 45.—.

329 THIRION (H.). Les Adam et Clodion, sculpteurs du XVIIe siècle. In-40., 416 pp., 75 gr. dont 16 héliogr. hors texte et en coul. (50.—) 30.—.

Registerbd, brosch., einzelne Bde haben 330. TITIEN. Voyez Monographies des maîtres de l'art.

Angebotene Bucher ferner:

H. Welter in Paris, Rue Bernard-Palissy 4 ferner:

331. TOUDOUZE (G.) et LELOIR (M.). Le Roi Soleil (Louis XIV). Superbe album gr. in-40. jésus, sur Chine, avec 40 aquarelles de Leloir en chromotypogr. Dans un carton (format 40-31). Texte de TOUDOUZE (100.-) 50.—.

332. TOURNEUX (M.). Eugène Delacroix devant ses contemporains, ses biographes, ses écrits et ses critiques. In-8°. 1886. (12—) 6.—.

333. UZANNE (Oct.). Physiologie des quais de Paris In-8°. Av. dessins de Mas, couverture illustrée, vign. et frontisp. àl'eau-forte. 1896. (10.-)7.50.

334. UZANNE (O.). Contes pour les bibliophiles. Illustr. de Robida. In-8°. 1895. (25.—) 20.—.

335. UZANNE (O.) L'art dans la décoration extérieure des livres. Gr. in-8°. Av. 130 grav. dans le texte et 230 hors texte. (40.-) 36.-.

336. VACHON (M.). Les arts et les industries du papier en France (1871-94). In-4°. 246 pp. et nombr. grav. et planches en coul. (20.-) 9.-. - Le même, cartonné, tête dorée. (25.-) 12.-.

337. VACHON (M.). L'art Français pendant la guerre de 1870-71 et pendant la Commune. I. Le Musée du Louvre. II. Le Palais du Conseil d'Etat et la Cour des Comptes. III. Le palais de Saint-Cloud. IV. Strasbourg, les musées, les bibliothèques et la cathédrale. Inventaire des œuvres détruites. 4 vol. in-8°. 1879 - 82. (35.-) 12.-.

338. VAN DYCK. Voyez Monographies des maîtres de l'art.

339. VAN DYCK (Antoine). L'oeuvre d'A. V. D., publié par Buschman. 30 magnifiques planches en heliogr., précédées d'une étude et du catalogue complet de l'Exposition de Van Dyck. In-folio. Sur papier impérial du Japon. (1000.-) 200.-.

340. VAN MANDER. Voyez Carel Van Mander.

341. VAUX (le baron de). Le sport en France et à l'étranger. 2 vol. in-8°., 790 pp., 322 illustr., 191 portr. (45.-) 10.-.

342. VAUX (le baron de), L'Armorial de la vénerie. Les grands veneurs de France. Suivi d'une étude sur les principaux équipages à l'Etranger. In-folio, avec 108 illustr. et 20 aquarelles. En carton. (200.—) 30.—.

343. VENTO (Cl.). Les peintres de la femme. Henner, Bonnat, Chaplin, Carolus-Durand. In-80., nombr. reprod. dans le texte et hors texte. 1888. (30-) 10.-.

[Fortsetzung in morgiger Nummer!]

Rünftig ericheinende Bücher ferner:



3. 6. Cotta'ide Buchhandlung Rachfolger Stuttgart und Berlin

Die feften Beftellungen auf ben neuen Roman

Laubgewind von J. C. Heer

find fo zahlreich eingelaufen, daß bei Bersendung ber Mitte b. Mts. zur Ausgabe gelangenden 1.-6. Auflage à cond.= Beftellungen nicht berüdfichtigt werden tonnen.

Bir haben fofort einen Neubrud angeordnet, ber nach Möglichfeit beschleunigt wird, und werden nach Fertigstellung besfelben, der

7.—12. Huflage,

bie vorliegenden Rommifftons-Beftellungen gur Erledigung bringen.

Stuttgart, 3. April 1908

J. G. Cotta'sche Buchhandlung nachfolger

kornenung der Runftig ericheinenden Buder ! nachte Geite

Ungebotene Bucher ferner:

I. Von "Zither und Hackbrett" bis zum "Waldschulmeister".

Von

Dr. Rudolf Latzke,

k. k. Professor.

Ladenpreis & 2.50, für 90 & no. bar.

Das Buch erschien 1905 mit Ausschluss des Buchhandels in einer Auflage von nur 100 Exemplaren.

Eduard Beyer Nachf.

G. m. b. H.

Wien I, Schottengasse 7.

Paul Scholz in Gablonz a. d. N.: Albrecht, Lessings Plagiate. Baechtold, Gottfried Kellers Leben. Ebner-Eschenbachs gesammelte Schr. Geb. Georges, latein. Wörterbuch, Lateinisch-

Deutsch. 2 Bde. Gr. Ausgabe. Heyses Novellen. 23 Bde. Geb. Hensel, das Leben. 2. Aufl.

Paul Scholz in Gablonz ferner: Heimgarten 1907. Kplt. Nestroys Werke, von Ganghofer u. Chiavacci. Geb. Saar, Novellen aus Österreich. Zeller, biblisches Wörterbuch.

Zugartikel für Bahnhofsbuchhandlungen, Schaufenster etc.

Gebote direkt erbeten.

Feldzugsgeschichten. **Oeversee** Trautenau Custoza

von E. Herrmann.

3 Bände. - Illustriert mit koloriertem Umschlag.

— Statt 16 3.40 für 90 8. —

30 Bände gemischt für M 7.50.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Rünftig erscheinende Bitcher ferner:

In den nächsten Wochen erscheinen in unserem Verlage nachstehende Neuig-(Z) keiten, für die wir Ihr Interesse erbitten:

Bobelka, F., Katechismus der Kirchengeschichte für Volks- und Bürgerschulen. Ca. 150 S., 8°., Kaliko K 1.50 = 1.25. Bobelkas katechetische Werke haben überall viel Anerkennung und Freunde gefunden, wird daher diese Kirchengeschichte - die erste in Katechismusform - auch viel gekauft werden.

Denisse, P. H., Das geistliche Leben, Blumenlese aus deutschen Mystikern. Sechste Aufl., ca. 600 S., 24°., brosch. K 3.60 = \$\mathcal{M}\$ 3.-

Kaliko K 4.80 = \$\mu 4._ Diese neue Auflage des klassischen Betrachtungsbuches des berühmten Dominikaners bedarf keiner weiteren Empfehlung, behält dasselbe doch - auch bei Nichtkatholiken - seine alte Zugkraft.

In Kommission nur einzelne Exemplare. Knickenberg, F., Tier-Psychologie. Ist das Tier eine Maschine oder ein sensitives Wesen? Ca. 200 S., 8°., K 1.80 - 1.50. Verfasser, der sich durch seine Schrift "Der Hund und sein Vorstand" vorteilhaft bekannt gemacht hat, zeigt hier an der Hand der Ergebnisse der Naturforschung das innere Wesen des Tieres in ganz neuer Beleuchtung, mit der sich die Kritiker aller Auschauungen auseinandersetzen werden.

Psenner, Dr. L., Christliche Volkswirtschaftslehre für Freunde des Volkes, III. (Schluss-) Teil. Ca. 200 S., 8°., K 2.40 = 16 2.—. Hiermit ist das mit grossem Beifall aufgenommene Werk des bekannten Wiener Vorkämpfers abgeschlossen, und bitten wir diesen Schlussteil nach den Listen zur Fortsetzung auf feste Rechnung verlangen zu wollen.

Ferner, besonders österreichischen Firmen empfohlen: Fizia, Dr. B., Krankenpflege im Hause und im Spitale. Leitfaden für Privat- und Spitalspflegerinnen. Illustriert. Ca. 200 S., kl. 80., Kaliko K 2.50 = 16 2.10.

Verfasser, der sich durch die vortreffliche Ausbildung von Krankenpflegerinnen in Schlesien und Steiermark große Verdienste erworben, hat hier seine langjährigen Erfahrungen in einem leichtverständlichen Leitfaden zusammengestellt, der gewiss von vielen Krankenhäuseren und Kursen, sowie von Privaten gekauft werden wird.

Prassl, Josef, Ger.-Offizial, Tabellen für Grundschätzungen in abgerundeten Zahlen. Ca. 50 S., kl. 80, oblonges Format, steif broschiert, K 1.-= % -.90.

Diese Tabellen bieten ein übersichtliches Hülfsmittel zur schnellen und zuverlässigen Umrechnung der alten in die neuen Flächenmasse und umgekehrt, sowie zur Schätzung von Grundstücken und werden von vielen Beamten, Gemeindevorstehern, Schätzleuten etc. - als bisher fehlend - mit Freuden begrüsst werden.

Wir bitten, sich zur Verschreibung vorstehender Neuigkeiten beiliegenden Bestellzettels bedienen zu wollen -- wir gewähren überall 25% in Rechnung - 331/30/0 gegen bar - sowie auf 12 ein Freiexemplar event, unter Berechnung des Einbandes.

Hochachtungsvoll

Graz, Ende März 1908.

Ulr. Moser's Buchhandlung (J. MEYERHOFF) k. u. k. Hofbuchhändler.

Ungebotene Bucher ferner: Glänzender Katalog-Artikel! Bitte auszuschneiden f. den Zettelkatalog.

Illuminaten. — Engel, L., Geschichte des Illuminaten-Ordens. Vorgeschichte, Gründung (1776), Beziehung z. Freimaurerei, Verfolgung durch d. Jesuiten, Fortentwicklung. Mit viel. Tafeln u. Textillustr. Berlin 1906. Schön geb. (1622. liefert Paul Alicke in Dresden-A. 9 statt für 22 % für nur 4.50 % und 7/6.

Jonek & Poliewsky in Riga: Jahresberichte d. Geschichtswissenschaft 1883-96 geb. in Hfz. u. 1897-1905 brosch.

Hugo Klein's Bh. Otto Hoff in Barmen:

Adolf Lesimple Verlag in Leipzig: Eine Anzahl Hempels National Bibliothek. à 6 & pro Bdchn.

Gesuchte Bücher.

por bem Titel = Angebote bireft erbeter

Eugen Crusius in Kaiserslautern: Bechstein, dtschs. Sagenbuch. - Irrfahrten eines Musikanten. Schmidt u. Spring, Jugendbibliothek. Hausbrandt, Verdampfen u. Kühlen.

Johs. Waitz in Darmstadt: *Grauvogel, Lehrbuch d. Homöopathie.

*Heinemann, Albrecht d. Bär.

*Naumann, soziale Briefe an reiche Leute. *Lebel, Pariser Sittenbilder. Meteor.

Schoenfeldt & Co. in Berlin: 3 Scobel, Handelsatlas 1902. Mit 50%. Wetterstrand, Hypnotismus.

Alfred Lorentz in Leipzig: Erler, deutsche Geschichte. 1882-84. Fries, Bauernkrieg in Frankreich. Lamprecht, dtsche. Gesch. Kplt. u. einz. Wenck, Deutschl. vor 100 Jahren. II. Kierkegaard, Stadien a. d. Lebensw. Iris, v. Jacobi. Centralblatt f. Nervenheilkunde. 1-5. 26 - 27.

Haacke, Schöpfung d. Tierwelt. Zeller, Vortr. u. Abhandlgn 1865-84. Baedeker, Südbayern. Alte A.

Oud Holland 1901-07. Werke über Biedermeierstil.

Wrangel, Buch vom Pferde. Bd. 1. Justinian, Theodocian. Dtsche. Ubers.

Literar. Anstalt in Freiburg i./Br.: Grosses Kneippbuch. Geb.

Ficker, Eigentum d. Reichen am Reichskirchengut.

Rudel, lustige Geschichten vom Tiroler Hiesel.

Bougaud, Christentum u. Gegenw. 5 Bde. Eichhorn, Card. Stan. Hosius.

Leutwein, Versuch e. Theorie v. d. bibl. Verskunst.

Delitzsch, z. Geschichte d. jüd. Poesie. Schlottmann, über d. Strophenbau in d. hebr. Poesie.

Saalschütz, von d. Form d. hebr. Poesie. Wiser, Lexikon für Prediger.

Königsdorfer, kathol. Homilien. Muth, Vorbereitg. a. d. schönsten Tag d. Lebens.

John & Rosenberg in Danzig: *Schliemann, Troja.

*Siebmacher, d. grosse u. vollst. Wappenbuch, Tl. 1-3, 1734 u, folg. und Supplement 7-12.

*Lohmeyer, Gesch. Ost- u. Westpreussens. (Gotha 1891.)

*Toeppen, histor. komp. Geogr. Preussens. *Umschau 1908: Jan./März. Einz. Nrn. *Tauchnitz Edition. Vols. 2529-2558. 3107-98. 3331-99. 3406-3600.

3901 u. folg. Serien u. einz. Bände. *Thunberg, Flora Japonica. 1784.

*Zeitschrift f. wissenschaftl. Photographie. Jahrg. 1 u. folg.

*Zeitschrift f. Dampfkessel- u. Maschinen-Betrieb 1908. Heft 3 ap.

*Inama-Sternegg, dtsche. Wirtschaftsgesch. *Mahan, d. Einfluss d. Seemacht auf d. Geschichte.

Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:

*Movers, Phönizier. Bd. II. Tl. 2: Die Kolonien. (Zahle guten Preis.)

*Gfrörer, Gesch. d. Urchristentums. Kplt. *Krausse, hist. Bilderbibel. Augsb. 1705.

*Orlice, Traum-Lexikon. Erschien in Berlin. *Krauss, Lehnwörter im Talmud.

*Andersen, Erzählungen. Ill. v. Richter. *Menzel, Gesch. Friedr. d. Gr. 1. Ausg.

*Goethe, Faust. 1. Ausg.

*L'Art classique du Vatican. Par Erasmi Pistolesi et Cam. Guerra. 8 Bde.

J. Deibler in Wien I. Herrengasse: *Bickell, Messe u. Passah. 1872.

*Histor. Verein v. Oberpfalz u. Reg. 36. 38-40. 42. (Billig.)

*Varnhagen v. Ense, Denkwürdigk. u. verm. Schr. 2. A.

*Grube, geogr. Charakterb. Neuere Aufl. (A) Juristenzeitung, Dtsche., 1896-1907.

*Wattenbach, latein. Palaeogr.

*Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos.

*Descartes, a. Fischers Gesch. d. Ph.

*Kremser-Schmidt, Gemälde u. Handzeichn, von ihm u. alles über ihn.

*Gebhardt, dtsche. Gesch. 3. A.

*Fritsch, Exkursionsflora.

*Simplicissimus. Jg. IX. X. XI, 2. Sem.; - Titel u. Reg. zu Jg. V.

*Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1893/94, Bd., 1900 - 08.

*Westermanns Monatsh. 1905-07.

*Dahn, Könige d. Germanen. Bd. 8. 9.

A. Hermann, Buchh. in Paris V: *Bailey, Ferns of Queensland.

*Baker, Ferns (Flora brasiliensis).

*Baynes, Indian Ferns.

*Beddome, Ferns of India.

*Bolton, Filices britann.

*Eaton, Ferns of North America. *Fée, Mém. s. la fam. des frugères.

*Ettingshausen, Farnkräuter d. Jetztzeit.

*Ferry, Atlas d. frugères.

*Field, New Zealand ferns.

*Hedwig, Filicum genera.

*Langdorf, Frugères du voy. de Krusenstern. *Luerssen, Filices Graeffenae (u. alle and.

Arb. von L.). *Mettenius, Filices horti Lipsiensis.

*Plumier, Plantes de l'Amérique.

*Raddi, Plantarum Brasil. nova genera.

*Moore, Index filicum.

*Schkur, Farnkräuter. 1809.

*Schott, Genera filicum.

*Sim, Filices Cafrariae.

*Stur, Carbonflora.

*Vries et Harting, Marattiacées.

*Waldner, Deutschlands Farne.

*Milde. Alles üb. Equiseten.

*Hooker, Botany of »Errebus a. Terror«.

*Martius, Icones plantar. cryptogam. quae in itinere p. Brasiliam. (Tauchnitz.)

*Ramon de la Sagra, Cuba. Plantes cellulaires, p. Montagne.

*Rabenhorst, Kryptog.-Flora Deutschlands. *Farnkräuter, Equiseten, Pilze. Mein Kunde kauft alles, was er nicht schon besitzt.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19: Tegnérs Frithjof-Sage. Übers. v. G. Leinburg. 15. Aufl. Leipz., Jacobsen, 1893. 8°. Eleg. Leinenbd. Neu! 303 S. Schöne Ausg. m. Anmerkgn. u. grossem Druck. (M 3. -- ord.) für M 1.— no. u. 7/6.

Adolf Graeper in Barmen:

*Dalen-Lloyd-L., Engl.

*Touss.-Langensch., Französ.

H. Rosenberg in Berlin W. 9: 1 Inhaltsverzeichnis zum Kosmos 1904.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (A) Zeitschrift f. d. ges. Bauwesen. Jahrg. 13 = 1890.

Bd. 1-8, 14, 15, 20, 21, 26, 35, (A) Mitteilungen, Photogr. Jg. 1873/74 u. 1874 75.

(A) Zentralblatt, Chemisches, 1890—1901.

(A) Wochenschrift, Jurist., 1872-1907.

(A) Pan. Jahrg. I-V. 1895-99.

(L) Ruyter u. Kirchhoff, Chirurgie. II.

(L) Ranke, Weltgeschichte. III.

(L) Uberweg-Mayer, Logik.

(L) Natorp, Einl. in d. Psychologie.

(L) Bonnet-Lipsius, Acta apost, apocr. (L) Tzetzae Joannis hist. var. Chiliades.

(L) Denkmäler dtschr. Poesie u. Pr. 3. A.

(L) Hartmann v. Aue, hrsg. v. Bech.

(L) Wagner, Syst. d. Zettelbankpolitik.

(L) Wohltmann, Deutsch-Ostafrika. (L) Roese, latein. Unterr.-Briefe.

(L) Libanius, rec. R. Förster.

(L) Lie, Geom. d. Berühr.-Transform.

(L) Feuerbach, Lehrb. d. Strafrechts.

(R) Ziller, allg. Pädagog. 3. A.

(R) Ostermann, Herbartsche Psychol. (R) Aus dtschn. Leseb. II u. III.

(R) Bartsch, Meisterl. d. Kolm. Hdschr.

(R) Theophilus paraphr., rec. Ferrini.

(W) Bagehot, Lombardstreet.

(W) Heer, Organisat. d. Bodencredits.

(W) Franz, landw. Credit-Institute.

(W) Lamprecht, dtschs. Wirtschaftsleben.

(W) Vogt u. K., Literaturgeschichte.

(W) Kaufmann, polit. Gesch. Deutschlds.

(W) Schiller, die Räuber. 2. A.

(W) Leunis, Zoologie. 3. A. 2 Bde.

(W) Reclams Univers. Neuere Jahrgge,

(W) Scherr, Schiller u. s. Zeit.

(W) Liebenthal, prakt. Photometrie.

(W) Zeuner, Vorles. üb. Turbinen.

(W) Meyers Konv.-Lex. 5 A. Bd. 21. Basler Buch- u. Antiquariatshandlung

vormals Adolf Geering in Basel: *Bern u. seine Volkswirtschaft.

*Grillparzer, die Ahnfrau. 1817.

*Zürcher Dichterkränzchen.

*Kampf d. Eidg. gegen Jesuitismus.

*Bibl. der Unterhaltung 1907.

*Hütte. Ingenieurs Taschenb. 19. Aufl. *Freytag, Ahnen; — Bilder; — Soll u. H.

*Jägers Weltgesch. N. A. Kplt. u. III. IV. *Dahn, e. Kampf um Rom.

*Basler Chroniken. (Hirzel.) V.

*Corpus juris civ., dtsch. v. Otto.

*Richters erklärte Hausbibel.

*Künstlerlexikon, 5 Bde.

*G. Keller, — C. F. Meyer. Alles.

*Bloch, Sexualleben uns. Zeit.

*Busch-Album.

*Friderich, Naturgesch. d. Vögel.

*Gritzner, Grundz. d. Wappenkunst.

*Meyer, Gesch. d. Heraldik.

*Burckhardt, griech. Kulturg. Kplt. u. I. II. *Schider, plast.-anatom. Atlas.

W. Fröhlich in Bielitz:

*1 Meyers od. Brockhaus' Konvers, Lex. *Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 19-21 Vorletzte Aufl.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig:

Tieck, L., Gedichte. Neue Ausgabe. 3 Bde. Berlin 1841.

Tieck, L., Gedichte, 1. Ausgabe. Dresden 1821 - 23.

Bermühler'sche Antiquariats-, Versandu. Exportbh. Vogler & Co. inBerlin SW. 61: Winterfeld, A. v., d. (alte) Eulennest, 2 Bde.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart: Meyers Konv.-Lexikon, 5. Aufl. Geb.

Gut erhalten.

Heinr. Keller in Frankfurt a. M .: Raschdorff, Toscana.

Thode, Ring d. Frangipani. 1. u. 2. Aufl.

Otto Harrassowitz in Leipzig: Schasler, krit. Gesch. d. Aesthetik. Freymond, Jongleurs u. Menestrels. 1883.

Dienstlaufbahn d. preuss, Richter, 2.A. 1905. Heym, Gesch. d. reit. Feldjäger - Corps.

1890/91. Offiziersadressbuch f. Berlin 1891.

Verz. d. Geistl. u. Lehrer im Reg.-Bez. Potsdam. 1897.

Bulletin de la Soc. chimique de Paris 1858-1904.

Du Bois-Reymond, Interpret. d. partiellen Differentialgleich. m. 3 Variab. 1864.

Singer, L., Grillparzers Frauengest, 1891. Apolonyi, Hungarica. 1903. 2 vol. Michaud, la bibliothèque des Croisades.

1829. Archive de l'Orient latin, 2 vols, 1881-84. Verdère, Essais sur Aen. Sylvius Picco-

lomini. 1843. Armignaud, Venise et le Bas-Empire. 1886. Haji-Khalfa, Lexicon bibliograph. Lond.

1835. Sansovino, Historia de Turchi. Venezia

1591. Müller, Hdb.d.klass. Altert.-Wiss. V, 3.1890. (Oehmichen, griech.-röm, Bühnenwesen.) Studien z. Erläut. d. Bürg. Rechts, hrsg.

v. Leonhard. Heft 1-25. Busbecq, Lettres. 3 vols. 1748.

Bordier, Chansonnier Hugenot.

Granville, Correspondance 1565-86. Recueil général des anciens lois françaises de 420-1789. 1822-27.

Dupont-Ferrier, les officiers royaux des bailliages etc. 1902.

Paul Gottschalk in Berlin W. 64: *Cotta, Morgenblatt f. gebild. Stände. Jahrg. 1827.

*Sealsfield, Morton. Zürich 1835.

*— transatlant, Reiseskizzen 1834—37. *- Lebensbilder aus 2 Hemisphären, 1835.

*Goethe, römisch. Carneval. Inselverl. Luxusausg.

*Boccaccio, Dekameron. Inselverl. Lux.-A. H. Heuss in Wiesbaden:

1 Touss.-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe: Englisch. Kplt.

1 Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 56.

F. Nemnich in Mannheim: Angebote gef. direkt. The Intern News Company in Leipzig: Schneider-Clauss, us unse Lotterbove-Johre. Teil II oder kplt.

Bulwer, L. Calderon, d. Höfling.

- Devereux.

*Dumas, Brautkleid.

- Frauenleben.

Genossen Jehus.

- Wölfinnen v. Machword.

Cooper, die beiden Admirale; - der Bravo; — Edw. Meyers; — Eva Effingham; — Heidenmauer; — Luci Hardinge; — Miles Wallingfords Abenteuer; — der Lotse; — Marks Riff; - Monikins (deutsch); Ravensnest; — Satanszehe; — Spion; — Seelöwen; — Wassernixe;

Pfadfinder; — Prärie; — Wyandotte. Dürow, Herrin v. Rothenstein.

Spinnstube 1878 (Geibel). Reichenau, Liebesgeschichten.

- die Alten.

- am eigenen Herde.

Jensen, Barthenia.

Heiberg, ein doppeltes Ich.

Hoecker, Geld u. Frauen. Holtei, Noblesse oblige.

König, um Glück u. Dasein.

- verzehrende Gluten.

C. Troemer's U.-Bh. in Freiburg i. B:

*L'armée de l'est. Illustr.

*Grimm, Märchen. Alt. Ausg., ca. 1850.

*Robinson Crusoe. , ca. 1850.

*The Studio. Jahrg. 1906 u. 07.

*Nernst, theor. Chemie.

*Hiltl, die Damen von Nanzig.

*Werke von Daudet, - Maupassant, -Zola. Französ.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Str., Covent Garden, London W.C.:

*Middendorf(H.), üb. d.Philaenensage.1853. *Kempis, l'imitation de J. C., übers. v.

E. Fromm. *— do. (ältere deutsche, französ. u.

span. Ausg.). *Alexander, Syphilis u. Auge. 1888/89 u. Ergänzungsheft 1895.

*Boethius, Philosoph. consolationis, Peiper. 1871.

*Höfler, Psychologie.

*Meinong-Höfler, Logik.

*Holtzmann, Handkommentar z. N. T. Bd. 2, Abt. 2.

*Münch (E. J. H.), König Enzius, 1827.

*Almanach de Gotha 1764-76. 88.

*Gundert, Malayalim language.

Herder'sche Buchh. in Strassburg i/E. Rein, Handbuch d. Pädagogik. I—VII. Geb. Langensalza.

Salfeld, d. Hohelied Salomonis bei den jüd. Erklärern. Berlin 1879.

Falke, Hellas u. Rom. Kplt. Stuttg. 1878—80.

Stöckl, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie. I/II. Mainz 1888.

Max Altmann in Leipzig:

*Pepita Jimenez, übers. v. Fastenrath.

Herder & Co. in München:

*Tissot, la vie de Jésus-Christ.

*Detzel, Ikonographie. Geb.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.: *Mitteilungen d. V. f. Geschichte in Hohenzollern: 9. 13. 15. 21-23. 25. 28. 31 - 38.

*Heldenbuch. 4 Teile. Frankf. 1560. *Nostiz, Aufsteigen d. Arbeiterstandes in

England.

*Cicero, Academicorum libri II, ed. Orellius. 1827.

*Zeitschrift f. vergl. Rechtswissenschaft. Kpltte. Reihe.

*Porträts der Familie Malblanc.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Jules Fréderic Malblanc, Ca. 1685 Porträts -1698.

Josef Malblanc. Ca. 1727. etc. Karl Ludwig Malblanc, Ca. 1785.

Montbéliard (= Mömpelgard), Ansichten aus dem 17. Jahrh.

C(arton), Album descr. des fêtes du St. Sang, Bruges 1850.

Cupérus en Cuyck, gedenkboek der Planck, B. G.-B. 3. A. Bd. 1 u. 2. feesten. Antwerpen 1875.

Asiatic Researches, Calcutta, Orig.-Serie. 1788 - 1839.

Ich suche alte künstlerische Gratulations-, Neujahrs- und Visitkarten.

Peintures Bogaerts. Kolor, Illustr. Kl. 8°. Amsterdam.

Salaberry, Ct., Voy. à Constantinople par l'Allemagne, la Hongrie, la Valachie, la Turquie etc. en 1790 et 91. Paris 1799.

L'Anthropologie (Zeitschr.). Vollst. u. einz. Bde.

Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain. 7 vols. (6 vols. et suppl.) Ps. 1859—68.

Schatzbehalter. 1491. (Koberger.)

Omar Khayyam, persisch.

*Zeitschrift f. histor. Waffenkunde. Serie. *Preissler, Anatomie. Grosse Ausgabe. Cuzent, M. G., îles de la société. Tahiti, Rochefort 1860.

Fünfstück, Beitr. z. wiss. Botanik.

Hettner, Reisen i. d. columb. Anden. 1888. Gedenkbuch des Caroussels jener Ritterspiele, welche anges. Franz Jos. I. 1902 in Budapest. (Ung.-dtsch.-franz.)

E. Haag in Luzern:

1 Bibl.d. Unterh.u.d. Wiss. 1902, Bd. 5 ap. 1 Brunner, Seb., Kreuz- u. Querfahrten

in Italien.

1 Stoll, die Sagen d. klass. Altertums. 2 Bde. 5. Aufl. v. 1884.

1 Schweizer Liederbuch. Aarau 1828, Christen.

1 Entscheiden. d. Schweiz. Bundesgerichts

1906. XXXII, 1. Teil, 1/2. Lfg. apart.

Johs. Fassbender in Elberfeld: Herzog, Wiskottens.

Niebuhr, röm. Geschichte.

Treitschke, deutsche Geschichte.

Roons Briefe.

Romanzeitung. 7. u. 8. Jahrg.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Anzeiger, Anatom. Bd. 14-19.

*Atti d. Soc. p. gli studi d. Malaria, I. II. *Centralbl. f. Chirurgie 1907. Nr. 50 u. 52.

*Ledderhose, klin. Erkr. d. Bauchdecken. *Ergebnisse d. Physiologie. Bd. 5.

*Hermanns Handb. d. Physiol. Kplt. u. e.

*Jahrbuch, Klin. Bd. 3. 5.

*Merkel u. Bonnet, Ergebnisse. Alle Bde. *Virchows Archiv. Bd. 77 H. 3, 81 H. 3.

*Veröffentl. d. k. Gesundheitsamts. Serien.

*Grotefend, preuss.-dtsche. Gesetzsammlg.

*Praetorius, äthiop. Gramm.

*Biedermann-Sch., Uberseehandel.

Sonndorfer, Technik d. Welthandels.

*Merkel, jurist. Enzyklop.

*Corpus juris civ., ed. Krüger-M. I.

*Salkowski, Institutionen.

*Sohm, Institutionen.

*Schröder, dtsche. Rechtsgesch.

Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:

*Stammler, d. richtige Recht.

*Staudinger, B. G.-B. 3.—4. A. Bd. 1.

*Oertmann, Recht d. Schuldverhältn. 2. A.

*Hölder, allg. Teil d. B. G.-B.

*Schollmeyer, Recht d. Schuldverhältnisse.

*Stammler, Recht d. Schuldverhältnisse. *Crome, System d. bürg. Rechts.

*Zachariae, französ. Zivilrecht.

*Stobbe, Privatrecht. Bd. 3.

*Gierke, Privatrecht.

*Cosack, bürgerl. Recht. 4. A.

*— Handelsrecht. 6. A.

Max J. Kummer in Landshut:

Gauss, gesamm. mathem. Werke. Abel, gesamm. mathem. Werke.

Heyse, Fremdwörterb. Neuere Aufl.

Über Galvanoplastik. Neuere, nicht zu umfangreiche Werke.

Geneal. Taschenb. d. adel. Hsr. (Brünn.) Jahrg. vor 1878 u. nach 1894, ferner 1879. 1884. 1891. 1892. 1893.

A. Schönfeld in Wien IX 3:

*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1903/04. Heft 3. *Der Parfumeur 1907.

*Zeitschrift f. klin. Medizin. Bd. 21, 22 u. 36.

*Monatshefte f. prakt. Dermatologie. Bd. 13.

*Leskien, altbulgarische Grammatik. *Meerwarth, photogr. Naturstudien.

*Ballestrem, Tannhäuser. *Flaubert, Reiseblätter.

*_ Salammbô.

*Ziemssen, spez. Pathologie. Bd. 2. 4. Teil. (Rossbach, Rückfallsfieber.)

*Zeitschrift d. Gesellsch. f. Erdkunde zu

Berlin 1907 kplt. u. Heft 3 ap. *Gesch. d. Land- u. Forstwirtsch. 1. Bd.

1. u. 2. Hälfte.

*Peyrer, Wasserrecht. 3. Aufl.

*Neurolog. Zentralblatt. Bd. 1-7. *Berghaus' Atlas: Berghaus, Atlas d. Geologie. 1904.

H. Erfurt in Davos-Platz:

van Mander, "Het Schilderboek".

Wangemann, Pearsall Smith. 1876. Die Confer. zu Brighton. (Klein-B. 1876.) Segenstage in Oxford. (Basel 1875.) Smith, Pears., der Wandel im Licht. Glaubensweg d. Christen. Jg. 1876. (Basel.) Evang, Kirchenzeitg. (Hengstenberg.) 1875. 1876.

Baur, W., K. Pearsall Smith.

H. Scholtz in Breslau: Dernburg, Bürg. Recht. 6 Bde. Letzte, vorletzte Aufl., auch einz. Spoelberg de Lovenjoul, Balzac.

H. O. Sperling in Stuttgart: Bauernfeind, Elemente der Vermessungskunde. 7. Aufl.

M Glogau jr. in Hamburg: *Droysen, Gegenreformation. Orighfz. *Winter, Gesch. d. 30jähr. Krieges. O.-Hfz. *Erdmannsdörffer, deutsche Gesch. 1648

bis 1740. Orighfz. *Registerbde, z. Onckenschen Weltg. O.-Hfz.

*Rau, Evangelium d. Natur. *Scherr, Germania. Grosse Ausgabe.

Wilh Braumüller & Sohn in Wien: Dantes göttl. Komödie, v. Enk. 1877.

Akadem. Antiquariat in Prag, 144-I *Strecker, Hilfsbuch f. Elektrotechnik.

*Herbst, Strafrecht.

*Handb. d. pathog. Mikroorganismen.

*- d. physikal. Therapie 1901.

*Bum, Massage.

Heinrich Enderlen Hofb. in Stuttgart: *1 Muspratt, Chemie. 4. Aufl.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: Repertorium d. techn. Journalliteratur. Lombroso, Verbrecher. III: Atlas. Wohlauer, erstes Paralip. u. Entw. zu Goethes Faust.

Duncke, deutsche Faustbücher. Pochhammer, Dante i. Faust. Delino, Marlowes Faustus u. s. Quelle. Delahaye, Synaxarium Constantinop. Geissler, literar. Bezieh. d. Esramemoiren. Marquart, israel. Fundam. u. jüd. Gesch. Baumeister 1900-1906. Rosner, Erinnergn. an Auzengruber. Bresadola, Fungi Trident.

Fries, Icon, selectae hymenomyc. nond. del. Gillet, les champignons de la France. Patouillard, Tabulae anal. fungorum etc. Campbell, Longfellows Wechselbeziehungen

z. deutschen Literatur. Passarge, Henrik Ibsen.

Basler Buch- u Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel: *Eulenburgs medic. Realencycl. 3. A. Billig. *Bum, Lex. d. physik. Therapie. 2. A. *Deutsche Klinik. VI, 2: Geisteskrankh. *Ranke, französ. Geschichte. Bd. 5. *Studio 1907 u. Weihnachts-No. 1906. 07.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien: Keller, d. grüne Heinrich. 1. Auflage,

J. Linck's Buchh. in Karlsruhe: Müller, Eugen, Atlas u. Lehrb. d. mod. Hugo, V., Poésies. zahnärztl. Metalltechnik.

Friedrich Ebbecke in Posen: *Deutsche Bauzeitung. 1905. 1906, 1907.

Wilhelm Kleinschmidt in Hof i. B.: Hutyra u. March, specielle Pathologie u. Therapie der Haustiere. Bd. 2. Ausg. 1905/6.

Ernst Schöler in Naumburg a. S.: Michaelis, portugies. Wörterbuch. Freytag, Bilder aus d. d. Verg.

J. H. Robolsky in Leipzig: Braun, zootom. Praktikum.

Karl Keil in Erfurt:

*Freytag, d. Ahnen. Brosch. Einz. Corvin. Alles. Schriften über Erfurt. Thüringen u. d. Harz. Auch einz. Fritsch, Corp. jur. venat.-forest.

Helmich, Gesch. v. Sachsen-Weimar-E. M. Breitenstein in Wien IX/3: *Geschichte Wiens u. s. Vorstädte, v. Wenedikt. (Gedr. b. Waldheim.)

*Ledebur, Handbuch d. Eisenhüttenkde. *Schmidt-Ulm, Gleichstrom- u. Dynamom *Holzt, Schule d. Elektrotechn. Bd. 4. *Lange, Paul Morphy.

*Hütte. Neueste A.

*Uppenborn, Elektrotechn. Kalend. 1908 Wilh.Jul.Teufel,Bh., Abt. Verlag, Stuttgart Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Komplett.

F. E. Fischer in Leipzig: 1 Liszt, Lehrbuch des deutschen Strafrechts. 12. od. 13. Aufl. Antiquarisch, gut erhalten, gebdn.

Axel Junckers Buchh. in Berlin W. 9: Hartmann, Kategorienbuch. Berliner hist, geneal, Kalender, 1814/15. Fontane, Irrungen, Wirrungen. 1. Ausg. Unwiederbringlich. 1. Ausg. Keller, Martin Salander. 1. Ausg. Krauss, Gesch. d. christl. Kunst. I u. II, 1 Bezold, Farbenlehre. Kupferstichkabinett, 4 .- 5. Jahrg. Thümmel, Werke. 1881. Mit Kupfern. Carus Sterne, Frühling, - Sommer,

Deli, Ostküste Sumatras.

Herbst.

Diesel, Theorie u. Konstruktion d. rationellen Wärmemotoren.

Pichler, Maschinenzeichnen.

Lucas Gräfe in Hamburg: 1 Sieveking, Amalie, Denkwürdigkeiten, Mit Vorwort von Wichern.

Adolf Urban in Dresden: Reichsarbeitsblatt 1906, 1-2. Ev. kplt.

*1 Streitberg, urgerman. Gramm. *1 Valenta, Klebe- u. Verdickungsmittel. 1 Zeitschrift f. Hypnotismus u. Fortsetzg.: Journal f. Psychologie. Kplt.

Theodor Daberkow in Wien VII: Keller, d. grüne Heinrich. Meyer, C. F., Novellen. Storm. Kplt. Voltaire, Lettres. Kathol, Kirche unserer Zeit.

Bon's Buchh, in Königsberg i. Pr.: *Velh. & Klas.'s Monatsh. 1908, Jan. *Bürgerl, Gesetzb, m. Komm, Gröss, Ausg. *Lemcke, Handb. d. Reklame. *Centralbl. f. Chirurgie 1906, Nr. 6.17.

*Wiener Mode 1908, Nr. 11/12. *Platen, Heilmethode.

Müller & Rühle in Darmstadt: *1 Düntzer, zu Goethes Jubelfeier, Studien zu Goethes Werken. (1849.)

*1 Toqueville, l'ancien régime et la révol. *1 Schillers Werke, v. Kraeger. Bd. 1 u. 3. Origbd. Tadellos.

Seligsberg's Ant. (F. Seuffer) in Bayreuth: *Wagners sämtl. Orchester-Partit. Seyffert, Palaestra Ciceroniana. *Preuss. Landrecht. Kplt. u. Bd. 3.

*Basile, Pentamerone, v. Liebrecht. 1846. *Ranke, Päpste.

*Vega, Logarithmen.

*Roquette, Waldm. Brautfahrt.

*Dalen-Lloyd-Langensch., Englisch. *Dio Cassius, ed. Boissevain.

*Hager, Handb. d. pharmac. Praxis.

*Sallust - Abhandlgn., v. Gerstenberg, Hellwig, Jordan, Kritz.

*Sallust, ed. Fabri. Nürnb. 1845. *Duflos, chemisches Apothekerb.

*Furtenbach, Büchsenmeisterei.

Osiander'sche Buchh. in Tübingen: Rapp, Witukind. Geb. Rapp, Heliand. Geb.

Gut erhalten! E Griebsch, Buch-u. Ksth. in Hamm i/W.: *Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin. Jahrg. 1903 - 07.

Angebote direkt. Georg Daur in Lüneburg: Tigerstedt, Psychologie. Neue Aufl. Berliner, Exper.-Physik. Neue Aufl.

Paul Sollors Nachf. in Reichenberg (Böhm.): *Pfuhl, die Jute u. ihre Verarbeitung.

A -B. Sandbergs Bokhandel in Stockholm: *1 Winterfeld, Geschichte des Krieges 1870/71. Geb.

*1 Auberlen, C. A., das Geheimnis in Christoschen Predigten. Basel 1855. Gut erhaltene Exemplare. Angebote gef. direkt!

E. Kundt in Karlsruhe: *Sanders, Wörterbuchd. dt. Sprache. 3 Tle.

Max Mencke in Erlangen: Dickens' Werke. Altere Ausgaben. Friedländer, Sittengeschichte Roms. 6. A. Georges, gr. Wörterbuch: Lat.-deutsch. Haeusser, Geschichte der Pfalz. Kalidasa, Sakuntala, ed. Pischel. Marquardt-Mommsen, Handbuch. Müller, Karl, die jungen Boers. Schwegler, römische Geschichte. Sueton. Vollst. Textausgabe. Stein, König der Wälder. Wandelt, das ges. Recht. Letzte Aufl. Rudolph Hengstenberg in Karlsbad (Böh.):

Stöhr, Karlsbad 1817.

H. Heuss in Wiesbaden: 1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1908, Heft 2 u. 5.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn: *Brockhaus' Konv.-Lex. 1901-07.

*Annalen d. Physik. Bd. 1—8. 30-38. 70 - 89.

*Chemische Revue. Bd. 1 u. f.

*Jahrb. d. Photographie 1899-1900.

*Hoffmann, Land- u. Seebilder. *Kammerstenograph 1875-79.

*Archiv f. Stenographie. Bd. 1-26.

*Hape, Stenographie. 1863.

*Bilharz, Stenographie. 1838. *Horstig, Stenographie. 1797.

*Faulmann, Gesch. d. Stenogr.

*Deutsche Stenographenzeitg. 1896-1901

*Seubler, Kunstlexikon 1882.

*Dehio u. Bezold, Baukunst. Unkplt.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Düringer u. Hachenburg, Handelsgesetzb. *Gruchot, Rassow u. Küntzel, Beitr. z. Erläuterg. d. dtschn. Rechts 1900-1907. Auch einz.

*Goldschmidt, Zeitschr. f. Handelsrecht. Bd. 50 - 60.

*Grotefend, Gesetzsammlg, 1905-07.

*Kayser, Gewerbeordnung.

*Simon, preuss. Staatsrecht. *Preuss. Landrecht. Text-Ausg.

Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:

*Boy-Ed, aus meiner Wiege.

*Eucken, geistige Strömungen. *Falckenberg, Gesch. d. Philosophie.

*Rehbein-Reincke, Landrecht.

Max Weg, Buchh. in Leipzig: Bolelino da Soc. Brotariane. Vol. 3-17. Semler, tropische Waldwirtschaft.

des Rjasanschen Gouvernements.

Zeitschr. f. prakt. Geologie. Kplt. u. e. Tschermaks Mineral, Mitteilgn, Kplt, u. e. Visiani, Flora Dalmatica.

Oswald Weigel in Leipzig:

Cosson, Illustr. florae Atlanticae. Fasc. II - VII. Auch einzeln.

I. W. Ritter. Alles!

Kant, E., Schriften vor 1770.

Kant, E., Grundz. z. Metaphysik d. Sitten. 1785.

Hirschain, H., de typho generis humani. Prag 1675.

Carus Sterne, Wahrsag, a. d. Beweg. leblos. Körper. 1866.

Sal. Maimon. Alles!

M. Herz. Alles!

Nic. Tetens. Alles!

Novum Testamentum arabic, 1727.

Histor. Zeitschrift, v. Sybel. Bd. 21. 22. 29. 30.

Annales soc. géol. de Belgique. Vol. 5. 6. 22. 23.

Eckartshausen, Aufschl. ü. Magie. 1792. Lotze, Mikrokosmus. 3 Bde. Neueste Aufl. Lebensbeschreibung d. hl. Altväter. 1725. Umschau, Die. Jahrg. 1907.

Th. Wanderer's Buchh. in Kulmbach *Mays Reiseerzählungen, Vollst. 30 Bde. Bd. à % 3.50 ord.

E. von Masars in Bremen: *Friedrich Staps Biographie, (Attentäter

Napoleons I.) *Sorel, hist. dipl. guerre 1870-71.

Meyer, C. F., Novellen. I. Frenssen, Peter Moors Fahrt.

Fulda, Jugendfreunde.

Freytag, d. verlorene Handschrift,

Dahn, ein Kampf um Rom.

Spielhagen, problem. Naturen.

Hausrath, Luthers Leben,

Gegenreformation.

Freytag, d. Ahnen. 5. 6. Olwd. grün.

*Dumas, Königin Margot. *Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35: Oncken, Zeitalter d. Revolution u. Kaiser u. Befr.-Kr. u. Kaiser Wilh. I. Schneider, aus dem Leben Wilh. I.

Hahn, deutsch-franz, Krieg 1870-71. Georg D. W. Callwey in München: *2 Miklosich, etymolog. Wörterbuch d. slav. Sprachen. Wien 1886.

Jonek & Poliewsky in Riga: Freytag, Soll u. Haben.

Quandt, Knades Selbsterkenntnis. Zöge-Manteuffel, Seraphine.

J. F. Albrecht'sche Hofbh. in Coburg: Klencke, Hauslexikon.

Kohlrausch, chronologischer Abriss der Weltgeschichte.

Hans Kaptuller in Tilsit:

*Meyers gr. Konv.-Lexikon, 18 Bde. Geb. (Gut erhalten.)

Lahusen, Fauna d. jurassischen Bildgn. *Breiteneicher, Kanzelvorträge für alle Sonn- u. Feiertage d. Kirchenjahres. *Illustration 1908. I. Qu. (Auch ein gut

gehaltenes Zirkel-Ex.)

*Dingelstedt, Studien und Copien nach Shakespeare.

The Internat. News Co. in Leipzig: *Bartsch, le peintre-graveur. 1. Auflage Suppl. m. Atlas. Mögl. unbeschnitten. Senefelder, Lehrbuch der Lithographie.

Kplt, mit allen Tafeln. Alles über Lithographie.

Racinet, Costume. Grosse Ausgabe (nur Sprengel, Düngerlehre. 1837.

diese). Kplt., mögl. geb. Engelmann, Chodowiecki-Katalog.

Illustr. Kochnotizbuch. Geb. Bach, Lpz. M 7.50 ord.

Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. Hofmann, Lehrb. d. gerichtl. Medizin. Börnstein, 75 Jahre i. d. Alten u. Neuen

Welt. 2 Bde. O. Wigand. - Geheimnisse von St. Louis.

Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Mit Suppl. Kplt.

Das Testament v. Abbée u. Meslier. Scherr, Kulturgeschichte.

Philippi, Glaubenslehre. Calow, Biblia illustrata,

Friedrich Fleischers' Sort. in Leipzig *Storms Werke. Originalband 1 u. 5. Goethes Werke. 45 Bde. in 10 Bdn. (Reclam, Lpzg.)

N. Kymmel's Buchh. in Riga: *Polytechnische Bibl. (Quandt & H.) Auch einz. Jahrgge.

Borchers prakt. Markscheidekunst,

Brauns, japan. Märchen. Bronsart von Schellendorf, 6 Monate beim jap. Feldheer.

Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.

Hesse, Unters. üb. d. Org. d. Lichtempf. Heyse, ausführliches Lehrb. d. dtschn. Spr. Inland. Zeitschrift. Kplt. oder einz. Ritter, deutsche Gesch. im Zeitalter der Kuhlmann, Pflanzenzeichnen i. Schulen, I.II.

Lange, J. P., Dogma de electione. Lange, künstl. Erziehung d. Jugend. Lilli, the buddhist influence on Christ.

Meiring, lateinische Schulgrammatik. Theolog. Mitarbeiten. 1838.

Pauli ad Romano epist., v. Fritzsche. Petz, europ. Süsswasserschwämme.

Plechanow, Beiträge zur Geschichte des Materialismus.

Real-Encycl, f. protest, Kirche. Letzte Aufl. Reynolds, Buddhism.

Riehl, phil. Kritizismus. Roessler, Erläuter. z. Goethes Faust.

Rothenfels, Erika.

Rothenfels, Eleonore. Steinmeyer, Rede a. d. Berge.

Tholuck, Komm. z. Brief an d. Römer. Ulmer, deutsche Wasserinsekten.

Wanderley, Stallgebäude.

Weber, Fauna d. europ, Höhlen.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6: Blanchard, les Moustiques. 1905.

Moench, Method. plantar. horti Marb. 1794. Necker, Elementa botanica. 3 vol. 1790. Bertholon, Electricité d. végétaux. 1783.

Hales, vegetable statics. 1790. Senebier, l'influence d. l. lumière sol. s. 1. végét. 1782.

Crome, der Boden, 1812,

Schrader, erdige Bestandteile d. Getreidearten, 1880.

u. neueste Auflage, jede 21 Bde., sowie Laube, Fauna d. Schichten, v. A. Cassian. 1865 - 70.

Einhof-Thaer, Chemie f. Landwirte. 1808. Rose, Handb. d. analyt. Chemie. 6. A. 2 Bde. Rückert, Feldbau. 1790.

Traube, Fermentwirkungen 1858. Zierl, Agrikulturchemie. 1830.

Teinera de Aragão, Descripção gener. d. moedas enchadas in Portugal, 1875-80. Robert Peppmüller in Göttingen:

*1 Stratmann-Bradley, a middle-English dictionary. Oxford 1891.

*1 Schmeller, bayrisches Wörterbuch.

*1 Weber, Algebra. 2 Bde.

Geb. *1 Lejeune-Dirichlet, Zahlentheorie, hrsg. v. Dedekind. 4. Aufl.

*Pocci, Facetien.

*1 Stacke, Erzählungen aus der alten Geschichte. I. II.

*1 Stacke, Erzählgn. a. d. mittleren u. neuesten Gesch. I. II.

Dr. Adolf Edel in Dessau:

*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Auflage.

Christl, Hausfreund-Kalender 1908. (Neunkirchen.)

Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin. Wägner, unsere Vorzeit. 3 Bde. Räther, Theorie d. Rechenunterrichts. Scherr, deutsche Kulturgesch. 1902. Biedermann, dtsche. Kulturgesch. 1901 Wagner, Lehrb. d. Geographie. I. 1903. Aus dt. Lesebüchern. Kplt. Neuere A Grātz, d. Elektrizität u. ihre Anwendung. Ganghofers gesammelte Werke.

Herders Lexikon. Letzte A.

Plattner, ausführl. Grammatik d. franz. Sprache

Paul Geuthner, 68, Rue Mazarine, Paris (VIe) *Toeppen, Ali der Seeräuber. 1903.

*Abd Allatif, Relation de l'Egypte, par S. de Sacy. Auch unvollständig.

*Hadji Khalfa, Lexicon bibliogr. Vol. III. Auch unvollständig.

*Boudier, Etat de l'empire ottoman.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.: Corpus juris civilis, ed. Krueger et Mommsen. I.

Bruns, Fontes juris romani antiqui. Apt, Strafrecht.

Strafprozessrecht.

Lommel, Physik.

Hertwig, Zoologie. Neumann, Ortslexikon.

Rangliste 1869, 1870, 71, 72, 74,

Constantini, Kassen- u. Rechnungswesen d. deutschen Stadtgemeinden.

Univ.-Buchh. in Münster i. W .: *Aristotelis Organon, ed. Waitz. 2 Bde.

Wilh Jacobsohn & Co in Breslau V: Angebote direkt erbeten.

*Heines Werke. Philadelphia. III. *Gothes Werke. Ausgabe letzter Hand. 1827-32. Bd. 56-60 in 16°. u. 8°. Auch einzeln.

*Hegels Werke. VII 1-2. VII, 2. XVII. XVIII u. auch einz. Bde.

*Hoffmann, E. Th. A., Werke. 1845, ill. v. Hosemann. . 6 6 .--.

Max Harrwitz in Nikolassee bei Berlin: *Wagenseil, de libera civitate Norib. Von Meister-Singer . . 1697. 4°.

Brünners geneal. Taschenbücher (ältere). Zeitschr. Der Mechaniker«. Jg. 1-3. 10.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9: *Fuchs, Karikatur. Bd. 1 u. 2.

*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. *Brehms Tierleben, 3, Aufl.

*Treitschke, deutsche Gesch. Kplt. u. einz. Bde.

*Grimms Wörterbuch.

*Lamprecht, deutsche Gesch. Kplt. od. grössere Serien.

Ernst Wasmuth A .- G. in Berlin W. 8: *Piranesi, Opere.

*Monumentos arcitectonicos de España.

*Liebold, Taschenb. II. Holzarchitektur.

*Denkmäler d. röm. Altertums. 3 Bde. *Kunstdenkmäler d. Kgr. Bayern. Kplt. Wiss. Antiqu. (J. Tuleja) in Lemberg, Friedricherg. 9:

*Fermat (Mathemat.). Alles von u. über ihn. *Edlauer, Erkenntnisse.

*Wallner, E. A. Wallner (v. Eichberger). *Meyers (A. G.) Tafeln z. Gesch, d. Möbelformen. S. I.

*Tetzner, Dampfkessel.

*Mauch, architekt. Ordnungen.

*Förster, Eisenkonstrukt. Letzte u. vorl. Aufl.

*Springer, Kunstgeschichte.

*Nansen, auf Schneeschuhen d. Grönland. *Terrainlehre. Alles.

*Kulturelle Erotica (sow. nicht verboten).

*Fuchs, d. Frau in der Karikatur. *Landwirsch, Jahrb. Jg. 1-6. Auch einz. *Lorentz, Lehrb. d. Diff. - u. Integr. - R. (1. A.)

*Riehl, d. philos. Kriticismus. Bd. II, 2. *Landwirtsch. Jahrbücher (Thiel). Jg. 1 -6. Auch einz.

*Liebigs Annalen. Bd. 1-70. 258-276. A.einz. *Zeitschr. d. dt. u. öst. Alpenvereins. Bd.8-15. 25-28 u. e. neuere Serie v. ca. 10 Bdn.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:

*Locke-Hume. Alles.

*Silhouetten und Silhouetten-Werke.

*Brehms Tierleben

*Kürschners Nationalliteratur. Broschiert. *Langenscheidts Klassikerbibliothek.Brosch.

*Goethe. Säkularausg. (Cotta.) 40 Bde. Br. *Sombart, Kapitalismus. 2 Bde.

*Schulze-Gaevernitz. Alles.

*Genovesi, — Cartodi, — Petty, — Sevons, - Oresmias, - Copernicus. Alles.

*Menger, Methodenlehre.

C. Werneburg in Frankenhausen a/K .: Jugend. Jahrg. 1904.

Geolog. Karte: Sekt. Kyffhäuser.

Gauen, Adelslexikon.

Ranke, röm. Päpste.

Rosenberg & Sellier in Turin: 1 Zeitschrift f. Untersuchg. d. Nahrungsu. Genussmittel. Bd. XIV, Heft 6. Beiträge von Ziegler. I. Suppl. (Pianese.) Archiv f. Augenheilkunde. Alles. Neubauten der Stadt Berlin. Bd. 2-5. Viollet-le-Duc, Dictionnaire d'architecture.

A. Mejstrik in Wien I:

*Hirschfeld, Handb. d. Schaltungsschemata. 1905. 2 Bde.

*Budisavljevic u. Mikota, Leitf. f. d. Unterr. in d. höheren Mathematik. Bd. 1.

*Hellenbach, Vorurteile d. Menschheit. Bd. 3 ap.

Felix L Dames in Steglitz-Berlin: Zool, Anzeiger. Bd. 15-17. Brosch. *Forsyth-Major, Nagerreste aus Bohrerzen. *Strebel, mexican. Conchylien. Wer ist jetzt Verleger des bei Herbst in Hamburg erschienenen Werkes? *Hueber, Fauna German. Hemiptera.

S Berg in Bützow i. Mecklb .: Kögel, Evangel Johannis. 2 Bde.

Robert Jockusch in Wilhelmshaven: *Reichs-Adressbuch, v. R. Mosse. 2 Bände. M 30 .- ord. Neueste Ausgabe.

Robert Peppmüller in Göttingen:

*1 Schmauss, Grundr. d. pathol. Anatomie. *1 Kaufmann, Lehrbuch der speziellen patholog. Anatomie.

*1 Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigkeiten. 2 Bde.

*1 Merian, Ansicht von Marburg.

H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy in Paris: *Gersonius, Opera. 1483 oder 1488.

* Manuale confessorum. 1498.

*Gerson, le confessional. 1537.

*-- Instruction des curez, 1573 od, 1575. *Demia, Règlement pour les écoles. Ca. 1688.

*_ Remontrances pour l'établissement d'écoles. Ca. 1680.

*Revue des Deux Mondes 1832: mars, 15 juillet à décembre; 1835: 15 mars, 15 août; 1838: mai et juin; 1842: avril, 1er mai, 1er juin.

*Centralbl. f. Bakteriol. 1. Abt. Bd. 12.

Karl Schniewind in Bochum: Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1901-05.

Osiander'sche Buchh. in Tübingen: *Falckenberg, Geschichte der neueren Philosophie. Geb.

Angebote direkt! Lang & Co. in Rom, Bocca Leone 13: *Grandi, Alfabetto di secreti medicin.

Bologna 1667. *Peyron, Papyri graeci Taurin.

*Hensen, Befischung d. dtschn, Küsten.

*Coler, Oeconomia ruralis, 1680 oder and, Ausg.

(Rittershofen?,) die Kunst, wie man Visch u. Vögel fahen soll. Bernn, by Benedickt Ulman, 1566.

Wir suchen auch alle anderen, ähnl. "Fischbüchlein" des 16. Jahrh. komplett od. defekt und erbitten gef. direkte Angebote.

Weinlich, Briefe über Rom. Stephan Streiff in Thun:

*Stübben, Städtebau. Handbuch d. Architektur. IV, 9. Angebote direkt erbeten.

Amende & Holaň in Witkowitz, Mähren:

*1 Sachs-Villatte, encykl. franz. Wörterbuch. (Grosse u. kleine Ausg.) Angebote direkt erbeten.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 64, Behrenstr. 29a:

*Mechel, eiserne Hand des Ritters Götz von Berlichingen.

van Eyck, Genter Altar, farbige Ausgabe der Arundel-Society.

*Weber, Weltgeschichte. Kl. Ausg.

The Internat. News Comp. in Leipzig: Arnold, Franz (Pseudonym f. Franz Lieber), Wein- u. Wonnelieder. Berl. ca. 1826.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf: *Goethe, sämtl. Werke. (Cotta.)

*Horaz, Oden u. Sat., v. Kiessling.

*Schlossers Weltgeschichte.

*Artillerist. Monatshefte.

*Osterreich, Urbare. I. 1. Jahrg.

*Sombart, Kapitalismus.

*Pädiatrische Arbeiten. Festschrift f. Henoch.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8: *Zeller, Philosophie d. Griechen.

*Schönenberger-Siegert, Naturheilkunde.

*Baumann, in Deutsch-Ostafrika.

*Einert, Wechselrecht. 1839.

*Siebl, Entw. e. Wechselordng. f. Braunschweig. 1843.

*Delbrück, Kriegskunst. I-II.

*Förstes Entst. d. pr. Landeskirche. 1. Bd.

*Archiv f. öff. Recht. 19. Bd.

*Archiv f. Kriminal-Anthropol. 1. Bd.

*Schellen, Materialien. 1. Bd.

H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:

Guhl, Künstlerbriefe.

Rhein-Ems-Kanal, 1886.

Schiller, v. Bellermann. Springer, Kunstgeschichte.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München: Briseux. Art de bâtin maisons de campagne. Defekt od, Bd, I einzeln. 1743. Cook, J. Tagebuch s. neuesten Reise um d. Welt. 1776.

Hawkesworth. Geschichte d. Seereisen 1774

Forster. Geschichte d. Seereisen im Suedmeere, 1778-87, 1778-1780, 1784. Forster. Tagebuch d. Entdeckungsreise im Südmeere. 1781.

Forster, Bemerk, üb. Gegenstände d. physik, Erdbeschreibg. 1785.

Cook's Reisen in allen Sprachen, bes. italien. span., portug., schwed. etc.

*Pererius, B. Quintus tom. disputationem selector. in S. Script. etc. Lugd. 1610. *Kiemming, G. E. Sveriges äldre liturgiska Literatur. Stockh. 1879.

Hans Fink's Buchh. in Marienbad *1 Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 18 u. 19. Angebote direkt erbeten!

E. Ostermoor in Charlottenburg: Das Schaufenster. (Wolfr.)

Franz Pechel in Graz:

1 Toussaint-L., Französ. I., II. Cursus.

1 — — Italienisch, I., II. Cursus,

1 — — Englisch, II, Cursus,

1 Duhamel Lehrbuch d. Mechanik. 2 Bde. Neueste Aufl.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11: Elektrotechn. Anzeiger 1908, No. 21. Die Umschau (Frankf. a/M.) 1908, No. 8 König, Oxydate d. Stickstoffes. Halle 1908.

G. Wittrin in Leipzig: Cohn, Zahnheilkunde. 5. A. 1905. Heyl, Krankenkost. Bloch, Sexualleben. Weise, altenburg. Mundart. Beckers Weltgesch. In 6 Halbfrzbdn.

Wick & Jannsen in Elberfeld: Richter, Geschichte d. Inf.-Reg. No. 53. Alles über die Insel Ischia,

Benno Konegen Sort. in Leipzig: Cohn, Zahnheilkunde. 3. A. Hinrichs' Halbjahrskatalog 1907. II.

Volkserzieher-Buchh. in Schlachtensee: *Alles von J. Scherr.

*Hinrichs' Halbjahrskatalog 1906/1907. | *Herder, Volkslieder. Mit Register.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6: | Archiv f. Dermatologie. Bd. 25-33. 35. 36. 38-48. 50-60. 62. (Nur billig.) Monatshefte f. Dermatologie. Bd. 1—17. Friedreichs Blätter für ger. Medizin. Bd. 1-50.

Zeitschr, f. Tuberkulose. Bd. 1-5. Jahresberichte f. Physiologie. Kplt. Biologia Central-Americana: Homoptera. Medizinische Mechanik, Alles.

*Hoffa, Frakturen u. Luxationen.

*Kirmissen, chirurgische Krankheiten. Heim, Bakteriologie. 3. Aufl.

*Handbuch d. Hautkrankhtn. (Mraček.)

Bangel & Schmitt in Heidelberg: Mason, the veto power, ed. by A. B. Hart. Dock, Revolution u. Restauration üb. d. Souveränetät.

Souveränetätsbegriff.

Hart, Introduction to the study of fed. gouvernment.

Meyer, deutsches Verwaltungsrecht. Burckhardt, griech. Kulturgeschichte. Meinung, Hume-Studien.

Hülsse, Sammlung mathemat, Tafeln. Biedermann, Elektrophysiologie. 2 Tle.

Schulzesche Hofbuchh. in Oldenburg: *Migula, Bakterienkunde für Landwirte. (Thaer-Bibliothek.)

*Wackenrodt, Alt- u. Neu-Rügen. Angebote direkt erbeten.

J. M. Groth, Buchh. in Elmshorn: *Freytag, G., die Ahnen. 6 Bde. Geb. Angebote mögl. direkt erbeten.

Otto Weber in Leipzig: Aristophanes, übers. v. Droysen.

Astronomical papers of the American Ephemeries and Nautical Almanacs. 1.u.f. Bernhardi, Th. v., aus dem Leben Th. von Bernardis. 8 Bde.

Chwolson, Corpus inscript. Hebraicarum. 1882.

Elster, Prinzipien d. Liter.-Wissensch. I. Franklin, das Reichshofgericht in Weimar. Gauss, Gebäudesteuer. 1897.

Girgas, arab. Chrestomathie. 1876. Hahn, preuss. Gesetzgebung betr. Vor- *Das Geld. Geschichte d. Umlaufsmittel. flut u. Bewässerung. 2. A. 1886. Kant, Werke, v. Rosenkranz. Bd. 8. Karup, Reform des Beamten-Pensions-

Institutes. Kitt, pathol, Anatomie, 3. A.

Kürschner, Staats- u. Kommunalhandbuch 1906, 07.

Lorenz, prakt. Führer durch die ges. Medizin. 2. A.

Morren, Th., Gestern, 1892. Schirlitz, griech. Lexikon z. N. Test. Seebohm, die engl. Dorfgemeinde. Seneca, Opera. 1659-72. 3 Bde.

Stirner, M., Geschichte d. Reaktion. Vega, 7stellige Logarithmen.

Verbeck, Krakatau. Haag 1886. Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig *Taschenb. d. Liebe u. Freundschaft, von Schütz. 1804.

*Schiller, Kabale u. Liebe. 1. Ausg.

Gustav Neugebauer in Prag:

1 Alvensleben, d. französ. Revolution u. Napoleon. 2 Bde. Illustr.

Hans Schoof in Freiburg i/Br.:

*Palast-Architektur v. Ober-Italien.

*The Studio. Alter Jg. mit Möbel. *Klass, Skulpturenschatz, Bd. 1. Geb.

*Unterfranken.

G. Scriba in Metz: *Lehndorf, Handbuch f. Pferdezüchter.

*Westphal, Geschichte von Metz.

Mai Henrik és Fia in Budapest: *Stegemann, Diff.-Rechnung. 1866.

*Sachs-V., encykl. Wörterb.: Französisch. Kplt. N. A.

D. & M. Eger in Dresden:

1 Hütte. Taschenbuch, 1905.

1 Ernst, Hebezeuge.

Aug. Frees, Hof- u. U.-Bh. in Giessen:

*1 Unser Vaterland in Waffen. 2. Bd.

*1 Schillings, mit Blitzlicht u. B. Geb. *1 Bücher üb. Forsteinrichtg. u. Waldbau.

*i Monument. hist. Warmiensis. 1-9.

*1 Krebs, Antibarbarus. 7. Aufl. 1905.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:

*Freytag, Technik d. Dramas. *Litzmann d. deutsche Drama. Angebote direkt erbeten.

L. Rutz in Neuss: *Ital. Gärten. (In engl. Sprache.)

Bernhard Epstein & Ko. in Brünn: *Kreuszel, darstellende Geometrie.

Mor. Rath in Budapest, Gisellaplatz: *Lotz, Technik d. dtschn. Emissionsgesch.

Lpzg. 1890. M 3.20. *Lengner, die wirtschaftl. Bedeutung des

Wechsels.

*Hübner, die Banken. Lpzg. 1854. *Geyer, Theorie u. Praxis d. Notenbankwesens. 2. Auflage. München 1874. M 4.50.

*Wagner, System der Zettelbankpolitik. Frbg. 1873. 2 Bde. 6 .M.

*Wirth, Gesch. d. Handelskrisen. 4. Aufl. *Die Geld- u. Kredittheorie d. Peel'schen Bankakte. Wien 1862.

Lpzg. 1884.

*Handbuch d. Bankwesens. 3. Auflage. Cöln 1883.

*1 Archiv d. Mathematik. Bd. 1-16. Hans Lauridsens Bh in Hadersleben: 1 Neumeyr, Erdgeschichte. I.

Univ - Buchholg. in Freiburg (Schweiz): Harnack, Missionen.

Jugend 1902 u. vorhergeh, Jahrg.

Pläne, Stiche, Karten v. Freiburg Stadt u. Kanton.

Otto Petermann in Halle a. S.: Angebote direkt.

*1 Spalteholz, anatom. Atlas. Bd. 1. *1 Langenscheidt, engl. u. franz. Unter-

richtsbriefe. à 27.--. *1 Hertzberg, Gesch. d. Stadt Halle.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien: Wackernagel, d. dtsche. Kirchenlied. 5 Bde.

Hermann Koch in Rostock i. M .:

*Anthologia Palatina, ed. Dübner. Paris.

David Nutt in London: Carmina medii aevi, ed. Hagen. 1877. Grunauer, de fontibus historiae Frechulphi. Diss. 1864.

Ideler, Chronologie.

Mühlbach, Luise, Werke: Verschiedenes. Stephan, der Gotenkrieg unter Theodosius. Siegburg 1889.

Theologia dogmatica Claromontensis. 6 vol. Editio VIII.

Wyttenbach, Lexicon Plutarcheum. 1843.

Rost's Buchh. in Waldheim, Sa .: Scherr, Kultur- u. Sittengesch. Auch br. - Novellenbuch. Auch brosch.

Ebers, ägypt. Königstochter. Auch brosch. - die Schwestern. Auch brosch.

Schusser, Vinzenz Faulhaber. Auch br. Gorki, im Gefängnis; - Ehepaar Orlow. Billigst.

Bismarcks Briefe a. s. Braut u. Frau.

Simmel & Co. in Leipzig: Boetticher, Malerwerke d. 19. Jh. Bibliotheca hagiograph. gr. Edd. hagiographi Boll, 1894.

Bernard, Maximes p. la conduite du prince Michel, roy de Bulgarie.

Cousinery, Voyage ds. la Macédoine. Del Chiaro, Storia delle moderne rivoluzioni della Valachia. 1718.

Engel, Gesch. d. Moldau u. Walachei. Gfrörer, byzant. Geschichten.

Sulzer, Gesch. d. transalpin. Dacien. Wilkinson, Tableau historique géogr. et polit, de la Moldavie.

Anthologia gr. Ed. Jacobs. Ed. Maior. Zeitschrift für Bücherfreunde 1907. Vol. V-XIII. Auch einzeln.

Plato, Cratylus. Ed. Stallbaum.

Festus, Ed. Müller, 1839; -- ed. Thewrek Homeri Ilias, ed. Christ. Vol. II. de Ponor. Vol. I. 1889.

Boeckh, Encyklopädie u. Methodologie d. phil. Studiums. 2. A.

Pape, etymol. Wörterb. d. gr. Spr. 1836. Grimm, Homers Odyssee.

Wissowa, Religion u. Kultur d. Römer. Meissner, Beiträge z. altbabyl. Privatrecht. Haupt, akad, u. sumerische Keilschrifttexte.

Zimmern, babyl. Busspsalmen. Lyon, Keilschrifttexte Sargons. Hafis, v. Rosenzweig-Schw.

Specht, Gesch. d. Unterrichtswesens in Deutschland.

Gunkel, Schöpfung u. Chaos. Loesche, Joh. Mathesius. Gotha 1895.

J. Greven in Krefeld: *Der fromme Augustiner. 1854.

*Terwelp, Geschichte der Stadt Kempen. *Keutgen, Urkunden z. städt. Verfassungsgeschichte.

*Kirchner, mikroskop. Pflanzenwelt. *Blochmann, Protozoa.

Librairie Fischbacher in Paris: Heppe, Bekenntnisschriften der altprotest. Kirche Deutschlands. 1855.

H. Hildebrandt's Buchh. in Stolp i. Pomm: *Carlyle, Geschichte Friedrichs d. Grossen. Bd. 4 bis Schluss.

M Hautzinger's Nachf. in Königshütte O -S .: 1 Meyers Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

Oswald Mehnert in Dresden-A: *Harms, tierärztl. Geburtshilfe. Callot, Orient u. Europa. L. 1854. 10 Tle, A. e.

Gustav Heydenreich in Charlottenburg 2: 1 Haeder, Konstruieren u. Rechnen. Bd. 1/2. Journal f. Gasbeleuchtung u. Wasserversorgung 1901 u. 1903.

Toussaint-Langenscheidt, russische Unterrichtsbriefe.

Müller-Breslau, graph. Statik. II. - neuere Methoden d. Festigkeitslehre.

Pan-Verlag in Berlin W. 35: *Hesekiel, G., das Buch v. Fürsten Bismarck.

*Herzfeld, skandinav. Literatur.

*Eudel, Fälscherkünste.

*Stendhal, Lettres intimes.

Nansen, - Hesekiel, - Herzfeld, -Eudel, — Stendhal.

Hermann Behrendt in Bonn: *Berghaus, Landbuch d. Mark Brandenburg. 1854 u. ff.

*Stahr, Tiberius.

*Wilmanns, Leben Walthers v. d. Vogelw. *Vilmorin, Blumengärtnerei.

*Gerhard, Loci theol. Index apart. *Encyclopaedia biblica. London 1903. *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

B H. Blackwell, 50 a 51, Broad St., Oxford: Zukunft 1906.

Wilmanns, Walther v. d. Vogelweide. Barroes, Decades.

M. Glogau jr. in Hamburg: *Hamburgensien. Bücher u. Bilder. Angebote u. Auswahlsendungen direkt erbeten.

Zahle gute Preise.

Rataloge.

Auktionskataloge

C. G. Boerner in Leipzig:

I. Handzeichnungssammlung Eduard Cichorius, berühmte Ludwig Richtersammlung, Sammlung von Handzeichnungen deutscher Meister des frühen 19. Jahrhunderts. Katalog reich illustriert und mit 11 Lichtdruck-Tafeln # 3 .- , illustriert ohne Tafeln # 1 .- .

II. Kupferstiche alter Meister aus schlesischem Privatbesitz, besonders kostbare Sammlung von Kupferstichen Albrecht Dürers. Katalog illustriert # 1 .-.

III. Autographen - Sammlung aus Wiener Privatbesitz, besonders Musik-Manuskripte von Beethoven, Brahms, Haydn, Mendelssohn, Schubert, Wagner etc., Klassiker-Autographen, besonders Goethe und Schiller. Musik - Manuskripte aus Josef Joachims Nachlass, Katalog reich illustriert # 2.-.

> C. G. Boerner in Leipzig, Nürnberger Strasse 44.

Bonner Bücher-Auktionen.

Vom 1. bis 6. Mai 1908, nachmittags von 5 Uhr an, gelangen bei mir zur Versteigerung die nachgelassenen Bibliotheken der Herren

Pastor Willms, St. Odilienberg (Holland), Justizrat Fischer, Cöln, Gustavo de Mauer, Bogotá (Süd-Amerika) u. a.

bestehend aus: Geschichte, Philologie, exakten Wissenschaften, Völkerpsychologie, engl. u. französ. Literatur des 18. u. 19. Jahrh. nebst einer Anzahl von Handschriften und Inkunabeln. (2430 Nummern.)

Ferner an denselben Tagen, mittags von 2-3 Uhr, die nachgelassenen theologischen Bibliotheken der Herren

Pastor Willms, St. Odilienberg (Holland), Pfarrer Haas-Cöln und Pfarrer Herbrandt-Ormont. (893 Nummern.)

Kataloge auf Verlangen zur Verfügung. Bonn.

Math. Lempertz' Buchh. u. Antiquariat.

Wir gaben aus:

Katalog 83.

Letteratura Italiana

(fast 3000 Nummern).

Den Antiquaren, mit denen wir in regelmässiger Verbindung stehen, stellen wir

1 Exemplar zur Verfügung.

Allen anderen Interessenten können wir diesen reichhaltigen Katalog, der fast alle alten italienischen Autoren enthält und als Nachschlagewerk auch für Sortimenter von dauerndem Wert sein wird, nur für 50 & bar abgeben.

Rom, Anfang April 1908.

Loescher & Co. (W. Regenberg).

Burückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend guruderbeien alle in Rechnung verfandten Gremplare pon:

felix Danl Greve.

Maurermeifter Ibles Saus.

Brosch. M 4 .- ord., M 3 .- netto, geb. M 5.50 ord., M 4.15 netto.

Rach bem 1. Juli d. 3. wird fein Egemplar mehr gurudgenommen.

Berlin W. Karl Schnabel Berlag.

Wir bitten um sofortige Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:

Leo Kofler, Die Kunst des Atmens als Grundlage der Tonerzeugung für Sänger, Schauspieler, Redner, Lehrer, Prediger usw., sowie zur Verhütung und Bekämpfung aller durch mangelhafte Atmung entstandenen Krankheiten. Aus dem Englischen übersetzt von Clara Schlaffhorst und Hedwig Andersen. 5. Aufl. 1905. X, 93 S. Preis geheftet \$6 2.- ord., M 1.50 no.

Leipzig, 4. April 1908.

Breitkopf & Härtel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zwei kathol. Sortimenter!

Zum 1. Oktober für eine angesehene katholische Buchhandlung zwei tüchtige Gehilfen gesucht, die in allen Sortimentsarbeiten erfahren, schnell u. zuverlässig zu arbeiten verstehen. Gute Kenntnisse der kathol. Literatur unerlässlich. Jungere Kräfte grundsätzlich nicht ausgeschlossen, wenn dieselben ein ernstes Streben besitzen.

Rheinländer oder Westfalen be-

Gutes Gehalt und bei Brauchbarkeit Aussicht auf Lebensstellung.

Angebote mit Zeugnisabschrift und Photographie, sowie Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter # 1366.

Junger Gehilfe

mit guter Schulbildung (mögl. Einj.-Zeugnis), der eben die Lehre verlassen haben kann, von angesehenem Berliner Verlag zu sofort oder 1. Mai gesucht. Bedingung ist, dass Bewerber stenographiert und Schreibmaschine schreibt. Instruktive Stellung - steigendes Gehalt.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 1372 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Bu möglichft balbigem Untritt fuch e ich einen

Griten Gehilfen,

ber bei guter allgemeiner Bildung fich über feine Leiftungen burch empfehlende Beugniffe miffenschaftlicher Sortimente möglichft in Universitätsftadten ausweifen fann. Behalt ben Leiftungen entfprechenb.

Bewerbungen mit Beugniffen und Bilb bitte Ungabe bes gulegt erhaltenen Behaltes beizufügen.

Münfter i. 20.

E. Obertufchen's Buchhandlung Adolf Schulge.

Für Unfang ober Mitte Mai fuchen mir einen gut empfohlenen, tüchtigen jungeren Behilfen. Unfangsgehalt 110 ...

Braunschweig, 4. April 1908.

Friedrich Bagner's Sofbuchhandlung.

Bum 1. Juli fuche ich für meine Buchhandlung mit Rebengweigen einen nicht gu jungen, felbftanbig arbeitenden Behilfen, melder gemandt im Bertehr mit bem Bubli-

Anfangsgehalt bei freier Station 50 & max Richter.

> Meuhaldensleben. Antiquariatsgehilfe

mit gediegenem Wissen, a. versiert in Katalog- u. Antiquararbeiten, fin'det sofort Stellung. Gehalt gut u. steigend. Reine Sortimenter wollen sich nicht melden.

Alois Reichmann,

Zum Eintritt am 15. Juni oder 1. Juli cr. wird von einer Münchener Verlagsbuchhandlung e. vorwärtsstrebender, jüngerer Gehilfe gesucht.

Gewünscht wird eine in jeder Beziehung wirklich verlässliche und arbeitsfreudige Kraft. Neben den allgemeinen Verlagsder Kenntnissen arbeiten, wie Auslieferung, Kontenführung etc., müssen in der doppelten solche Buchführung und unbedingte Sicherheit im Korrekturenlesen vorhanden sein. Rasche Auffassungsgabe, Umsicht und Energie sind unerlässlich.

Das Anfangsgehalt beträgt 125 M im Monat, wird aber bei zufriedenstellenden Leistungen ständig erhöht. Posten soll sich zu einer Lebensstellung gestalten.

Jüngere Herren, die diesen Anforderungen glauben gerecht werden zu können aber auch nur solche und ihre Fähigkeiten durch gute Zeugnisse und unbedingte personliche pfehlung ihrer Herren Chefs bestätigen können, wollen sich Angebote, denen bewerben. Photo-Zeugnisabschriften, graphie und Referenzangabe beigefügt sein müssen, sind unter Nr. 1357 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Bum 1. Juli fuche für meine Buchhand. lung mit Rebenbetrieben in mittlerer Stadt am Riederrhein eine guverläffige, gut ems pfohlene tath. Gehilfin, die mit allen Urbeiten bes Gortiments voll vertraut, felbständig arbeitet, gewandt im Bertehr mit bem Bublifum ift u. in Schreibmaterialien= handlung mit tätig sein muß. Dauernde in einer Leipziger Buchhalg, zum 1. Mai od, Stellung; Roft und Logis im Saufe. Uns früher. Verlag bevorzugt. melbungen mit Beugnisabichr., Lebenslauf, Bild u. Gehaltsansprüchen unt. C. L. 1358 S. Sch. # 1335 an die Geschäftsstelle d. Wien IV/1, Hauptstrasse 18. an die Gefcaftsftelle des Borfenvereins. Borsenvereins erbeten.

Rum 1. ober 15. Mai, fpateftens 1. Juni, mird für den Leihbibliothet- und Befegirtel-Boften in Sortiment einer deutschen Stadt Nordbohmens ein jungerer, fleißiger, ftrebfamer Behilfe gefucht, ber auch erft vor turgem die Behre verlaffen haben tonnte, aber gemiffenhaft arbeitet und mit Intereffe bei ber Sache ift.

Ungebote mit Bild und Beugnisabschriften erbeten unter 1374 an die Befcaftsftelle

bes Borfenvereins.

Erster Verlagsgehilfe,

durchaus felbständiger, flotter und gewiffenhafter Arbeiter, vertraut mit allen Verlagsarbeiten, wie Auslieferg., Kontenführung, Abichluffen, Aufftellung von Statiftiken, routiniert im Entwerfen von Zirkularen, gewandt in Korrefpondenz, zum i. Juli gefuch t.

Gehalt 200 Mark, 14 Cage Sommerurlaub. hur gut empfohlene Berren von anftändiger Gefinnung, nicht über 35 Jahre alt, denen an dauernder Stellung gelegen ift, wollen fich melden unter C. U. 1355 an die Gefchaftsftelle des Borfenvereins.

Für eine angesehene Berlagsbuchhandlung wiffenschaftlicher Richtung wird für Rorre. fpondeng und tatfraftigen Bertrieb ein gut empfohlener, intelligenter Behilfe mit guter Sandidrift gefucht. Untritt 1. Juli. Ratholifche Berren, welche bereits im Berlage mit Erfolg tätig gemefen find und auf bauernde Stellung reflettieren, merben ersucht, ihre Angebote mit Zeugnisabschr., Photographie und Angabe bes zulett bezogenen Behalts an die Beichaftsftelle bes Borfenvereins unter Rr. 1368 gu richten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In Diefer Abteilung beträgt ber Anzeigepreis auch für Richtmitglieber bes Borfenvereins nur 10 d pro Beile.

Junger Gebilfe,

in der Expedition, fowie Rontenführung bewandert, fucht 3. weiteren Musbilbung im Sortiment bauernden Boften. Renntniffe im Schreibmarenhandel. Berf. Steno= graph. Unfprfiche bescheiben. Gintritt ev. fofort. Bef. Ungebote an

Joh. Frind in Rreibig i/B., poftl. Gehilfe, im wissenschaftlichen Sortiment gelernt, 2 Jahre in Berlin tätig, sucht Stellung im Verlag zur Einarbeitung bei bescheidenen Gehaltsansprüchen.

Gef. Angebote unter T. 5 postl. Charlottenburg, Postamt IV.

Junger, intellig. Ausländer, seit 5 Jahren im Sortiment tätig (das letzte Jahr in deutscher Universitätsstadt), sucht zum 1. Mai Stellung im Sortiment od. Verlag, mögl. in Universitätsstadt; München und

Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter G. K. 1361 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann mit guter Schulbildung, der Ostern seine Lehrzeit beendet, sucht Stelle

Gef. Angebote mit Bedingungen unter

Für Verlag. Allererste Kroft.

Ein anerkannt tüchtiger Buchhändler, in den besten Mannesjahren, mit vorzüglicher allgemeiner Bildung (human, Gymn.), guten Literaturkenntnissen und reichen Erfahrungen, such t

Lebensstellung

im Verlage.

Derselbe hat in leitender Position wiederholt den Beweis für seine aussergewöhnliche buchhändlerische

Tüchtigkeit

durch Initiative, Tatkraft, Geschick und Erfolg geliefert.

Er besitzt literarisches und künstlerisches Verständnis, Gewandtheit im Verkehr mit den Autoren, gründliche Kenntnis in Herstellung und Vertrieb und zeigt besonderes Geschick für die

Propaganda

in Abfassung von Rundschreiben, Reklame usw.

Praktischen Sinnes, gewissenhaft und ordnungsliebend, ist er ein flotter, unermüdlicher, energischer Arbeiter. Durch eigene mehrjährige Tätigkeit im Sortiment lernte er die Bedürfnisse desselben und die verschiedenartigsten Sonder-Vertriebsmanipulationen des Verlages kennen.

Er ist im Druckerei-, Zeitungsund Inseratenwesen bewandert und besitzt die Gabe, das Personal eines grossen Betriebes zu leiten.

Suchender reflektiert auf einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten.

Antritt zum 1. Oktober.

Gef. Angebote unt. A. B. 1353 durch Gustav Uhl in Leipzig, Crusiusstrasse 12.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt

freien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittelung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs - Gehilfen-Verbandes,

Leipsig, Sternwartenstr. 38.

Berlin. Zeitschriftenverlag.

Junger Verlagsgehilfe, flotter, energischer Arbeiter, beste praktische Erfahrungen im Inseratenwesen (Propaganda, Entwürfe, Buchhaltung), zurzeit selbständiger, kaufmännischer und technischer Leifer einer Fachzeitschrift, perfekt in Buchführung und Abschluss, befähigt, redaktionell tätig zu sein, wünscht sich zum 1. Juli event. auch früher zu verändern. Gute Zeugnisse - beste Empfehlungen — persönliche Vorstellung. Die Geschäftsstelle d. Börsenvereins

befördert Angebote u. # 1363.

Wür fofort

ucht tüchtiger Sortimenter, 30er, lebig, zuverläffige und arbeitsfreudige Rraft, dauerndes Engagement. Gute Beugn. u. Empfehlgn. ftehen ju Dienften. Freundl. Ungeb. u. # 1364 an b. Befchaftsftelle b. Borfenvereins erbeten.

Junger Gehilfe fucht jum 1. Mai dauernden Boften im Sortiment gur weiteren Ausbildung. Renntniffe im Schreibmarenhandel vorhanden. Gef. Un= gebote an die Beschäftsftelle des Borfen= vereins unter "Dauernd" # 1360.

Junger, ftrebfamer Gehilfe, mit allen Verlags- und Sortiments-Arbeiten, wie auch mit bem gef. Inferatenwefen 2c. wohlvertraut, sucht jum 1. Juli d. 3. einen paff. Boften.

Gef. Angebote unter # 1362 an die Beschäftsftelle des Borfenvereins.

Für einen jungen Mann, ber bei mir gelernt hat und nachdem feit 1/2 Jahr als Behilfe bei mir tätig ift, fuche ich für 1. Dai Behilfenftelle im Sortiment 3ch fann benelben beftens empfehlen und bin gu näherer Ausfunft gern bereit.

Guftav Genfel, Brimma.

Dr. phil., Literarhist., geschickter Stenogr., wünscht in einem namhaften Verlag zu volontieren, wo ihm später ev. eine etwas gehobenere Stellung gewährt werden könnte. Beteiligung nicht ausgeschlossen.

V. W. 8, Friedenau-Berlin. Büngerer, gut empfohlener Sortimenter,

22 Jahre alt, mit Gymnafialbilbung, militarfrei, fucht für balb Stellung im

Bef. Angebote u. A. B. 3 poftlagernd Blag erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Reisszwecken No. 1

per Gross 28 d, empfiehlt (Kommissionär: Paul Eberhardt, Leipzig.)

On offre le droit d'éditer d'un livre d'étude, dans une autre langue que l'allem., le franç., l'angl, l'ital. et le hollandais, à des conditions très acceptables. Écrire sous A. B. C. 1359 an die Geschäftsstelle des B.-V.

* Wellpappe! *

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). Carl Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.

geeignete Verlagsartikel - sowohl reguläre Ausgaben, als auch besonders Restposten - sucht Firma, die die Vereinigten Staaten bereisen lässt, mitzunehmen. Verkauf gegen Provision oder auch Übernahme auf feste Rechnung (Kassa!).

Angebote mit äussersten Vorzugspreisen unter "U. S. A. 1301" an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.

Prima Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik, Berlin W., Potsdamerstr. 134a.

Kilo 26 .M. Von 250 Gr. an 10%. Grösstes Magazin sämtlicher Gummi-

fabrikate für Krankenpflege, technische Zwecke etc.

Gummischuhe erstklassiges Fabrikat.

Verpackte Ostermessremittenden!

Aus dem Verlage von F. Fontane & Co. in Berlin sind Romane im Betrage von ca. 45 M. no. verpackt worden.

Wir bitten den betr. Herrn Verleger, uns umgehend direkt per Post Mitteilung zu machen, falls solche zugegangen sein sollten.

W. Mauke Söhne, Hamburg.

Um freundliche Mitteilung der Adresse des Herrn Baron Nico Zeis, akad. Maler, früher in München, Bozen, Cortina, bittet Karl Hanel, Buchhandlung, Klagenfurt. Spesen werden selbstredend mit Dank

Buchhandlungen,

die einen Teilzahlungs-Vertrieb in Ungarn unterhalten, werden bestens geschützt durch das konzessionierte

Spezial - Informations - Bureau Franz Steinmetz

Budapest, Podmanickygasse 13. Ia-Referenzen deutscher, österreichischer Leipzig, Blücherstr. 45. Alfred König. und ungarischer Buchfirmen werden auf Wunsch vorgelegt.



F. A. Lattmann Goslar a. Harz

Gegründet 1604 Abteil.: Buchdruckerei Buchbinderei, Prägerei

Modernstes Schriften - Material Maschinen großen Formats und leistungsfähigster Konstruktionen

Wem an individueller Ausführung seiner Drucksachen und -Werke gelegen ist, schreibe uns wegen Mustern, Vorschlägen und Vorausberechnungen



Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günftigsten Bedingungen

von Illuftrationen aus ber beutichen und preugifden Beidichte von erften Meiftern, wie A. Menzel, Camphaufen, Thumann u. a., F. M. Berger in Leipzig. Bergeichnis gratis, Ratalog 2 .M.

FRANZÖSISCHES

SORTIMENT

Bücher - Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Keipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris



Berlagerefte t. bar G. Bartels, Beigenfee b B.

Böttcher & Bongark

Großbuchbinderei Leipzig, Talftr. 29.

— Schnelle und prompte Lieferung. — — Geschmadvolle, saubere Arbeit. — - Größte Leiftungsfähigfeit. -Raltulationen fteben gern gu Dienften.

Jeben Boften Mafulatur, ob roh ober brochiert, gum Ginftampfen ober Dafulieren je nach Abereintunft tauft jederzeit gu bochften Barpreifen. Brima Referengen

F. D. Hartig, Beipgig, Johannisgaffe 24.

Familiennachrichten.

Heute mittag entschlief nach kurzem schweren Leiden mein lieber Mann

Verlagsbuchhändler

Wilhelm Mauke

im dreiundsiebzigsten Lebensjahre.

Mockau-Leipzig, den 4. April 1908. Hauptstrasse 51.

> Elisabeth Mauke geb. Boedecker.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 7. April, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofs aus statt.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umichlag.

Bibliothet bes Borfenvereins ber Deutschen Buchbanbler. S. 3993. - Ericienene Renigfeiten bes beutiden Buchbanbels. S. 3993. - Bergeichnis von Renigteiten, die in biefer Nummer jum erstenmal angefündigt find. S. 8996. — Das neue Scheckgefet. Bon Universitätsprofessor Dr. jur. L. Kuhlenbed in Lausanne. S. 3997. —
Das of. E. Anbersen-haus. in Obense. S. 8998. — Das Buch, seine Geschichte und Entwickung. S. 8999. — Kleine Mitteilungen. S. 4001. — Personalnachrichten.
S. 4002. — Anzeigeblatt. S. 4003—4040.

Atab. Ant. in Brag 4033 Albrechtiche Dofbb. 4034. Milde 4030. Mitmann 4032. Mmenbe & D. 4035. Amsler & R. 4035. Amtegericht ju Epig 4003. Amtegericht gu Weener 4003. Bachem 4020. Baebefer in Gffen 4018. Bagel in Mulb. 4007. Bahr's Bh. in Brin. 4032. Bangel & Sch. 4036. Baenich in Dr. 4003. Baer & Co. 4082. Baeredeiche Bh. 4027. Bartels in Beig. 4040. Baster Buch= u. Anth. 4031. 4033. Beditolb & Comp. 4027. Behrendt in Bonn 4037. Berg in Bilb. 4035. Berger, F. M., in Be. 4040. Berghola Rchf. 4028. Bermühleriche anth. 4031. Begugequellen ac. U 3. Beger's Rchf. in Wien 4029. Bibliothet b. B. - 8. 4006.4016. Bladwell 4037. Bon's Bh. 4033. Boerner in Le. 4037. Böttder & B 4040. Braumiller & S. 4083. 4036. Breitenftein 4083. Bretitopf & D. in Le. 4037. Brodhaus' Gort. 4038. Brudmann 21.=08. 4014. Burdard 4034 Callweb 4034. Cotta'iche Bh. Dchf. 4029. Crufius 4030. Dabertom 4038. Dames 4035. Daur 4088. Deibler in Wien 4081.

Deubler in Wien 4029, 4036. Deutide in Wien 4036. Dtide. Berlageb. Bong & Co. 4031. Dieftermen in Grtf. a. DR. 4021. Dieterich'iche Brigebh, in Be. 4015. Dies & 2. U 4. Dunder & S. 4027. Ebbede in Boi. 4033. Ebner in Ulm 4018. Ebel in Deff. 4034. Eger, D. & DR., 4063. Enberlen 4083. Engelmann, 23., in Be. 4016. Epftein & Comp. 4028. 4036. Erfurt 4038. Entelhuber 4031. Fagbender 4032. Gelir in Brin. 4004. Riebler in Le. 4003. Sint in Martenb. 4036. Fifcher in Gera 4007. Fifcher, F. E., in Le. 4033. Fleischer Sort. in Le. 4084. Bod G.m. b. D. 4031. Borfter in Brel. U 2. Frees 4036. Frentag in Le. U 1. Grid in Bien 4083. Friedlanber & S. 4084. Frinb 4038. Gröhlich in Bielit 4031. Buche in & Reuenb. 4004 Fußingere 86. 4034. Genfel in Grimma 4039. Beidaftsit. b. B. B. U 4 Menthner 4035. Glogau ir. in Sa. 4012. 4033. 4037. Gotticalt in Brin. 4031. Grafe in Da. 4033. Graeber in Barm. 4031.

Greiner & Bf. 4031.

Greben 4037. Grtebic 4033 Broth 4036. haag in Lugern 4032. Sanel 4039. Sarraffowit 4081. Sarrwit, Mr. 4035. Sartig in Ce 4040. Saubinger's Dof. 4037. Detme 4024. 4026. Beller & Cie. 4035. Bengftenberg in Rarisb. 4033. Berbeifche Bh. in Stragb. 4032. Berber & Co. in Dit. 4032. hermann in Barts 4031. Deug in Wiesb. 4031, 4033. Beubenreich in Charl. 4037. Sterfemann 4032. Silbebranbt in Stolp 4037. Sobbing & Co. 4027. Internat. News Comp. 4032. 4034. 4035. Jacobiobn & Co. 4035. John & R. 4030. Jond & B. 4030. 4034. Junder's Bh. in Brin. 4033. Stantorowick 4035. Raptuller 4034. Reil in Erf 4038. Reller in Grtf. a. Dt. 4031. Rlein in Barm. 4030. Rleinidmibt in bof 4033. Roch in Roft. 4036. Roch & Detinger 4003. Roblbeder 4004. Ronegen Sort. in Be. 4036. Rönig in Be. 4039 Ribl, 28. 6., in Erin. 4086. Rummer in Canbah. 4032. Runbt in Rarier. 4033. Spmmel's Bb. 4034. Lampmann Cohne 4039.

Grethlein & Co. 4022. 4023.

Lang & Co. 4035. Lattmann 4040. Lauridfens Bh. 4036. Lehmann B., in Brin 4034. Lempert' Bh. 4087. Lefimple Berl. 4080. Le Soubier 4040. Librairie Fischbacher 4037. Littenthal 4010. Bind in Rarier. 4033. Lippertice Bb. in Salle 4034. Liter. Unft. in Freib. |4030. Borent in Be. 4030. Lorens & Waepel 4035. Speider & Co. 4037. Mat 63 Fta 4036. Marcus, 8., in Brin. 4019. Maute, Eltfabeth, 4040. Maute Sohne in Da. 4039. b. Majats 4034. Medlenburg, S. R., in Brin. 4036. Mehnert in Dr. 4037. Meiftrit 4035. Mende in Erl. 4033. Merter 4003. Meyer, 2., in Brin. 4039. Meher's, Fr., Bh inte. 4036. Mifch & Th. 4040. Mobe b Beute 4010. Mobernes Berl . Bureau 4011 Mofer in Bras 4030. Moije in Dalle 4004. Miller & Rithe 4033. Remnich in Mannh. 4031. Reufelb & & 4008. 4009. Reugebauer in Brag 4036. Nutt 4037. Obertitiden's Bb. 4038. Dfianberiche 86. 4033, 4035. Ditermoor 4036. Ban-Berl 4037. Вефеl 4036. Beppmiller 4034, 4035. Berthes, 3., in Gotha 4006.

Betermann in Salle 4036. Bhonir-Berl. 4007. Birngruber 4013. Bloch & R. 4006. Blon-Rourrit & Cie. 4018. Ranichburg 4030. Rath in Bubab 4036. Reichmann in Wien 4038. Reimer, G., 4013. Richter in Reuh. 4038. Robolety 4033. Rofenberg in Brin. 4031. Rofenberg & 5. 4035. Rojenthal, 2., in Du 4036. Roft in Balbb. Rother in Brin. 4033. Nus 4036 Sanbberge Bogh. 4033. Somis & D. 4027. 4035. Sonabel in Brin. 4037. Schntewind 4035. Schöler in Raumb. 4033. Scholy in Brsi. 4033. Schols in Gabl 4029. Schoenfelbt & Co. 4030. Schonfelb in Wien 4039 Schöningh, D., in Manft. 4014. Schöningh, & , in Pab. 4010. தந்**ர**மர் 4036 Schulzeichehofbh. inDlb.4036 Schumann in Arnft. 4003. Scriba 4036. Seligsberg Unt. 4033. Simmel & Co. 4037. Sollors Raf. 4033. Sperling in Stu. 4083. U 4. Speper & B. 4032. Steinmeb in Bubab. 4089. Stellenvermittig b. Mug D. Buch .- Beh .- Berb. 4039. Stille 4026. Streiff 4035.

Subbtide. Monaten. 4003. Tempsty U 1. Teufel 4033. Troemer's 11 .= 86. 4082. Triibner, Q. J., in Stragb. 4025. 11hl in Be. 4039. Ungelent 4006. Unger in Brin. 4003 Untobh. in Freib. (Schweis) 4036 Ilnipbb. in Milnit. 4035. Urban in Dr. 4033. Bahlen 4008. Banbenhoed & St. 4014 Berlagsanftalt "Baterland" Berlagsanftalt borm. Mans 4017. Biemeg & 5. 4010. 4028. Btolet 4005. Boldmann Rchf. 4016. Boldmar 4003. 4004. Boltserateber-Buch. 4036. Boffige 86. 4027. Bagner in Brau. 4038. Wait 4030. Wanberer's 85. 4034. Basmuth A .- G. 4035. Beber, D., in Be. 4036 4040. Weg in Be. 4034. Beicher in 2e. 4005. 4012. Beigel, D., in Be. 4034. Beiter in Baris 4028. 4029. Berneburg 4035. Witd & 3. 4086. Biegand in Sild. 4085. Bilbt, D., in Stu. 4003. 4004 (3) Billiams & N. 4013. 4032. Binter in Dr. 4086. Biffenich Ant.indemb . 4085. Wittrin 4036.

Berantwortlicher Redafteur: Dag Evers. - Berlag: Der Borfen verein ber Deutschen Buchhandler gu Leipzig. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Beipgig, Deutsches Buchhanblerhaus, Dofpitalftraße.

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung "Vermischte Anzeigen" und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

März

Nr. 3, II. Teil

von ber Befchäftsftelle bes Borfenvereins.

1908

Die Biffern geben die Seiten des Borfenblattes an, auf denen die Unzeigen zu finden find. Die halbfetten Biffern weisen auf die Umschlagseiten bin (Borfenblattnummer und Umschlagseite).

Fortfegung aus voriger Rummer.

Gortfegun	g aus
Sortiment, französisches: F. M. Brodhaus' Gort. u. Untiq., 1	
Leipzig, Baris, London	3063.
H. Le Soudier, Paris 2588,	3164.
- italienisches: F. A. Brodhaus' Sort. u. Antiq.,	3063.
Leipzig, Paris, London 2635, 2775, 2960,	3063,
Mancher & Do Brom	3695.
- nordamerikanisches: F. A. Brodhaus' Sort. u.	3063.
Antiq., Leipzig, Paris, London E. Steiger & Co., New York	2636.
- Ichwedisches: F. A. Brodhaus' Gort. u. Antiq., 1	3063.
Leipzig, Paris, London	
C. E. Frige'iche Hofbuchh., Stockholm	2868. 2776.
"Rordista Bothandeln, AG., Stodholm - [kandinavisches: F. A. Brodhaus' Sort. u. Antiq.,)	
Leipzig, Paris, London	3063.
G. E. C. Gad, Ropenhagen	3696.
- [panisches: F. A. Brodhaus' Gort. und Antiq.,]	3063
Leipzig, Paris, London Libreria Nacional y Extranjera Madrid, San ₁	
Bernardo 20	2911.
Speditionsbucher: Osfar Leiner, Leipzig 2636, 3063, 3216,	3380.
Städtelisten ju Versendungen:	2200
Osfar Leiner, Leipzig 2636, 3063, 3216, Theod. Thomas, Leibzig 2868,	3484
Theod. Thomas, Leipzig 2868, Steindruckereien: Graupner & Körner, Leipzig	3695.
Friedr. Lugfen, Gummersbach (Rheinland)	3643.
Sinfel & Co., G. m. b. H., Letpzig-Depich 1	56 IV.
Stereotypie: Baul Christian, Horb 2960, Sugo Wilisch, Chemnit 2815, 2912, 3112, 3215, 3380,	
Strazzen-Papiere: Robert hoffmann, Leipzig 2538, 3063, 3332, Reinh. Rühn, Berlin G. B. 19, Leipzigerftr. 73/74 3063, 3161,	3531.
Osfar Leiner, Leipzig 2636, 3063, 3216,	3380.
Ueberfenungen, englische:	
Marie Gugler, Nürnberg, Tepelgaffe 14III	2676.
dch. Carl Roch, Hamburg, Sierigstr. 44II	3008.
tauft: H. Grevel & Co., London 2775, 3008,	
- französische: # 987 d. d. Gesch. d. BB.	2959. 2815
## 1040 d. d. Geich. d. B.=B. Marie Gugler, Nürnberg, Tepelgasse 14III	2676
d. Carl Roch, Hamburg, Sierigstr. 44 II	3008
Ueberfegungsrechte, frangofifche, bermittelt:	A STATE
Th. J. Plange, Courbevoie (Seine) 1 2676 3008 3216 3580	,3695.
3, the Sainte Genevieve	- Control of the
Vertretungen übernehmen: C. 17782, Bureau Central, Baris (für Paris)	2538.
Robert Mohr, Wien 2538,	3062.
"Propaganda" postlagernd, Stettin 3531, 3580,	3643.

```
Werkdruckereien: Baul Chriftian, Borb
                                                       2960, 3531.
                                                       2815, 2912.
   S. 78 hauptpoftlagernd, Leipzig
                                   2588, 2674, 2774, 2866, 2960, 3062,
   F. A. Lattmann, Goslar (Harz)
                                        3161, 3215, 3332, 3532, 3747.
                                                             3643.
   Friedr. Lunten, Gummersbach (Rheinland)
                                                              3164.
   S. B. 2221 ddy. Rud. Moffe, Stuttgart
                                                2774, 3330, 3643.
   Pfälzische Berlagsanftalt, Reuftadt (Saardt)
                                                56IV, 59II, 62IV,
   Baul Schettlers Erben, Cothen (Unh.)
                                                      67 IV, 73 IV.
   Sugo Bilifch, Chemnis
                           2815, 2912, 3112, 3215, 3380, 3531.
Zeitschriften, alle ausländischen: F. U. Brodhaus' Gort, u.
                                                              3063.
      Antiq., Leipzig, Paris, London
             amerikanifche: &. A. Brodhaus' Gort. u.
                                                              3063.
      Antiq., Leipzig, Paris, London
                                           2635, 3062, 3275, 3747.
   Wm. Dawson & Sons, Ltd., London
             berliner: Ernft Sofmann & Co., Berlin
                                                      2774, 3643.
             englische: F. M. Brodhaus' Gort. u. Untiq.,
                                                              3063.
      Leipzig, Paris, London
                                           2674, 3008, 3215, 3579.
   Sugo Conrad, London
   Continental Export Co., London
                                                              2960.
   28m. Dawjon & Sons, Ltd., London 2635, 3062, 3275, 3579, 3747.
   B. Grevel & Co., London
                                           2772, 3008, 3331, 3643.
   Regan Baul, Trench, Triibner & Co., Ltd., London
                                                              2776.
             frangofifche: F. U. Brodhaus' Gort, u. Untig.,
                                                              3063.
      Leipzig, Baris, London
                                                        2588, 3164.
   B. Le Soudier, Baris
             italienische: F. A. Brodhaus' Gort. u. Antiq.,
                                                              3063.
      Leipzig, Paris, London
                                                              3276.
       Succ. B. Seeber, Florenz
             nordamerikanische: F. M. Brodhaus' Gort. u. 1
                                                              3063.
      Antiq., Leipzig, Baris, London
                                                              3112.
   E. Steiger & Co., New York
            ruffifche: F. M. Brodhaus' Cort. u. Antiq. 1
                                                              3063.
      Leipzig, Paris, London
             ichwedische: F. M. Brodhaus' Gort. u. Antiq., 1
                                                              3063.
      Leipzig. Baris, London
                                                              2776.
   Nordista Bothandeln, A. B., Stocholm
             Ipanifche: F. M. Brodhaus' Gort. u. Untiq.,
                                                              3063.
      Leipzig, Baris, London
   Libreria Nacional y Extranjera, Madrid, San Bernardo 20 2911.
Zeitschriftendruckereien: Baul Chriftian, Borb
                                                        2960, 3531.
                                                        2815, 2912.
    S. 78 hauptpoftlagernd, Leipzig
                                                              3164.
    S. B. 9347 ddy. Rud. Moffe, Stuttgart
                                                56IV, 59II, 62IV,
   Baul Schettlers Erben, Cothen (Unb.) {
                                                       67 IV, 73 IV.
                                                53 IV, 59 IV, 62 IV,
Zirkulardruck : 28. hamburger, Wien VI, 1
                                                       65 IV, 68 IV.
       Mollardgaffe 41
```

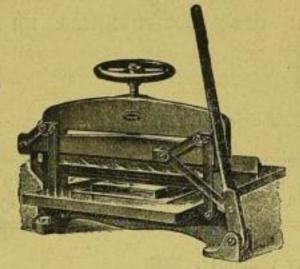
Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!

Zum Beschneiden

роп

Broschüren, Büchern

empfehlen wir unsere kleine



Dietz & kisting, keipzig 22

Maschinenfabrik für Buchbinderei etc.

Besonderheit seit 1875: Papierschneidemaschinen aller Art.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

____ Preis 18 Mk. ____

Die Sammlung enthält 65 meilt unveröllentlichte Blätter auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

Wir können nur gegen bar liefern.

Geschäftsitelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

